



# Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland JAHRESBERICHT



**2023**



## Inhaltsverzeichnis:

1.	Mission und Werte der Bezirksgemeinschaft	3
2.	Organigramm der Bezirksgemeinschaft	4
3.	Direkt geführte Dienstleistungen, konventionierte Dienstleistungen, an Dritte vergebene Dienstleistungen, andere Formen der Zusammenarbeit	5
4.	Die Dienste am Hauptsitz der Bezirksgemeinschaft	7
5.	Das Vermögen der Bezirksgemeinschaft	11
6.	Das Personal der Bezirksgemeinschaft	15
7.	Der Bereich Umwelt	23
8.	Der Bereich Kultur	25
9.	Sport, Freizeit und Erholung	27
10.	Die Sozialen Dienste	29
10.1.	Die Sozialsprengel	32
10.1.1.	Sozialpädagogische Grundbetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	36
10.1.2.	Finanzielle Sozialhilfe	52
10.1.3.	Hauspflege	59
10.1.4.	Autismus Spektrum Störung	73
10.1.5.	Frühe Hilfen	76
10.1.6.	Sozialpädagogische Wohnbegleitung	77
10.2.	Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen	78
10.2.1.	Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern	79
10.2.2.	Sozialpädagogische Tagestätte Kaltern	84
10.2.3.	Arbeitsrehabilitationsdienst (ARD) Vill	87
10.2.4.	Werkstätten im Ansitz Gelmini Salurn	92
10.3.	Einrichtung für Menschen mit Behinderung	97
10.3.1.	Das Sozialzentrum Kurtatsch	98
10.3.2.	Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppen Überetsch-Unterland	107
10.3.3.	Werkstätten für Menschen mit Behinderung im Ansitz Gelmini Salurn	111
10.3.4.	Die Wohngemeinschaft Auer – Sozialgenossenschaft PLATZL	115
10.3.5.	Café Prossliner – Lebenshilfe	119
10.3.6.	Integra – Arbeits- und Beschäftigungsprojekte	120
11.	Widum Fennberg	124
12.	Pflegeheim Domus Meridiana Leifers	126
12.1.	Tagespflegeheim Dies-is	133
13.	Pflegeheim Altes Spital Kurtatsch	135



## 1 Mission und Werte der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland

### Die Mission – unser Auftrag

Jede/r von uns ist ein wesentlicher Teil des gemeinsamen Bemühens, eine bessere Gemeinschaft zu schaffen, wo die Bedürfnisse der Menschen Gehör finden. Wir arbeiten professionell und effizient unter Achtung der Person und ihrer Rechte, um die Würde und Selbstständigkeit des Menschen in jedem Lebensbereich zu fördern und seine Ressourcen und Fähigkeiten zur Geltung zu bringen. Wir arbeiten mit allen Kräften des Einzugsgebietes zusammen, um die soziale, kulturelle und umweltbewusste Entwicklung voranzutreiben, den Sozialpakt zwischen Bürger/n/innen und Institutionen zu festigen und ein starkes und solidarisches Beziehungsnetzwerk zu bilden.

### Gemeinsame Werte und unser Einsatz

Im Mittelpunkt unseres Tuns steht der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit. Deshalb ist es unerlässlich, dass unser Einsatz von Loyalität, Respekt, Diskretion und Kompetenz geprägt und geleitet wird.

Um der Würde des Menschen Geltung zu verleihen, muss man imstande sein, jedes Individuum in seiner Vielschichtigkeit wahrzunehmen und das Anderssein als Ressource zu erleben.

Der Teamgeist ist die unabdingbare Grundlage, um konkrete Ergebnisse zu erreichen.

Innovation, Initiative, Begeisterung, der über das Übliche hinausgehende Beitrag eines/r jeden Einzelnen sind wesentliche Voraussetzungen, um die ständigen Herausforderungen in Angriff zu nehmen und zu meistern, indem man auf die bestehenden Gegebenheiten durch praktisches, konkretes und kompetentes Handeln einwirkt.

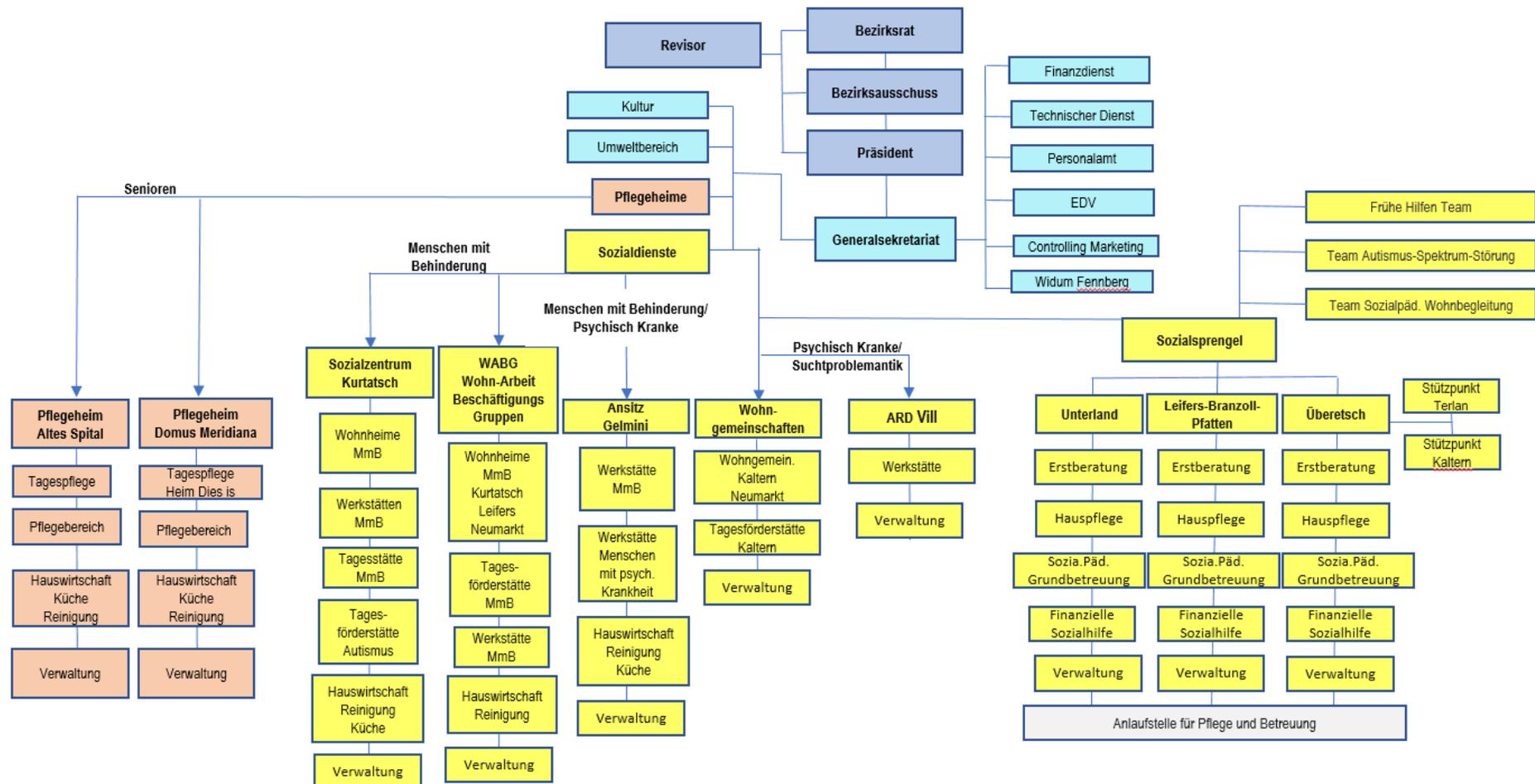
Man muss bereit sein, durch greifbare Aktionen Änderungen und Verbesserungen herbeizuführen, im vollen Bewusstsein der eigenen Rolle und Verantwortung.

Man darf sich in schwierigen Situationen nicht zurückziehen und muss über die Routine hinausgehen.

Was man sagt, muss man auch tun, in völliger Transparenz.



## 2. Organigramm der Bezirksgemeinschaft





### 3. Direkt geführte Dienstleistungen, konventionierte Dienstleistungen, an Dritte vergebene Dienstleistungen, andere Formen der Zusammenarbeit

Gemäß der Verwaltungstradition des Landes und der Gemeinden führt die Bezirksgemeinschaft die Dienste in Eigenregie weitgehend direkt durch. Die Bezirksgemeinschaft praktiziert eine starke organisatorische Dezentralisierung: Es gibt „Dienstbereiche“, die wiederum in „Kostenstellen“ unterteilt sind. Die Dezentralisierung der Verantwortungsbereiche wird durch den Haushaltsvollzugsplan (HVP) geregelt, mit dem der Ausschuss jedes Jahr beschließt, welche Verantwortungsbereiche dezentralisiert werden sollen. Neben eigenen Diensten, die sie direkt in Eigenregie durchführt, delegiert die Bezirksgemeinschaft besondere Leistungen in verschiedenen Formen an andere Körperschaften, die Dienste erbringen.

#### Konventionen für die Führung einer Struktur

Kostenstelle	Kurzbeschreibung der Konvention + Vertragspartner	Finanzierungsart	Dauer (Datum bzw. Verlängerung)	Veranschlagte Ausgaben
4006	Sprengelstützpunkt Terlan Gemeinde Terlan	Sozialfond	01.01.2020-31.12.2024	1.920.-€
4005	Sprengelstützpunkt Kaltern Marktgemeinde Kaltern	Sozialfond	01.01.2021-31.12.2024	12.262,39.- €
			SUMME	14.182,39.-€

#### Konventionen für die Erbringung von Leistungen

Struktur - Vertragspartner	Kurzbeschreibung der Konvention – Leistungen + Vertragspartner	Kostenstelle	Dauer	Zweckgebundene Ausgaben	Festgestellte Einnahmen
Generalsekretariat Verbraucherzentrale Südtirol	Verbraucherberatung im Unterland	500	01.01.2023- 31.12.2023	2.500.-€	
WS MmB Kurtatsch Alois Lageder	Zubereitung von Mahlzeiten für die Betreuten + Betreuer der WS MmB Margreid	2810	01.01.2023 - 31.12.2024	13.777,92.-€	
WS MmB Kurtatsch Apre Sky sas – Gasthaus zum Hirschen	Zubereitung von Mahlzeiten für die Betreuten + Betreuer der WS MmB Margreid	2810	01.01.2023- 31.12.2023	17.971,20.-€	
SPG aZ UNTERLAND AFRA Genossenschaft mbH Jugendhaus Dr. Josef Noldin	Aufgabenhilfe - Nachmittagstreff Gemeinde Salurn	3101	Schuljahr 2022/2023	5.000.-€	2.500.-€
BST aZ FAM.BERAT. MESOCOPS NEUMARKT Südtiroler Sanitätsbetrieb Gesundheitsbezirk Bozen + Fam.Berat.Mesocops Neumarkt	Familienberatungsstelle	3501	01.01.2022- 31.12.2023	7.596,06.-€	
BST Az FAM.BERAT.P.M. KOLBE LEIFERS Südtiroler Sanitätsbetrieb Gesundheitsbezirk Bozen + Fam.Berat. P.M. Kolbe	Familienberatungsstelle	3502	01.01.2022- 31.12.2023	62.255,60.-€	



Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
Jahresbericht 2023



ALLG.VW SD KSM Konsortium der Südtiroler Mietwagenunternehmer	Transportdienst pkM + MmB	4007	09.01.2023- 09.01.2026	230.933,81.- €	
ALLG.VW SD Landesverband Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung ONLUS	Begleitdienst	4007	09.01.2023- 09.01.2026	3.879,00.- €	
ALLG.VW SD Easy Mobil GmbH	Transportdienst pkM + MmB	4007	09.01.2023- 09.01.2026	16.9028,08.- €	
ALLG.VW SD Adlatus Verein für Menschen mit Behinderung EO	Transportdienst pkM + MmB	4007	09.01.2023- 09.01.2026	39.796,66.- €	
HP aZ Berg (HKST) Griesfeld ÖBPB	Begleitetes Wohnen für Senioren	4002	01.01.2022- 31.12.2023	2.461,27.-€	
EaR aZ ÜBERETSCH Stiftung Pilsenhof ÖBPB	Essen auf Rädern	4034	01.01.2021- 31.12.2023	129.162,72.-€	
EaR aZ ÜBERETSCH Wohn- und Pflegeheim St. Pauls Ö.B.P.B.	Essen auf Rädern	4034	01.01.2021- 31.12.2023	140.829,88.-€	
EaR aZ ÜBERETSCH Altersheimstiftung Kaltern Heinrich v. Rottenburg	Essen auf Rädern	4034	01.01.2021- 31.12.2023	132.556,62.-€	
EaR aZ ÜBERETSCH Gemeinde Nals	Essen auf Rädern	4034	01.01.2021- 31.12.2023	17.879,40.-€	
EaR aZ UNTERLAND Pflegeheim „Altes Spital“	Essen auf Rädern	4035	01.01.2021- 31.12.2023	71.202,31.-€	
EaR aZ UNTERLAND Altenheim St.Anna ÖBPB	Essen auf Rädern	4035	01.01.2021- 31.12.2023	96.026,70.-€	
EaR aZ UNTERLAND Griesfeld ÖBPB	Essen auf Rädern	4035	01.01.2022- 31.12.2023	95.734,30.-€	
EaR aZ UNTERLAND Robert Prossliner Stiftung – Alten- u. Pflegeheim	Essen auf Rädern	4035	01.01.2023- 31.12.2024	35.323,68.-€	
EaR aZ LBP BZG ÜU – Pflegeheim Domus Meridiana	Essen auf Rädern	4036	01.01.2021- 31.12.2023	145.967,43.-€	
Mensa aZ Leifers BZG ÜU – Pflegeheim Domus Meridiana	Zubereitung Mahlzeiten	4050	01.01.2022- 31.12.2023	11.830,65.-€	
SUMME				1.431.713,29.-€	2.500.-€



## 4. Die Dienste am Hauptsitz der Bezirksgemeinschaft

Der Hauptsitz in der Laubengasse in Neumarkt bildet die Basis für den Betrieb der Dienste unter verwaltungstechnischem Gesichtspunkt.

Dort befinden sich das Generalsekretariat, der Finanzdienst, das Personalbüro und der Technische Dienst, die EDV-Dienststelle, Organisation, Marketing und Controlling sowie die Direktion der Sozialdienste.

Dort werden die meisten Verwaltungsmaßnahmen getroffen, die Individualverträge für das Personal abgeschlossen und die Aufträge für die Bezahlung der Gehälter und Rechnungen erteilt.

Sämtliche Maßnahmen und Akte werden seit 01.01.2015 digital signiert und abgelegt

### Verwaltungsmaßnahmen

<b>Verwaltungsakte:</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Beschluss des Bezirkrates und des außerordentlichen Kommissärs	25	30	30	37	28	38	37	41
Beschluss des Bezirksausschusses und des außerordentlichen Kommissärs	452	496	567	477	391	418	534	473
Entscheidung	1.087	1.225	1.488	1.276	981	1.036	1.239	1377

<b>Aufnahmeakt:</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Individualvertrag	217	205	194	176	146	129	140	113

<b>Buchhaltungsakte:</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Zahlungsauftrag	30.067	31.923	33.877	34.157	37.831	38.933	31.690	29.922
Inkassoauftrag	15.616	18.222	18.172	17.918	14.730	15.629	15.403	16.867

Seit dem Jahr 2006 werden am Sitz sämtliche Dokumente digital protokolliert.

Seit dem Jahr 2009 werden sämtliche Dokumente der Körperschaft in einer zentralen Datenbank digital protokolliert.

<b>EDV unterstützte Protokollierung</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Protokollierte Dokumente	30739	33579	34831	36.150	37.365	36820	42031	41633	34.914	34.533



## Kommunikation

### „News“

Im Laufe des Jahres 2021 wurde entschieden das Informationsblatt der Bezirksgemeinschaft („News“) aufgrund einer geringen Nachfrage einzustellen.

Im Pflegeheim Domus Meridiana gibt es ein internes Mitteilungsblatt, „Meridianus“, das einmal jährlich erscheint, und zwar in einigen Hunderten Exemplaren, die außer Haus gedruckt werden. Dieses Mitteilungsblatt wird von einem Redaktionskomitee betreut, das vom Freizeitbetreuer der Einrichtung koordiniert wird.

### Lokalpresse

Die Bezirksgemeinschaft hat den Platz auf der zweiten Seite der Monatszeitschrift „Die Weinstraße“ gekauft (die Kosten belaufen sich auf ungefähr 700,00 € pro Monat). Außerdem wird die Lokalpresse bei besonderen Veranstaltungen regelmäßig einbezogen.

## Tarifpolitik

Der normative Rahmen zur Festlegung der Tarife für die Dienste der Bezirksgemeinschaft ist durch das Landesgesetz vorgegeben. Für einige Dienste verfügt die Bezirksgemeinschaft – natürlich im Rahmen der vom Land vorgegebenen Kriterien – über Entscheidungsspielräume: Das Land schreibt den Mindesttarif vor, die Bezirksgemeinschaft legt den Höchsttarif fest. Der Tarif ist jener Anteil der Kosten des Dienstes, an dem sich die Nutzerin/der Nutzer und deren/dessen Angehörigen je nach jeweiligem Einkommen und Vermögen beteiligen müssen. Zudem muss für die Bezahlung des Dienstes auch das von der Nutzerin/vom Nutzer eventuell bezogene Pflege- oder Begleitungsgeld verwendet werden. Diese Kostenbeteiligung erfolgt laut den von der zuständigen Abteilung der Provinz Bozen bzw. von der zuständigen Trägerkörperschaft festgesetzten Tarifen, die jährlich angepasst werden können.

Wie viel kostet ein Tag Betreuung in einer stationären Einrichtung, eine Stunde Hauspflege, ein Essen auf Rädern?

Seit 2005 besteht die Tarifpolitik der Bezirksgemeinschaft darin, nicht nur die Buchhaltungskosten eines Dienstes, sondern auch seine tatsächlichen Kosten zu berücksichtigen.

Die Buchhaltungskosten erhält man, wenn man die Kosten der verschiedenen Faktoren summiert, die direkt für die Erbringung einer bestimmten Leistung erforderlich sind: Arbeit, Kosten des Dienstsitzes, etwaige Rohstoffe usw.

Die tatsächlichen Kosten werden errechnet, indem man auch die allgemeinen Kosten der Organisation auf die verschiedenen Dienste aufteilt. Diese Aufteilung erfolgt nicht willkürlich, sondern beruht auf einer genauen Berechnung der Arbeitszeit, die jede/r MitarbeiterIn für Tätigkeiten zum Nutzen der einzelnen Kostenstellen aufwendet; dabei werden auch andere Indikatoren berücksichtigt, zum Beispiel Anzahl der Mahlzeiten – unterschieden nach Frühstück, Mittagessen und Abendessen mit oder ohne Koch/Köchin –, die in den verschiedenen Einrichtungen eingenommen werden, vom Personal aus dienstlichen Gründen zurückgelegte Kilometer, Fläche der einzelnen Einrichtungen, Öffnungszeiten, Zahl der anwesenden BesucherInnen, usw. All dies erlaubt es, den verschiedenen Kostenstellen die tatsächlichen Kosten zuzuweisen, also auch die Kosten der indirekten Arbeit, der Dienste und der Einrichtungen.

Der Tagsatz für die Inanspruchnahme eines Dienstes wird auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten dieses Dienstes berechnet:

Tatsächlicher Tagsatz = Tatsächliche Kosten des Dienstes : Öffnungszeiten : Anzahl der Klient/en/innen

Wenn man auf diese Weise die tatsächlichen Kosten der Dienste berücksichtigt, ergeben sich höhere Tagsätze als in Organisationen, die nicht dieses Berechnungssystem anwenden. Trotzdem besteht der Vorteil dieses Systems eben darin, dass es sich um tatsächliche Tagsätze handelt, die somit alle effektiven Kosten in völlig transparenter Weise mit einbeziehen. Daraus ergeben sich auch Kontroll- und gezielte Interventionsmöglichkeiten zur Kostenreduzierung. Der Nachteil besteht darin, dass auf diese Weise der Dienst teurer als anderswo erscheint.

Auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten der Dienste und der Landeskriterien werden die Tarife zu Lasten der BürgerInnen berechnet. Diese sind im Allgemeinen im Hinblick auf das Einkommen der/s Betroffenen vertretbar; mit den Tarifberechnungen werden die Sozialsprengel betraut. Wer sich in finanziellen Schwierigkeiten befindet, kann außerdem in einigen Fällen Tarifiermäßigungen



erhalten. Seit der Einführung des harmonisierten Buchhaltungssystems konnten die Daten jedoch nicht mehr angepasst werden. Aus diesem Grunde werden derzeit noch die Indikatoren des Jahres 2016 verwendet.

Die Ausgaben der Dienste der Seniorenwohnheime Domus Meridiana (Leifers) und Altes Spital (Kurtatsch) werden aus folgenden Quellen finanziert:

- 1) Einheitsbetrag, der vom Land nach einem jährlich festgelegten Betrag pro Heimbewohner/in überwiesen wird
- 2) Beteiligung der Kostenträger an dem jährlich festgelegten Grundtarif (Kostenträger sind die Heimbewohner/innen selbst und/oder deren Verwandten bzw. öffentliche Einrichtungen)
- 3) Rückvergütung der Kosten der krankpflegerischen und rehabilitativen Betreuung durch die Sanität.

Diese Beträge werden anhand einer vom Land (Amt für Senioren) jährlich zugeschickten Grundtarif-Tagessatztafel geplant, die jedes Jahr ca. im Oktober für das darauffolgende Jahr erarbeitet wird.

Die Heimbewohner/innen auf begrenzter Zeit (Kurzzeitaufnahmen, nur Einbettzimmer) bezahlen den Grundtarif zuzüglich des je nach Pflegestufe festgelegten Pflegegeldes, welches sie weiterhin vom Land beziehen.

Die dauerhaften Heimbewohner/innen hingegen nur den Grundtarif, welche die Unterbringungskosten/-dienste deckt.

Die Heimbewohner/innen und deren Tarifbeteiligten zahlen monatlich den ihnen zustehenden Betrag innerhalb von 20 Tagen nach Rechnungsdatum. Wenn eine Tarifbegünstigung vorhanden ist, werden gesonderte Rechnungen/Spesennoten für jeden Kostenträger ausgestellt.

Im Bereich Menschen mit Behinderung und bei den Diensten für Menschen mit psychischer Krankheit (mit Ausnahme der Dienste im Anstalt Gelmini, die vom Gesundheitswesen geführt werden) gibt es keine Tarife für die Tageseinrichtungen mehr; die NutzerInnen bezahlen das Essen und beteiligen sich je nach Einstufung ihrer Pflegebedürftigkeit an den Kosten.

In den stationären Diensten für Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischer Krankheit oder Menschen mit Suchtproblemen beteiligen sich die KlientInnen entsprechend ihrer Einstufung an den Kosten und bezahlen außerdem einen nach Einkommen gestaffelten Mindesttarif. Die Familienangehörigen beteiligen sich, nur für die stationären Dienste, bis zu einem Höchstbetrag von 100,00 € pro Monat.

Die Personen, die gleichzeitig einen teilstationären Dienst und eine stationäre Einrichtung in Anspruch nehmen, bezahlen nur den für Letztere vorgesehenen Tarif.

Bei der Hauspflege bezahlen die nicht in die Pflegebedürftigkeitsstufen eingestuften Personen dem Dienst entsprechend einen Tarif, der je nach Einkommen zwischen 3,90 € und 24,00 € pro Stunde liegt; die eingestuften Personen bezahlen einen Tarif, der je nach ihrer Pflegebedürftigkeit zwischen 4,40 € und 24,00 € liegt. Die Gemeinden finanzieren 15% der Gesamtkosten in diesem Bereich.



## Ankäufe und Lieferungen

### Lieferungen von außerhalb

Die Lieferanten der Bezirksgemeinschaft werden mittels Ausschreibung über Landesportal e-procurement ausgesucht. Alternativ wird auf bestehende Rahmenvereinbarungen bzw. Konventionen der AOV zurückgegriffen.

Domus Meridiana hat auch den Dienst für das Waschen der Bettwäsche vergeben, und zwar an die Firma Servizi Italia aus Arco (Trient). Die Führung der Pflege der Grünflächen ist einer Sozialgenossenschaft des Typs B vergeben worden.

Für den Einkauf der am Wohnort zugestellten Mahlzeiten bedient man sich entweder der Küchen der Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft oder verschiedenen Restaurants (die eine begrenzte Anzahl von Mahlzeiten liefern) oder der Altersheime. Es handelt sich um eine bewusste Entscheidung: Man kauft die Mahlzeiten im Stammgebiet der Klient/en/innen ein, so werden die Fahrtzeiten verkürzt und die Arbeit der Freiwilligen, die die Mahlzeiten zustellen, wird erleichtert.

### Lieferungen innerhalb der Körperschaft

Einige Dienste werden innerhalb der Bezirksgemeinschaft selbst erbracht, und zwar mit Hilfe der Arbeit von Personen, die innerhalb eines Rehabilitationsprojektes Tätigkeiten entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten durchführen.

Der Arbeitsrehabilitationsdienst (ARD) Vill versteht den gesamten Wäschereidienst des Sozialzentrums Kurtatsch, der Wohnheime Jasmin und In der Gruben und für die Hauspflege im Sprengel Unterland und Leifers. Der ARD reinigt zudem die persönliche Kleidung der BesucherInnen des Pflegeheims Domus Meridiana. Er bügelt auch die Wäsche für die Wohnheimbewohner von Neumarkt und Leifers.

Die „Hausgruppe“ der Werkstätte Gelmini reinigt verschiedene Räumlichkeiten des Hauses und bereitet die Tische in der Mensa vor.

Die Wäscherei des Ansitzes Gelmini kümmert sich um die gesamte Wäsche des Hauses; die Hausgruppe des Sozialzentrums Kurtatsch übernimmt Reinigungsarbeiten im Haus, sowie alle Arbeiten, die für den Mensadienst für die Werkstätten anfallen. Diese Gruppe besorgt in der internen Wäscherei auch die gesamte Tischwäsche; die Naturgruppe des Sozialzentrums Kurtatsch übernimmt einen Teil der Pflege der Außenanlagen des Sozialzentrums und entlastet somit den Hausmeister.



## 5. Das Vermögen der Bezirksgemeinschaft

### Immobilienbesitz

Die Bezirksgemeinschaft ist Eigentümerin des Gebäudes in der Laubengasse Nr.26 in Neumarkt (776,59 m<sup>2</sup>), in dem sich der Hauptsitz befindet. Außerdem verwaltet sie die Radwege, von denen einige Grundparzellen in ihrem Eigentum sind, auf anderen eine zwanzigjährige Dienstbarkeit bestellt ist und der Großteil dem Land Südtirol gehört, das diese der Bezirksgemeinschaft im Konzessionswege überlassen hat.

Die Dienstleistungen der Bezirksgemeinschaft werden überwiegend in Einrichtungen erbracht, die im Eigentum anderer Körperschaften oder von Privaten sind; diesen wird ein Mietbetrag entrichtet. Entrichteter jährlicher Mietvertrag an konventionierte Körperschaften

### Entrichteter jährlicher Mietvertrag an konventionierte Körperschaften

Einrichtung	Vertragspartei laut Mietvertrag	Mietgegenstand	jährlicher Mietbetrag ohne Kondominiumssp. in €	m <sup>2</sup>	€/m <sup>2</sup>
Verwaltungssitz Neumarkt	Gemeinde Neumarkt	Anmietung von Büros	44.916,00 €	407 m <sup>2</sup>	9,20
Wohnheim Menschen mit Behinderung Kurtatsch	Sozialgenossenschaft Lebenshilfe	30 jähriges Überbaurecht auf das gesamte Gebäude u. die Pertinenzflächen (25.07.2007 – 25.07.2037)	0 €	1.778,64 m <sup>2</sup>	0
Wohnheim Menschen mit Behinderung Kurtatsch - Jasmin	Müller Heike	Miete für Räumlichkeiten (Wohnheim Menschen mit Behinderung Jasmin)	18.564,00 €	183,03 m <sup>2</sup>	8,45
Wohnheim Menschen mit Behinderung Kurtatsch - In der Gruben	DIUK Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus	Miete für Räumlichkeiten (Wohnheim Menschen mit Behinderung In der Gruben)	32.106,48 €	324,80 m <sup>2</sup>	8,24
Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischer Krankheit Neumarkt	DIUK Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus	Miete für Räumlichkeiten (Wohngemeinschaft psychisch kranke Menschen Neumarkt)	34.513,56 €	258,20 m <sup>2</sup>	11,14
Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischer Krankheit Kaltern	Pfarrei Maria Himmelfahrt	Miete für Räumlichkeiten (Wohngemeinschaft psychisch kranke Menschen Kaltern – St. Anton)	5.120,40 €	434,04 m <sup>2</sup>	0,98
Arbeitsrehabilitationsdienst für Menschen mit psychischer Krankheit Vill	DIUK Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus	Miete für Räumlichkeiten (Arbeits- und Rehabilitationsdienst psychisch kranke Menschen Vill)	66.598,92 €	1.294,70 m <sup>2</sup>	4,29
Verwaltungssitz Neumarkt – Büros EDV	Franz Steiner	Miete von Räumlichkeiten	9.600,00 €	75 m <sup>2</sup>	10,67
Pflegeheim Leifers	Gemeinde Leifers	Leihvertrag gesamtes Gebäude	4% der Einnahmen		0
Widum Fennberg für die Ferienaufenthalte der Senior/en/innen und Menschen mit Behinderung	Pfarrei St. Leonhard Fennberg/Margreid	Oberflächennutzung Gebäude und ehem.	0,00 €	2.026 m <sup>2</sup>	0
Widum Fennberg	DIUK Diözesaninstitut für den Unterhalt des Klerus	Miete für Wiese und Weg (Widum Fennberg)	70,00 €	3.177 m <sup>2</sup>	0,03
Widum Fennberg	Pfarrei zum Hl. Leonhard	Miete für Grünfläche (Widum Fennberg)	509,96 €	4.800 m <sup>2</sup>	0,01



Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
Jahresbericht 2023



Wohnheim Menschen mit Behinderung (J.Noldinstr. 34/A)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete Autoabstellplätzen	5.707,08 €		
Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers (D.Chiesastr. 42)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers)	6.573,36 €	140 m <sup>2</sup>	3,91
Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers (J. Noldin Str. 34/5)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers)	9.790,20 €	205 m <sup>2</sup>	3,98
Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers (J. Noldin Str. 34/6)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers)	5.236,92 €	133 m <sup>2</sup>	3,28
Parkplätze Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppe Leifers (J.Noldinstr. 34A-E Leifers)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Parkplätze der Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppe Leifers	3.413,04 €		
Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers (Tagesstätte) (Damiano Chiesa Str. 40)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (Tagesstätte für Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers)	5.707,08 €	120,00 m <sup>2</sup>	3,96
Wohnheim Menschen mit Behinderung Vill (Neulandstr. 53)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (2 Wohnungen – Wohnheim Menschen mit Behinderung Neumarkt / Vill)	9.705,72 €	209 m <sup>2</sup>	3,87
Wohnheim Menschen mit Behinderung Vill (Neulandstr. 53 - Neumarkt)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete Autoabstellplätze der Wohnheime für Menschen mit Behinderung Neumarkt / Vill	831,72 €	13 m <sup>2</sup>	5,33
Wohneinheit für die Unterbringung sozialer Härtefälle – Leifers (Dantestr. 15/21 Leifers)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten	2.816,64 €		
Wohneinheit für die Unterbringung sozialer Härtefälle – Pfatten (Dorf 23/1 – Pfatten)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten	6.181,20 €	124 m <sup>2</sup>	4,15
Wohneinheit für die Unterbringung sozialer Härtefälle – Pfatten (Dorf 23/1 – Pfatten)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete Autoabstellplatz	1.168,20 €		
Wohneinheit für die Unterbringung sozialer Härtefälle – Neumarkt (Gänsplätzen 18/2 – Neumarkt)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten	4.819,44 €	95 m <sup>2</sup>	4,23
Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppe Leifers – Naturgruppe (Falcone-Borsellino-Platz 1 - Leifers)	Gemeinde Leifers	Naturgruppe der Wohn- Arbeits- und Beschäftigungsgruppe Leifers	5.484,20 €	111,77 m <sup>2</sup>	49,06
Sozialspengel Überetsch – Tagesstätte für den Hauspflagedienst Eppan	Gemeinde Eppan	Tagesstätte für den Hauspflagedienst Eppan und ein Parkplatz	0		



Tagesstätte für Menschen mit psychischer Krankheit Kaltern (TS pkM Kaltern – Markplatz 1)	Pfarrei Maria Himmelfahrt	Miete für Räumlichkeiten der Tagesstätte für psychisch kranke Menschen Kaltern	15.002,52 €	170,6 m <sup>2</sup>	7,33
Wohnheim Menschen mit Behinderung Leifers (Verwaltungsbüro – J.Noldinstr. 34 und 34A)	Institut für den sozialen Wohnbau	Miete für Räumlichkeiten (Verwaltungsbüro) (22% MwSt.)	3.854,40 €		
Sprengelstützpunkt Terlan (Margarete-Maultsch-Platz 4 – Terlan)	Gemeinde Terlan	Büro/Räumlichkeiten der Dienste des Sozialsprengels Überetsch in Terlan	1.920,00 €	11,76 m <sup>2</sup>	13,61
Parkplätze Sozialsprengel Leifers (Innerhoferstraße – Leifers)	Gemeinde Leifers	Neun Parkplätze Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten	3.864,89 €		

## Dienstfahrzeuge

Ende 2023 besaß die Bezirksgemeinschaft einen Fuhrpark von 109 Dienstfahrzeugen für die verschiedenen Einrichtungen, wie er aus der folgenden Tabelle hervorgeht:

Anzahl der Dienstfahrzeuge

Diensteinrichtungen	Anzahl Fahrzeuge in Eigentum	Anzahl Fahrzeuge in Leasing	Anzahl Fahrzeuge Werbeauto nicht in Eigentum (unentgeltliches Leasing)
Ansitz Gelmini Salurn	2		
Pflegeheim Domus Meridiana	2	1	1
Sozialsprengel Unterland	31		
Sozialsprengel Überetsch	25		
Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten	20		
Sozialzentrum Kurtatsch	8		1
Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit	9		
Wohn- Arbeits- u. Beschäftigungsgruppen Überetsch Unterland	9		
Verwaltungssitz	0		
<b>Insgesamt</b>	<b>106</b>	<b>1</b>	<b>2</b>



## Arbeitsplätze mit PC

Am Ende des Jahres 2023 besaß die Bezirksgemeinschaft 185 Arbeitsplätze mit PC für die verschiedenen Strukturen wie aus der folgenden Tabelle hervorgeht:

<b>Dienstleistungen</b>	<b>Anzahl Arbeitsplätze mit PC/TC</b>
Ansitz Gelmini Salurn	20
Pflegeheim "Altes Spital"	9
Pflegeheim Domus Meridiana	30
Sozialsprengel Unterland	21
Sozialsprengel Überetsch	19
Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten	14
Sozialzentrum Kurtatsch	20
WG's und ARD pkM	5
Wohnheime Leifers-Kurtatsch-Neumarkt	13
Hauptsitz	34
Insgesamt	185



## 6. Das Personal der Bezirksgemeinschaft

### Anzahl der Angestellten und äquivalenten MitarbeiterInnen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung
Anzahl der Angestellten	387	384	381	424	431	448	444	432	430	421	423	+ 2
Anzahl der äquivalenten MitarbeiterInnen	318	317	317	339	342	353	343	347	344	340	341	+ 1

31% des Personals der Bezirksgemeinschaft arbeitet ganztags: Es wird versucht, auf die Wünsche einzugehen und die Arbeitszeiten dem familiären und persönlichen Lebensrhythmus anzupassen: 35 Personen besetzen eine Teilzeitstelle mit einem Arbeitsverhältnis von weniger oder gleich 50%, während 255 Personen einen Arbeitsplatz besetzen, deren Teilzeitverhältnis über 50% entspricht.

Die Zahl der äquivalenten MitarbeiterInnen gibt an, wie vielen Vollzeitarbeitsplätzen die Zahl der tatsächlich angestellten MitarbeiterInnen entspricht.

### Verhältnis Angestellte/Bevölkerung im Jahr 2023

Die 423 Angestellten der Bezirksgemeinschaft (der Einfachheit halber wird angenommen, dass sie alle im Einzugsgebiet ansässig sind) stellen 0,55 % der Wohnbevölkerung dar. Mit anderen Worten, auf tausend Einwohner/n/innen im Einzugsgebiet sind ca. 5 in der Bezirksgemeinschaft beschäftigt.

### Stellenplan und Personalbestand

Man kann die Zahl der äquivalenten MitarbeiterInnen mit dem vergleichen, was im Stellenplan vorgesehen ist.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Äquivalente MitarbeiterInnen	318	317	317	339	341	353	343	347	344	340	341
Im Stellenplan vorgesehenes Personal	329,75	329,75	329,75	356,72	357,32	357,32	357,82	361,82	361,82	374,32	391,82
Prozentuelle Deckung	96,44	96,13	96,13	95,03	96,00	98,00	93,00	96,00	95,00	91,00	87,00

### Personal mit befristeten Verträgen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Mit den gesetzlichen Voraussetzungen (**)	110	100	98	94	63	63	60	43	55	50	59
Ohne die gesetzlichen Voraussetzungen (*)	47	45	36	42	37	51	51	55	46	65	73
Insgesamt	157	145	134	136	100	114	111	98	101	115	132

(\*\*) Im Laufe des Jahres werden Wettbewerbe ausgeschrieben, deren Abschluss im selben Jahr bzw. im darauffolgenden Jahr erfolgen wird.

(\*) Das im Pflegeheim Domus Meridiana tätige Personal weist zwar den Besitz eines Fachdiploms, aber nicht den vorgesehenen Zweisprachigkeitsnachweis auf. In den Diensten für Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischer Krankheit, deren Bedienstete weder im Besitz des vorgesehenen Studientitels noch des Zweisprachigkeitsnachweises sind, kann Personal aufgrund des Landesgesetzes Nr. 7/2015 i.g.F. beauftragt werden.



Der erhebliche Anteil von befristeten Verträgen ist dadurch bedingt, dass es sich neben dem für zeitweilige Vertretungen aufgenommenen Personal auch um Arbeitskräfte handelt, die nicht im Besitz des erforderlichen Studientitels sind oder nicht über den Zweisprachigkeitsnachweis verfügen; diese können folglich an keinem Wettbewerb für die unbefristete Aufnahme teilnehmen. Darüber hinaus gibt es einen bestimmten Anteil von Personal, das über die erforderlichen Titel verfügt und auf das entsprechende öffentliche Auswahlverfahren wartet. Wir greifen auf diese Arbeitskräfte zurück, da innerhalb des Einzugsgebietes ein allgemeiner Mangel an Betreuungs- bzw. Pflegepersonal mit den vom Gesetz vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen herrscht. Personen, die interessiert sind, in einem Dienstverhältnis mit Teilzeitbeschäftigung zu arbeiten, richten ein Gesuch an das Personalamt.

**Turnover der Arbeitskräfte:** ein Phänomen, von dem das Hilfs- und Pflegepersonal betroffen ist.

Jedes Jahr gibt es einen beachtlichen Teil von Angestellten der Körperschaft mit einem befristeten Vertrag, der mit Jahresende ausläuft; ein Großteil dieser Personen wird allerdings ab dem ersten Tag des folgenden Jahres wieder angestellt, sodass es zu keinen Arbeitsunterbrechungen kommt.

#### Turnover der Arbeitskräfte

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Angestellte mit befristeten Verträgen in Turnover	140	142	134	136	100	114	55	44	43	60	69
Davon wieder angestellt	120	116	112	124	79	76	38	39	26	53	64

Jener Anteil von Stammrollenpersonal, welches die Bezirkskommunität verlässt, weil sie Arbeit wechseln oder zum Beispiel nach einer Mutterschaft nicht mehr in den Dienst zurückkehren, ist dagegen minimal.

#### Zusammensetzung des Personals nach Geschlecht

Der Großteil des Personals der Bezirkskommunität ist in den Sozialdiensten beschäftigt. Wie es in diesem Tätigkeitsbereich häufig der Fall ist, besteht das Personal zum größten Teil aus Frauen. Diese Daten ergeben nur geringe Veränderung gegenüber dem Vorjahr (352 Frauen und 71 Männer).

#### Dienstalter des Personals

Im Laufe der letzten Jahre gab es eine natürliche Erhöhung des Dienstalters des Personals. Die Bezirkskommunität „bindet“ ihr Personal, das eine beachtliche Berufserfahrung sammelt.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bis 5 Jahre	109	92	81	124	213	236	251	248	219	205	224
Von 6 bis 15 Jahre	172	170	168	156	96	90	67	62	97	118	111
Über 15 Jahre	106	122	132	144	122	117	126	122	114	98	88



## Funktionsebenen, Berufsbilder und Anzahl der Beschäftigten

Die Angestellten der Bezirkskommunität sind derzeit vertraglich in neun Funktionsebenen eingeteilt. Die folgende Tabelle zeigt die Entsprechung zwischen den Funktionsebenen und den tatsächlich abgedeckten Berufsbildern und der Anzahl von Personen, die die verschiedenen Funktionen ausüben.

### Funktionsebene, Berufsbilder und Anzahl der Beschäftigten

Funktionsebene	Berufsbilder	Anz. Personen
II.	qualifizierte Reinigungskräfte/Heimgehilfen (39), Hausmeister/Portier (4), Ausgeher/Innen (3), Mischberufsbild (1)	47
III.	qualifizierte Köch/e/innen (4)	4
IV.	Köche (7), Verwaltungsbeamter/in (1), Sozialhilfskräfte (2), Pflegehelfer in Ausbildung (1), Pflegehelfer/Innen (46)	57
V.	Verwaltungsbeamter/in mit Aufgaben der Anwendung von EDV-Programmen (14), Betreuer/innen für Menschen mit Behinderung (49), Sozialbetreuer/innen (111), Alten- und Familienhelfer/innen/Verwaltungsbeamter/in (2), Alten- und Familienhelfer/innen (18), hochspezialisierte Arbeiter (1)	195
VI.	Verwaltungsassistent/Innen (36), Fachkraft für soziale Dienste (1)	37
VII.	Verwaltungsassistent/innen mit Diplom über ein zweijähriges Universitätsstudium (1), Heim- und Jugenderzieher/innen (1), Behindertenerzieher/innen (5)	7
VII. ter	Sozialpädagogen/innen (31), Berufskrankenpfleger/innen (15), Logopäde/innen (1), Physiotherapeuten/innen (1), Ergotherapeuten/innen (1), Sozialassistenten/innen (17)	66
VIII.	Verwaltungs- oder Buchhaltungsfunktionär/e/innen (5), Sozialwissenschaftler/Innen (2)	7
IX.	Ingenieur/Architekt (2), Generalsekretär (1)	3
<b>Angestellte insgesamt</b>		<b>423</b>

## Verteilung des Personals auf die verschiedenen Funktionsebenen

Fast die Hälfte der Angestellten konzentriert sich in der V. Funktionsebene, die das Pflegepersonal umfasst. Die Führungsspitze (VIII. und IX. Funktionsebene) fällt mit einem Anteil von 1 % am Gesamtpersonalstand ins Gewicht. Wie bereits gesagt, müssen die Angestellten in der Stammrolle der Bezirkskommunität einen öffentlichen Wettbewerb bestanden haben, für welchen man im Besitz aller lt. geltenden Bestimmungen notwendigen Zugangsvoraussetzungen sein muss. Wir haben aber gesehen, dass 132 von 423 Beschäftigten der Bezirkskommunität einen befristeten Arbeitsvertrag haben, von denen 39 nicht im Besitz des erforderlichen Zweisprachigkeitsnachweises sind und 32 nicht im Besitz des erforderlichen Studientitels sind (Behindertenbereich). Die verbleibenden Personen sind im Besitz der erforderlichen Voraussetzungen. 25 Personen wurden beauftragt, abwesendes Personal aufgrund verschiedener Wartestände wie Mutterschaft, psychophysischer Erholungswartestand usw. zu ersetzen.



Personal in der Stammrolle und ohne Stammrolle in den verschiedenen Funktionsebenen zum 31.12.2023

Funktionsebene	Stammrolle	Ohne Stammrolle
II.	36	11
III.	4	-
IV.	35	22
V.	138	57
VI.	26	11
VII.	7	-
VII.ter	36	30
VIII.	7	-
IX	2	1
	<b>291</b>	<b>132</b>

Verteilung der Beschäftigten in den verschiedenen Dienstsitzen

	2023 Anzahl der Angestellten	2023 davon in Mutterschaft oder Elternzeit oder andere Wartestände	2023 Anzahl der äquivalenten MitarbeiterInnen	2023 davon in Mutterschaft oder Elternzeit oder andere Wartestände/ Äquivalente
Sozialsprengel Unterland	35	3	24,80	2,25
Sozialsprengel Überetsch	28	3	23,30	2,90
Sozialsprengel Leifers - Branzoll - Pfatten	34	2	28,50	2,00
Pflegeheim Domus Meridiana	77	7	63,86	5,50
Pflegeheim Altes Spital	42	4	30,57	3,35
Sozialzentrum Kurtatsch	71	2	55,65	1,50
Wohn-Arbeits- und Beschäftigungsgruppen	59	4	49,55	3,75
Ansitz Gelmini Salurn	31	4	25,40	3,50
Wohngemeinschaft Neumarkt	1	-	1,00	-
Tagesförderstätte Kaltern	1	-	1,00	-
Wohngemeinschaft Kaltern	7	1	6,20	0,90
Arbeitsrehabilitationsdienst ARD	7	-	6,15	-
Zentralverwaltung	30	2	24,62	1,75
<b>Insgesamt</b>	<b>423</b>	<b>32</b>	<b>340,60</b>	<b>27,40</b>

Die Sitze mit dem größten Personalstand sind das Pflegeheim Domus Meridiana in Leifers und das Sozialzentrum Kurtatsch, welche stationäre und teilstationäre Dienste umfassen. Der Hauptsitz fällt mit einem Anteil von knapp 7,00 % am Gesamtpersonalstand ins Gewicht.



### Abwesenheiten des Personals

Abwesenheitsgrund	Tage (*)
Mutterschaftsurlaub, Wartestand, Elternzeit	4.226,72
Krankheit	2.957,12
Sonderurlaube (Heirat, Gewerkschaftsfreistellungen, Prüfungen für Studiengänge, Krankheit der Kinder, Blutspenden, ärztliche Behandlungen, Todesfälle, Freistellung G.104, Studienlehrgänge, Kommissionsmitgliedschaften, Wahldienst, politische Mandate usw.)	1.976,45
Bezahlter psychophysischer Erholungswartestand (**)	785,55
<b>Abwesenheitstage insgesamt</b>	<b>9.945,84</b>

(\*) Die Abwesenheiten sind in Vollzeittage angegeben, dies bedeutet, dass die Abwesenheiten der Teilzeitkräfte in Vollzeit-Tage umgewandelt wurden.

(\*\*) Es handelt sich um zusätzliche Ruhetage für MitarbeiterInnen, die besonders aufreibende Tätigkeiten in der direkten Betreuung ausüben.

**Die Arbeitstage** des Jahres 2023 werden folgendermaßen berechnet:

250 Tage (365 – Samstage und Sonntage – Feiertage) x 423 Angestellte = 105.750 Tage

**Die Urlaubstage** im Jahr 2023 betragen:

30 Tage x 423 Angestellte = 12.690 Tage

**Die urlaubsbereinigten Arbeitstage** insgesamt belaufen sich somit auf

105.750 Tage – 12.690 Urlaubstage = 93.060 theoretische Arbeitstage

**Die Abwesenheiten insgesamt**, also 9.945,84 Tage, machen 11 % der Gesamtarbeitszeit aus. Wenn man die Mutterschaftsurlaube, Wartestände und Elternzeiten ausklammert, betragen die Abwesenheiten insgesamt 5.719,12 Tage und die Abwesenheiten sinken auf ca. 6%.

Vertretungen können nur für Abwesenheiten von mehr als einem Monat eingesetzt werden. Im Bereich Menschen mit Behinderung werden hingegen auch Vertretungen für Abwesenheiten von weniger als einem Monat eingesetzt.

#### Unfälle

Die Abwesenheiten wegen Arbeitsunfälle im Jahr 2023 waren insg. 238 Tage.

#### Anteil von Angestellten, die den geschützten Kategorien angehören

Gemäß der vom Staat vorgesehenen Pflichtquote sollten 21 Bedienstete den geschützten Kategorien angehören.

Für die Körperschaft ist es schwierig, den Vorgaben zur Einhaltung der Pflichtquote nachzukommen, zumal der Großteil der Berufsbilder im sozialen Bereich, also in der Pflege und in der Betreuung angesiedelt sind, wo es nahezu unmöglich ist, geschützte Kategorien einzustellen, da diese ihrerseits gewisse Problematiken aufweisen.



Ein Aufnahmeprogramm zur stufenweisen Erfüllung der Pflichtquote wurde zwischen der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland und der Abteilung 19 – Arbeit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol im Juli 2022 abgeschlossen.

### Eingliederung von sozial benachteiligten Personen

Die Landesregierung fördert Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen u.a. auch am Arbeitsplatz, wie z.B. anhand individueller Vereinbarungen zur Arbeitseingliederung, die in enger Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Arbeitsmarktintegration und den Sozialdiensten durchgeführt werden. Diese Projekte dienen dem Einstieg oder Wiedereinstieg in die Arbeitswelt und werden im Hinblick auf eine zukünftige Anstellung mit Arbeitsvertrag abgeschlossen.

### Ausbildung

Da nicht alle Angestellten der Bezirksgemeinschaft den erforderlichen Studientitel besitzen, absolviert ein Teil des Personals eine spezielle berufsbegleitende Ausbildung. 2023 waren es 9 Personen im Umfang von 95 Arbeitstage.

Die „150 Stunden“, das sind gesetzlich anerkannte bezahlte Bildungsurlaube, um den Beschäftigten den Besuch von Studiengängen zu ermöglichen, wurden im Jahr 2023 von 5 Angestellten der Bezirksgemeinschaft beantragt und in Anspruch genommen und zwar im Ausmaß von 36 Arbeitstage.

### Fortbildung

Der Art. 76 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 regelt die Teilnahme an Weiterbildungen und sieht die Teilnahme an Kursen vor, die ausschließlich als verpflichtend oder fakultativ eingestuft werden; die Körperschaft wägt ab, ob sie die entsprechenden Freistellungen bewilligen kann, ohne die Regelmäßigkeit der Dienste zu gefährden.

396 Angestellte haben 2023 einen oder mehrere Fortbildungsanträge gestellt.

396 Angestellte haben einen oder mehrere Kurse besucht, die sich mit Themen befassen, die zum einen die Führungs- und Verwaltungsausbildung, zum anderen Methoden und Techniken der Sozialarbeit betrafen.

Themen der von den MitarbeiterInnen der Bezirksgemeinschaft im Jahr 2023 besuchten Fortbildungen	
<u>Intern organisierte Fortbildungen:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Supervision im Bereich Menschen mit Behinderung und Autismus</li><li>- Supervision im Bereich psychisch kranke Menschen</li><li>- Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen</li></ul>	<u>Methoden und Techniken der Sozialarbeit mit den Klienten</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Adolescenza difficile</li><li>- Aktive Sturzprävention, Gedächtnistraining und Einsatz vom Rollator</li><li>- Alimentare la curiosità e utilizzare le incertezze come modo di apprendere</li><li>- Anche i disabili diventano anziani</li><li>- Assistenza specialistica nelle residenze per anziani</li><li>- Kinästhetik-Aufbaukurs</li><li>- Fußreflexzonenmassage</li><li>- Bezugspersonen in den Sozialdiensten</li><li>- Seminario per avviare un gruppo di auto aiuto</li><li>- Convegno: insieme in cammino</li><li>- Corso movimentazione</li><li>- Corso omologia</li></ul>
<u>Management/Verwaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Il nuovo codice dei contratti pubblici</li><li>- Abfassung und Registrierung von Verträgen</li><li>- Affidamento diretto di lavori infra 150.000 Euro</li><li>- Aspetti più importanti della gestione nell'amministrazione degli enti pubblici</li><li>- Congedi di maternità e parentali</li><li>- Software Time&amp;Work</li><li>- Corso Privacy</li></ul>	



- Der gute Ton
- Deutschkurs
- Die Bescheinigung CU und die Steuererklärung 770
- Dokumente auf Homepage veröffentlichen
- Erstellen Haushaltsvoranschlag mit GPS für J-Serfin
- Excel-Aufbaukurs
- Gesetzliche Neuerungen im Bereich des öffentlichen Vergaberechts in der Autonomen Provinz Bozen
- I controlli di regolarità amministrativa, contabile e fiscale
- Il rapporto Ente Locale – Corte dei Conti
- Il TFS, il TFR, la previdenza complementare ed il Welfare integrative
- Implementazione dei piani anticorruzione e della trasparenza
- INPS, DMA und ECA
- Grundkurs Inventar J-Serfin
- L'affidamento dei servizi di architettura e ingegneria alla luce del nuovo codice Dlgs 36/2023
- L'aggregazione degli acquisti ed il sistema di qualificazione SA e RUP dell'Alto Adige
- Operative Treffen zur Abschlussrechnung 2022
- Regelung des Verwaltungsverfahrens
- RUP – appalti sottosoglia e affidamenti diretti di lavori, servizi e forniture
- Time management – efficienza personale
- Novità legge di bilancio 2023 e rendiconto 2022
- Tabellenkalkulation Excek
- Verbuchung der Gehälter im J-Serfin
- 

#### Gesundheit/Sicherheit

- Brandschutzkurs
- Arbeitssicherheit – Tätigkeitsspezifische Ausbildung
- Arbeitssicherheit Grundkurs
- Arbeitssicherheit Auffrischkurs
- Arbeitssicherheit für Vorgesetzte
- Covid19-Kurs
- HACCP-Kurs
- Erste Hilfe Kurs

- Corso psichiatria sociale
- Il ruolo del servizio sociale nelle misure di sfratto esecutivo
- Cura, igiene e prevenzione del piede dell'anziano
- Erziehung am Wohnort
- Eseguire delle medicazioni semplici
- GEA Violenza contro le donne
- Programma Senso 7
- Metodo TEACCH – autismo
- Frühe Hilfen – Das Ansprechen eines Unterstützungsbedarfs von Familien
- Geistig fit – aktiv und Spaß mit Gedächtnistraining
- Gemeinsam Begleitung gestalten: Angehörige als Partner und Ressource
- Gemeinsam unterwegs
- La gestione di casi complessi in carico a più servizi
- Gesprächsführung in der Palliativbetreuung und Hospizarbeit
- Gestione dell'equipe multiprofessionale
- Professionelles Handeln in hochkonflikthaft getrennten Familiensystemen
- I rischi psicosociali e le patologie correlate nelle professioni di cura
- Ich – Du – Wir
- Il bilancio di previsione quale strumento di programmazione
- Il lavoro come promozione della salute
- Integrative Validation
- La comunicazione con persone non udenti e la LIS
- La mente espansa – trauma storico
- La professione tra bellezza e ragione
- La riforma Cartabia e i servizi sociali
- Le sfide della povertà
- Le tecniche di mediazione
- Lehrgang für Fachkräfte der territorialen Anlaufstellen für Pflege und Betreuung
- Nahe sein in der Zeit des Abschiednehmens
- Il ruolo delle emozioni nella relazione educativa
- Palliativpflege: was wir sonst noch tun können
- Pratiche di scrittura nel servizio sociale
- Qualità e benessere
- Riabilitazione territoriale, sfide, prospettive ed esperienze
- Stimolazione basale per le persone con disabilità psicofisiche grave e gravissima
- Umgang mit ängstlich, depressivem und aggressivem Verhalten bei Betreuten
- We care: gemeinsam auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen
- Zusatzqualifikation Sozialpsychiatrie



## System für die Bewertung des Personals

Aufgrund des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrags für die Angestellten des Landes, der Bezirksgemeinschaften, Gemeinden, der ehemaligen ÖFWE und aufgrund des Zusatzbereichskollektivvertrags können dem Personal vorzeitige Aufbesserungen und Leistungsprämien gewährt werden.

Es wurden folgende Verfahren zur Bewertung jede/r/s einzelnen Beschäftigten mittels Gesprächen mit seine/m/r Verantwortlichen vereinbart:

- Festlegung der Ziele zu Jahresbeginn auf der Grundlage der „Arbeitsplatzbeschreibung“;
- Zwischenüberprüfung
- Abschließende Bewertung und Festlegung der neuen Ziele für das folgende Jahr.

Auf diese Weise und unter Berücksichtigung der Abwesenheiten werden der variable Spielraum (40%) der Leistungsprämie und die etwaigen vorzeitigen Aufbesserungen für bestimmte und wiederholbare Zeiträume festgelegt.

Für die Bewertung des Personals wurden mit dezentralem Abkommen neue Kriterien eingeführt.

Der Fonds für die Leistungsprämie für das Jahr 2022 betrug 391.552,00 €.

Der Fonds für die Ergebniszulage für die Führungskräfte für das Jahr 2022 betrug 18.304,00. €.

### Die Mobilität des Personals

Die Mobilität des Personals – vertikal, horizontal oder zwischen den verschiedenen Körperschaften – erfolgt nach vertraglich festgelegten Regeln.

**Vertikale Mobilität:** Karriere innerhalb der Bezirksgemeinschaft. Für jedes Berufsbild wird die vertikale Mobilität vor allem durch Voraussetzung aus Dienstalter geregelt. Dies ist aber nicht für Berufsbilder gültig, die einen spezifischen Studientitel voraussetzen. Der Übergang in eine höhere Qualifizierung erfolgt nach Prozeduren der öffentlichen Ausschreibung. In bestimmten Fällen kann der vorausgesetzte Studientitel durch das Dienstalter ersetzt werden: zum Beispiel kann man von der vierten Funktionsebene auf die sechste wechseln, wenn man mindestens sechs Jahre im Dienst ist und den Zweisprachigkeitsnachweis „B“ besitzt.

**Die horizontale Mobilität:** Wechsel des Postens innerhalb der Bezirksgemeinschaft. Die horizontale Mobilität ist auf Anfrage möglich. Voraussetzung ist der Besitz der vom angestrebten Berufsbild geforderten Titel. Falls mehrere Anfragen für einen Posten sind, erfolgt die Auswahl des geeigneten Kandidaten aufgrund von Gesprächen mit dem Vorgesetzten der interessierten Organisationseinheit und mit dem Personalverantwortlichen. Für besondere Dienstanforderungen, kann das Personal auch in verschiedenen Berufsbildern der gleichen Funktionsebene aufgenommen werden. Die definitive Aufnahme ins neue Berufsbild erfolgt nach einer Probezeit von drei Monaten.

**Die Mobilität zwischen den Körperschaften** (Abkommandierung). Die Mobilität zwischen den Körperschaften ist im Bereich der eigenen Funktionsebene möglich. Miteinbezogen werden die Titel und der professionelle Inhalt des besetzten Profils und auch des Profils in welches man „abkommandiert“ werden will.

### Initiativen zur internen Sozialisation:

Einmal im Jahr werden Betriebsausflüge sowohl des Hauptsitzes als auch der übrigen Dienstsitze durchgeführt; die Bezirksgemeinschaft finanziert diese Vorhaben mit einem Beitrag und gewährt einen freien Tag, sofern sich daraus keine Unterbrechung des Dienstes ergibt. Auch zu Weihnachten wird jährlich ein gemeinsamer Abend organisiert, der aber nicht auf Kosten der Bezirksgemeinschaft geht, sondern nur durch die freiwillige Mithilfe von einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht wird.



## 7. Der Bereich Umwelt

### Abfallbewirtschaftung

Von den 18 Gemeinden, die die Bezirksgemeinschaft bilden, haben einige Letzterer die Vollmacht erteilt, die Aufträge für die Sammlung und Entsorgung einiger Müllkategorien zu übernehmen. Aufgrund dieser Vollmacht erteilt die Bezirksgemeinschaft Aufträge über Ausschreibungen an Müllsammelfirmen, die solche Dienste anbieten.

#### Die zusammenfassende Übersicht über die Abfallbewirtschaftung im Jahr 2023

Müllart	Firma, Art und Inhalt des Auftrags	Beteiligte Gemeinden	Betrag € Mwst. inbegriffen
Giftmüll: Arzneimittel, Batterien, Mineralöle Elektronische Geräte, usw.	Ecoopera Soc. Coop. – Trient Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen von Recyclinghöfen und Apotheken oder mittels mobiler Sammlung	Alle Gemeinden außer Leifers und Terlan	68.057,94 €
Speiseöle	Firma Dabringer – Feldthurns Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung in Restaurants, Mensen und Recyclinghöfen (die Öle gehen an eine österreichische Firma, die daraus biologischen Brennstoff gewinnt)	Alle Gemeinden außer Leifers	30.730,40 €
Wertstoffe: Glas, Dosen, Papier, Karton, Holz, Aluminium, usw.	Firma SNUA aus San Quirino Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung, Abtransport, Wiederverwertung und Entsorgung bzw. Abgabe an autorisierte Wiederverwertungsbetriebe der Wertstoffe	Aldein, Altrei, Montan, Truden, Pfatten	93.420,85 €
Organische Abfälle	Firmennetzwerk RETE T.Eco bestehend aus den Firmen Ecorott GmbH und TPA GmbH – Aldein Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung bei Großkunden, Recyclinghöfen und bei privaten Haushalten und Führung der Kompostierungsanlage St. Florian Ecorott stellt Kompost her, der wiederverkauft wird	Aldein, Neumarkt, Tramin, Branzoll, Auer, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid, Montan, Salurn, Pfatten, Truden	221.449,32 €
Restmüll	TPA GmbH – Aldein Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung des Restmülls „von Haus zu Haus“ und Abtransport zum Müllverbrennungssofen nach Bozen	Aldein, Altrei, Montan, Truden, Pfatten	102.800,13 €
	Chiocchetti Luigi Srl – Moena Vergabevertrag, Dienstleistung Sammlung des Restmülls „von Haus zu Haus“ und Abtransport zum Müllverbrennungssofen nach Bozen	Auer, Branzoll, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid, Neumarkt, Salurn, Tramin,	383.553,13 €



Vergleich der Ausgaben in den letzten Jahren nach Müllart

Müllart	Ausgaben 2015 €	Ausgaben 2016 €	Ausgaben 2017 €	Ausgaben 2018 €	Ausgaben 2019 €	Ausgaben 2020 €	Ausgaben 2021 €	Ausgaben 2022 €	Ausgaben 2023 €	Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
Giftmüll und elektronische Geräte	65.099,17	67.921,31	54.862,71	95.910,02	78.321,57	76.534,10	80.438,35 €	86.026,74 €	68.057,94 €	- 20 %
Speiseöle	23.077,73	23.760,00	23.760,00	23.641,20	24.116,40	30.730,40	30.730,40 €	30.730,40 €	30.730,40 €	0,00%
Wiederverwertbare Abfälle: Glas, Dosen, Papier, Karton, Holz, Aluminium ...	111.011,68	134.896,04	160.551,28	40.210,41	62.128,81	66.807,17	69.470,78 €	69.470,76 €	93.420,85 €	+ 34 %
Organische Abfälle und Führung Kompostieranlage	126.263,56	148.053,84	148.807,93	149.827,89	148.059,86	221.449,36	221.449,32 €	221.449,32 €	221.449,32 €	0,00%
Restmüll	472.324,35	473.161,45	468.845,88	352.280,21	355.878,74	341.235,81	345.884,16 €	346.949,77 €	486.353,26 €	+ 40 %
Insgesamt	797.776,49	771.937,63	856.827,80	661.869,73	668.505,38	736.756,84	747.973,01 €	754.626,99 €	900.011,77 €	+ 19 %

(1) Verschiedene Mitgliedsgemeinden haben im Jahr 2015 eine Konvention mit dem RAEE abgeschlossen, welches den Elektromüll kostenlos abholt.



## 8. Der Bereich Kultur

Ihrer Satzung gemäß soll sich die Bezirksgemeinschaft nicht nur um die Sozialdienste kümmern, sondern auch um übergemeindliche Initiativen, die neben anderen wichtigen Dingen auch die Kultur betreffen. Die wirtschaftliche Dimension der kulturellen Initiativen ist bescheiden, doch ihre Tragweite ist beachtlich.

### Kunstforum Unterland – Kunstgalerie

1991 hat die Bezirksgemeinschaft einen Ausstellungsraum in der Laubengasse 26 in Neumarkt eröffnet, der 1997 zu einer Kunstgalerie mit einem kontinuierlichen Programm geworden ist, das vom Kunstforum Unterland gestaltet wird. Ein Komitee aus 6 Mitgliedern (Künstler, politische VertreterInnen, Sachverständige) legt jedes Jahr das Tätigkeitsprogramm der Galerie fest. Ziel der Galerie ist es, die Bevölkerung für die zeitgenössische Kunst zu sensibilisieren, indem qualitätsvolle Kunstwerke gezeigt werden, die auch von außerhalb der Provinz oder aus dem Ausland kommen. In der Provinz leben heißt nicht, provinziell zu sein.

Jedes Jahr werden 6 Ausstellungen zeitgenössischer KünstlerInnen organisiert. Jede dauert üblicherweise 14 Tage.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 12.00 und von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Für einen Besuch außerhalb der Öffnungszeiten kann man sich telefonisch unter 333/9366551 vormerken.

Die Auswahl der KünstlerInnen erfolgt nach Qualitätskriterien. Gewöhnlich handelt es sich um vier einheimische und zwei ausländische KünstlerInnen. Gegenstand der Ausstellungen sind verschiedene Kunstbereiche: Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Installation.

### Organisierte Ausstellungen im Jahr 2023

Titel	KünstlerIn	Art der Ausstellung	Eröffnung
Personale	Rolando Tessadri	Ölmalerei auf Leinwand	Gabriele Salvaterra
Die Tage der Menschheit	Urban Grünfelder	Malerei auf Leinwand und Tuschezeichnung	Heinrich Schwazer
Personale	Lisa Held	Malerei und Zeichnung	Adina Guarnieri
Grottesco	Sophie Eymond	Skulpturen in Gips, Fotografie, Aquarell	Arnold Holz knecht
Tempo di semina	Marco Nones	Skulpturen in Holz und Glas	Sergio Camin
Xllografia	Bernd Hendl	Holzschnitte	Adina Guarnieri

2023 wurden wie üblich 6 Ausstellungen organisiert.

Die Besucherzahlen konnten somit auch wieder gesteigert werden, ca. 1.500 Menschen haben an den verschiedenen Angeboten teilgenommen.



Jede Ausstellung bzw. Veranstaltung wird mit Plakaten bekannt gemacht, deren Kosten die Raiffeisenkassen Salurn und Deutschnofen-Aldein tragen. Am Druck der Einladungskarten, die an etwa 250 interessierte Personen verschickt werden, die einen treuen BesucherInnenkern bilden, beteiligen sich die Bezirksgemeinschaft und die Gemeinde Neumarkt. Weiters wird die Tätigkeit des Kunstforums von der Südtiroler Landesregierung, Abt.dt.Kultur, jährlich großzügig unterstützt.

Die Kunstgalerie ist somit zu einem Treffpunkt für Personen mit ähnlichen kulturellen Interessen geworden.

Die Ausstellungen werden in den lokalen Informationsmedien erwähnt und besprochen (z. B. Dolomiten, Tageszeitung RAI-Südtirol, ORF Südtirol heute, Die Weinstraße, Qui Bassa Atesina, auf der Homepage der Bezirksgemeinschaft, im Internet unter [www.kultur.bz.it](http://www.kultur.bz.it) sowie Facebook).

Die BesucherInnen gehören allen Altersstufen an. Es werden didaktische Werkstätten für Kindergärten und Grundschulen organisiert sowie Führungen für spezielle Zielgruppen.



## 9. Sport, Freizeit und Erholung

Beiträge der Bezirksgemeinschaft für Vereine und Initiativen im Einzugsgebiet

Die Bezirksgemeinschaft vergibt nach freiem Ermessen Beiträge, um Vorhaben verschiedener Art zu unterstützen: für kulturelle und sportliche Veranstaltungen, für soziale Initiativen, für die Tourismustätigkeit im Einzugsgebiet, für die Landwirtschaft.

Die Mittel werden vom Bezirksausschuss aufgrund einer vom Bezirksrat genehmigten Verordnung vergeben. In den Ansuchen, die auf einem eigens für diesen Zweck vorbereiteten Formular eingereicht werden, müssen die übergemeindlichen Zielsetzungen, die Begünstigten und der soziale Zweck der Vorhaben belegt werden.

2019 wurden für insgesamt 14 kulturelle Initiativen 11.050,00 € vergeben; der durchschnittliche Beitrag belief sich also auf 789,28 €.

2020 wurden für insgesamt 15 kulturelle Initiativen 19.800,00 € vergeben; der durchschnittliche Beitrag belief sich also auf 1.320,00 €.

2021 wurden für insgesamt 13 kulturelle Initiativen 39.680,00 € vergeben; der durchschnittliche Beitrag belief sich also auf 3.052,31 €.

2022 wurden für insgesamt 14 kulturelle Initiativen 42.650,00 € vergeben; der durchschnittliche Beitrag belief sich also auf 3.046,43 €.

2023 wurden für insgesamt 16 kulturelle Initiativen 46.200,00 € vergeben; der durchschnittliche Beitrag belief sich also auf 2.887,50 €.

### Beiträge für soziale Vereine und Initiativen

ANTRAGSTELLER	MASSNAHME	Beitrag 2023	Beitrag 2022	Beitrag 2021	Beitrag 2020
Bergrettungsdienst im AVS - Rettungsstelle Kaltern	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	500,00 €		500,00 €	800,00 €
Comedicus	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023 - "Humorvisiten in Krankenhäusern Südtirols"	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Elternverband hörgeschädigter Kinder E.h.K. (BZ)	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Jugenddienst Unterland	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023 - Begleitung des unterlandweiten Jugendchors „Lautstork“	1.000,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €
Jugendzentrum Fly	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
KVW Neumarkt - Patronat KVW ACLI	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023 - Außenstelle Neumarkt	2.500,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
Sozialgenossenschaft Platzl	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	44.500,00 €	15.000,00 €		
Südtiroler Krebshilfe Vereinigung Überetsch Unterland	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
Verein Freiwillige Arbeitseinsätze	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
VKE - Verein für Kinderspielplätze und Erholung – Sektion Neumarkt	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023/2024 - Nachmittagsprojekt in Neumarkt "Theater in Neumarkt"	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
VKE - Verein für Kinderspielplätze und Erholung – Sektion Salurn	Ausübung der ordentlichen Tätigkeit 2023/2024 - Nachmittagsprojekt "Theater in Salurn"	300,00 €		200,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>51.800,00 €</b>			



	<b>Beitrag 2023</b>	<b>Beitrag 2022</b>	<b>Beitrag 2021</b>	<b>Beitrag 2020</b>
Beiträge für Vereine und Initiativen für Landwirtschaft und Handwerk	3.800,00	2.900,00	2.400,00	3.100,00
Beiträge für kulturelle Vereine und Initiativen	46.200,00	42.650,00	39.680,00	19.800,00
Beiträge für Sportvereine und Tourismusinitiativen	10.400,00	13.500,00	2.050,00	12.900,00
Beiträge für Zivilschutz	1.200,00	2.500,00	2.000,00	1.800,00



## 10. DIE SOZIALDIENSTE

Kernpunkt der 1991 erfolgten Neuordnung der Sozialdienste war die Delegierung der Verwaltungsbefugnisse für das Sozialwesen vom Land an die Gemeinden bzw. von diesen weiter an die Bezirksgemeinschaften (doppelte Delegierung). Damit verbunden war der konsequente Ausbau des Sprengelnetzes, um die Dienste so nahe wie möglich an die Bürgerinnen und Bürger heranzubringen. Diese Weichenstellung erwies sich als strategisch weitblickend. Auch seitens des Staates ist in der Folge, vor allem seit dem Jahr 2000, die Gesetzgebung in Richtung der Dezentralisierung und Regionalisierung des Sozialwesens in Italien ausgerichtet worden.

Das entsprechende staatliche Rahmengesetz (Gesetz Nr. 328 vom 08.11.2000) hat, wie erwähnt, die Programmierung und Organisation eines integrierten Systems an Sozialmaßnahmen und -diensten als vorrangige Aufgabe der lokalen Körperschaften definiert. Südtirol hat sich mit der Übertragung der Durchführungskompetenzen für die sozialen Dienste an die Gemeinden in Italien als Vorreiter bei der Dezentralisierung der Sozialdienste erwiesen. Es ist ein organisches System an Leistungen und Strukturen verwirklicht worden, das auf die Kooperation öffentlicher wie privater Träger und die Unterstützung der Familien sowie die Einbeziehung des sozialen Kapitals der Gemeinschaft setzt.

Die Gemeinden haben ihrerseits die Aufgabe an die Bezirksgemeinschaften übertragen, die für eine gemeindeübergreifende Koordinierung sorgen.

Im Rahmen eines bürgernahen Sozialsystems nehmen die Gemeinden eine tragende Rolle ein. Mit den entsprechenden Kompetenzen sind sie durch die Delegierung zahlreicher Dienste im Zuständigkeitsbereich des Landes mit LG Nr. 13/1991 ausgestattet worden. Die Gemeinden wurden zu Trägern der Sozialdienste in folgenden Bereichen: finanzielle Sozialhilfe, Betreuung von Seniorinnen und Senioren, Betreuung von Menschen mit Behinderung, Anvertrauung von Minderjährigen, Hauspflegedienste, Tagesstätten, sozialpädagogische Aufgaben im Zusammenhang mit der Integration von Minderjährigen und Erwachsenen, Frauenhausdienste, Aufnahme und Betreuung von Arbeitnehmende und Bürgerinnen und Bürger aus Nicht-EU-Ländern, Stützmaßnahmen zur Eingliederung in die Arbeitswelt. Zu den Aufgabengebieten der Gemeinden gehört auch die Betreuung von obdachlosen Menschen, sowohl Einzelpersonen als auch Familien.

Aufgrund der geringen Größe des Einzugsgebietes haben sich die meisten Gemeinden dafür entschieden, die delegierten Sozialbereiche großteils den Bezirksgemeinschaften zu übertragen. Die Zweckmäßigkeit der Schaffung dieser zusätzlichen Governanceebene ist durch folgende praktische Überlegungen gerechtfertigt: Die Vergleichbarkeit der sozialen Problematiken erfordert übergemeindliche Planungsansätze. Durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird der Informationsaustausch zu den Problemlagen und die Koordinierung der Maßnahmen erleichtert. Zudem können dadurch Strukturaufwand und Personalkosten optimiert werden. Die Bezirksgemeinschaften erfüllen somit die Funktion als Trägerschaft von Sozialleistungen auf lokaler Ebene. Hierfür sind sie mit umfangreichen Verwaltungskompetenzen ausgestattet. In den Gremien der Bezirksgemeinschaften üben die Gemeinden eine politische Ausrichtungs- und Kontrollfunktion aus, etwa durch die Vorgabe von Richtlinien, die die Bezirksgemeinschaften umsetzen.

Zu den Aufgaben der Bezirksgemeinschaften gehört die eigenverantwortliche Führung der auf ihrem Territorium befindlichen öffentlichen sozialen Dienste samt den entsprechenden Verantwortungen.



## Tabelle: Übersicht zum abgestuften Kompetenzsystem zu den sozialen Diensten in Südtirol

### Das System der Kompetenzen zu den sozialen Diensten in Südtirol

#### Land

Institutioneller Träger der sozialen Dienste  
Programmierung und Finanzierung, Steuerung und Akkreditierung  
Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben durch delegierte Dienstleister

#### Gemeinden

Vom Land mit der Führung der sozialen Dienste delegiert  
Erbringung und Führung von überörtlichen Dienste in Eigenregie  
Delegierung von sozialen Diensten an die Bezirksgemeinschaften  
Verträge für die Führung von Diensten bzw. die Erbringung von Dienstleistungen mit privaten Trägern  
Erbringung und Führung von Diensten, die in ihre Kompetenz fallen (z.B. Bereich obdachlose Menschen)

#### Bezirksgemeinschaften

Trägerschaft der von den Gemeinden delegierten Dienste und der Sozialsprengel  
Führung von Diensten in Eigenregie bzw. Beauftragung privater Träger  
Kordinierung der sozialen Dienste im Einzugsgebiet

#### Private Träger

Erbringung von Dienstleistungen aufgrund von Vereinbarungen sowie im Rahmen des Beitragssystems  
Organisationen des dritten Sektors als Partner der öffentlichen Körperschaften im Rahmen der  
gemeinsamen Programmierung und Projektplanung

Quelle: Chiron – Bildung & Forschung



EinwohnerInnen der Mitgliedsgemeinden:

<b>GEMEINDE - COMUNE</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
ALDEIN - ALDINO	1.671	1.681	1.670	1.664	1.656	1.656	1.656	1.647	1.637	1.637	1.618
ALTREI - ANTERIVO	382	389	395	396	395	398	395	398	399	392	391
ANDRIAN - ANDRIANO	1.044	1.031	1.023	1.029	1.024	1.030	1.035	1.031	1.021	1.032	1.051
AUER - ORA	3.570	3.602	3.648	3.699	3.795	3.825	3.880	3.887	3.853	3.865	3.842
BRANZOLL - BRONZOLO	2.684	2.686	2.751	2.791	2.798	2.808	2.778	2.754	2.766	2.741	2.741
EPPAN - APPIANO	14.619	14.733	14.775	14.900	14.941	14.934	14.990	14.918	14.850	14.890	15.048
KALTERN - CALDARO	7.776	7.812	7.908	8.004	8.046	8.104	8.103	8.095	8.151	8.186	8.173
KURTATSCH - CORTACCIA	2.238	2.217	2.225	2.226	2.235	2.245	2.224	2.211	2.185	2.186	2.221
KURTINIG - CORTINA	649	643	643	654	664	665	658	656	664	678	680
LEIFERS - LAIVES	17.625	17.606	17.700	17.780	17.954	18.073	18.100	18.135	18.256	18.171	18.364
MARGREID - MAGRE'	1.289	1.301	1.279	1.290	1.294	1.274	1.286	1.286	1.299	1.307	1.331
MONTAN - MONTAGNA	1.628	1.617	1.640	1.672	1.684	1.701	1.719	1.710	1.695	1.710	1.724
NEUMARKT - EGNA	5.137	5.176	5.232	5.257	5.278	5.384	5.480	5.453	5.444	5.478	5.532
PFATTEN - VADENA	1.033	1.047	1.038	1.015	1.051	1.057	1.050	1.076	1.082	1.096	1.095
SALURN - SALORNO	3.675	3.699	3.758	3.793	3.842	3.827	3.817	3.813	3.810	3.805	3.803
TERLAN - TERLANO	4.267	4.282	4.365	4.359	4.391	4.473	4.526	4.559	4.716	4.805	4.862
TRAMIN - TERMENO	3.274	3.311	3.348	3.383	3.409	3.431	3.439	3.433	3.407	3.374	3.362
TRUDEN - TRODENA	1.050	1.045	1.026	1.027	1.028	1.040	1.056	1.056	1.051	1.043	1.056
<b>INSGESAMT - TOTALE</b>	<b>73.611</b>	<b>73.878</b>	<b>74.424</b>	<b>74.939</b>	<b>75.485</b>	<b>75.925</b>	<b>76.192</b>	<b>76.118</b>	<b>76.286</b>	<b>76.396</b>	<b>76.894</b>
NALS - NALLES	1.873	1.911	1.942	1.975	2.019		1.978	2.009	2.081	2.073	2.087
	<b>75.484</b>	<b>75.789</b>	<b>76.366</b>	<b>76.914</b>	<b>77.504</b>		<b>78.170</b>	<b>78.127</b>	<b>78.367</b>	<b>78.469</b>	<b>78.981</b>



## 10.1 Die Sozialsprengel

Das Gebiet der Bezirksgemeinschaft gliedert sich in drei Sozialsprengel – Unterland, Überetsch, Leifers-Branzoll-Pfatten, von denen jeder die gleiche Ausdehnung hat wie der entsprechende Gesundheitssprengel, um die Integration der Dienste zu erleichtern.

### **Demokratische Führung und Organisation der Sprengel**

Sprengelrat

In jedem der drei Sozialsprengel gibt es einen Sprengelrat, der aus Vertreter/n/innen der Gemeinden, der Schule, verschiedener Institutionen, des Gesundheitswesens, der ÖFWE und der Vereine des Gebietes besteht. Der Sprengelrat tritt regelmäßig zusammen und hat beratende Funktion im Hinblick auf die Planung der Tätigkeit. Der/die Präsident/In des Sprengelrates beruft diesen ein und leitet die Versammlung.

### **Einsatzbereiche der Sozialsprengel**

Die Haupteinsatzbereiche der Sozialsprengel sind folgende:

Sozialpädagogische Grundbetreuung und spezifische Projekte im Einzugsgebiet

Hauspflege

Finanzielle Sozialhilfe

Fachkreise

In jedem Sprengel gibt es zahlreiche Fachkreise (FAK) und Arbeitsgruppen, die interessierte Bürger/innen des Einzugsgebietes einbinden. Die FAK analysieren die sozialen Bedürfnisse und machen Vorschläge; diese Gruppen können vom Sprengelrat kleine Finanzierungen bekommen; die Sprecher/Innen der FAK nehmen ohne Stimmrecht an den Sitzungen dieses Gremiums teil. Es gibt die Fachkreise Jugend, Senior/en/innen, Multikulturalität, Gesundheit, Menschen mit Behinderung, Volontariat, Familie und Minderjährige.



## Das Personal der Sozialsprengel

Anzahl der MitarbeiterInnen in den Sozialsprengeln (Daten zum 31.12.2023)

		Unterland		Überetsch		Leifers-Branzoll-Pfatten	
		Personen	Äquiv. MitarbeiterInnen	Personen	Äquiv. MitarbeiterInnen	Personen	Äquiv. MitarbeiterInnen
Verwaltung	SprengelleiterInnen	1	0,75	1	1	1	1
	Verwaltungsangestellte	3	2,0	3	2,18	2	1,60
	Ausgeher					1	0,60
Finanzielle Sozialhilfe	Angestellte für die finanzielle Sozialhilfe	4	2,6	2	2	3	2,50
Sozialpädagogische Grundbetreuung	SozialassistentInnen	4	2,85	6	5,75	5	4,75
	ErzieherInnen	2	1,50	1	1	3	2,75
	BehindertenbetreuerInnen	1	0,75				
Sprengelübergreifende Dienste	Team Frühe Hilfe	1	0,5			1	0,25
	Sozialpädagogische Wohnbegleitung			2	1,5		
	Team Autismus Spektrum Störung	2	1,5				
Hauspflege	MitarbeiterInnen Hauspflege	15	12,55	13	9,9	15	11,9
	<b>INSGESAMT</b>	<b>33</b>	<b>25,285</b>	<b>28</b>	<b>23,3</b>	<b>30</b>	<b>25,10</b>

Die Daten beziehen sich auf die im Dienst stehenden MitarbeiterInnen zum 31.12.2023.

Insgesamt sind in den Sprengeln 91 Personen beschäftigt, davon arbeiten 43 in der Hauspflege.

Die Gesamtzahl der äquivalenten MitarbeiterInnen in den Sprengeln beträgt 73,61 davon die Gesamtzahl der äquivalenten MitarbeiterInnen in der Hauspflege ist 34,35



## Fachkreise („FAK“)

In jedem Sprengel gibt es zahlreiche Fachkreise (FAK), die interessierte BürgerInnen des Einzugsgebietes einbinden. Die FAK analysieren die sozialen Bedürfnisse und machen Vorschläge; diese Gruppen können vom Sprengelbeirat kleine Finanzierungen bekommen.

### Von den Fachkreisen 2023 behandelte Themen, TeilnehmerInnen und aufgewendete Stunden

FAK	Thema	TeilnehmerInnen	Aufgewendete Personalstunden	Anzahl der Treffen
Senioren Sprengel Leifers Branzoll Pfatten	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat	7	1	3
Jugend Sprengel Leifers Branzoll Pfatten	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat	9	3	8
Kinder und Familien Sprengel Leifers Branzoll Pfatten	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat	5	2	8
Inklusion Sprengel Leifers Branzoll Pfatten	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat	4	2	1
Interkulturalität Sprengel Unterland	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat Initiativen für Menschen mit Migrationshintergrund, Insieme Unterland Organisation Hausaufgabenhilfe Gelmini	10	50	8
Gesundheit Sprengel Unterland	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat Förderung und Unterstützung der Selbsthilfegruppen (Parkinson, Multiple Sklerose)	16	2	20



Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
Jahresbericht 2023



Fachkreis Senioren	Planung und Programmierung der Aktivitäten in Verbindung mit dem Sprengelrat Fortbildungen Fit am Smartphone	14 48	4 6	2 6
Jugend Überetsch	Aktivitäten zur Prävention von des jugendlichen Unbehagens	12	4	6
Menschen mit Behinderungen Überetsch Überetsch	Initiativen für Menschen mit Behinderungen	6	2	6
Interkulturalität Überetsch 2023	Aktivitäten für Menschen mit Migrationshintergrund	5	2	6



## 10.1.1 Sozialpädagogische Grundbetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

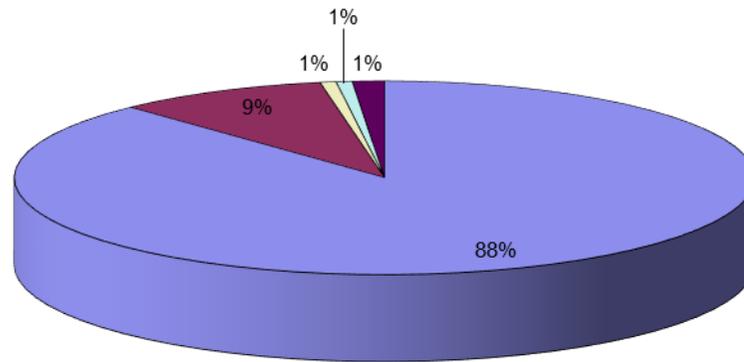
Anzahl der von den Sprengeln betreuten Minderjährigen - Minori presi in carico dai Distretti

Betreutenart Minderjährige (bis 18 Jahren) Tipologia dell'assistito minori (fino a 18 anni)	Unterland Bassa Atesina				Überetsch Oltradige				Leifers-Branzoll-Pfatten Laives - Bronzolo Vadena				INSG. TOTALI			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Minderjährige italienischer Staatsangehörigkeit Minori cittadini italiani	122	145	164	162	197	196	180	204	124	134	130	138	443	475	474	504
Anerkannte Flüchtlinge Profugo riconosciuto	1	1	1	1	2	2	1	2	0	2	2	2	3	5	4	5
Asylantragsteller Richiedente asilo politico	1	1	0	2	3	1	1	4	0	0	2	2	4	2	3	8
Nicht begleitete ausländische Minderjährige Minori stranieri non accompagnati	0	0	2	5	1	1	3	4	2	0	4	6	3	1	9	15
Nicht-EU-Bürger Minori cittadini extracomunitari	12	11	19	12	11	4	5	16	29	25	26	25	52	40	50	53
Rom-Nomad/en/innen Nomade Rom	1	1	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4
Sinti-Nomad/en/innen Nomade Sinti	1	0	3	2	1	1	1	1	6	6	5	5	8	7	9	8
<b>Insgesamt betreute Minderjährige Totale dei minori presi in carico</b>	<b>138</b>	<b>159</b>	<b>193</b>	<b>188</b>	<b>215</b>	<b>205</b>	<b>191</b>	<b>231</b>	<b>161</b>	<b>167</b>	<b>169</b>	<b>178</b>	<b>514</b>	<b>531</b>	<b>553</b>	<b>597</b>

Die Bezirksgemeinschaft hat insgesamt 597 Minderjährige begleitet. Im Vergleich zum vorherigen dreijährigen Zeitraum gab es eine beträchtliche Erhöhung  
Il totale dei minori presi in carico dall'area socio-pedagogica della Comunità Comprensoriale è 597, il trend del triennio è in aumento considerevole



### Herkunft der Minderjährigen - Provenienza dei minori



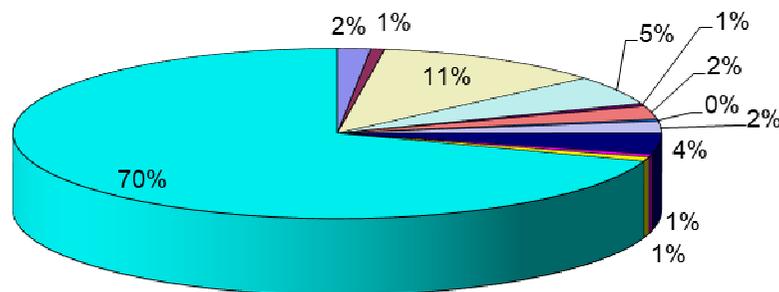
- Minderjährige italienischer Staatsangehörigkeit - Minori cittadini italiani
- Nicht-EU-Bürger - Minori cittadini extracomunitari
- Roma-Nomad/en/innen - Nomade Rom
- Sinti-Nomad/en/innen - Nomade Sinti
- Asylantragsteller - Richiedenti asilo



Anzahl der von den Sprengeln betreuten Erwachsenen - Adulti presi in carico dai Distretti																
Betreutenart Erwachsene (>=18) Tipologia dell'assistito adulti (> = 18 anni)	Unterland Bassa Atesina				Überetsch Oltradige				Leifers-Branzoll-Pfatten Laives - Bronzolo Vadena				INSG. TOTALI			
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Anerkannte Flüchtlinge Profugo riconosciuto	3	5	5	8	2	1	1	3	1	4	3	1	6	10	9	12
Asylantragsteller Richiedente asilo politico	3	2	2	1	3	2	0	2	0	1	1	2	6	5	3	5
Menschen mit Behinderung Persona disabile	24	22	27	28	22	14	21	22	26	31	32	33	72	67	80	83
Nicht EU-Bürger Extracomunitario	12	14	21	14	13	9	11	16	14	14	14	10	39	37	46	40
Nomaden Rom Nomade Rom	2	2	2	3	0	0	0	0	1	1	1	1	3	3	3	4
Nomaden Sinti Nomade Sinti	1	8	8	11	2	2	5	3	6	3	8	4	9	13	21	18
Obdachlose Senza fissa Dimora	1	2	2	2	1	1	0	1	0	0	0	0	2	3	2	3
Psychisch kranke Menschen Malato psichico	10	9	10	7	2	1	4	4	3	2	4	5	15	12	18	16
Senioren Anziano	5	5	11	13	0	0	3	7	8	9	9	9	13	14	23	29
Suchtkranke Menschen (Alkohol) Persona affetta da dipendenze (alcohol)	3	3	3	3	3	2	2	1	3	1	0	0	9	6	5	4
Suchtkranke Menschen (außer Alkohol) Persona affetta da dipendenze (no alcohol)	0	0	4	3	0	0	1	2	2	2	4	1	2	2	9	6
Andere Altro	105	122	207	152	193	199	205	241	81	101	117	112	379	422	529	505
<b>Betreute Erwachsene insgesamt Totale adulti presi in carico</b>	<b>169</b>	<b>194</b>	<b>302</b>	<b>245</b>	<b>241</b>	<b>231</b>	<b>253</b>	<b>302</b>	<b>145</b>	<b>169</b>	<b>193</b>	<b>178</b>	<b>555</b>	<b>594</b>	<b>748</b>	<b>725</b>



### Betreutenart Erwachsene - Adulti presi in carico



- Anerkannte Flüchtlinge - Profugo riconosciuto
- Asylantragsteller - Richiedente asilo politico
- Menschen mit Behinderung - Persona disabile
- Nicht EU-Bürger - Extracomunitario
- Nomaden Roma - Nomade Rom
- Nomaden Sinti - Nomade Sinti
- Obdachlose - Senza fissa dimora
- Psychisch kranke Menschen - Malato psichico
- Senioren - Anziano
- Suchtkranke Menschen (Alkohol) - Persona affetta da dipendenze (alcool)
- Suchtkranke Menschen (außer Alkohol) - Persona affetta da dipendenze (escluso alcool)
- Andere - Altro



**Alter der Betreuten 2023 Età degli assistiti**

Betreute nach Alterklassen Assistiti per classi di età	Unterland	Überetsch	Leifers-Branzoll-Pfatten	INSG. /TOTALE
	Bassa-Atesina	Oltradige	Laives-Bronzolo-vadena	
< 5	27	53	29	109
6 - 10	41	62	43	146
11 - 14	48	49	46	143
15 - 17	40	34	38	112
18 - 24	52	47	32	131
25 - 29	20	15	16	51
30 - 39	62	78	38	178
40 - 49	55	95	48	198
50 - 59	51	67	35	153
60 - 64	13	13	11	37
65 - 69	4	6	4	14
70 - 79	3	5	2	10
> 80	12	5	8	25

Ein hoher Prozentsatz der betreuten Minderjährigen ist zwischen 6 und 14 Jahren alt. Dies ist Ausdruck dessen, dass zahlreiche Jugendliche aufgrund von familiären und Beziehungsproblemen vom Sozialsprengel betreut werden. Auch die Anzahl der jungen Erwachsenen kurz nach Erreichen der Volljährigkeit deutet auf die Fortführung von bereits bestehenden Projekten auch nach dem 18. Lebensjahr hin.

Unter den Erwachsenen ist die Altersklasse der 40 bis 49-Jährigen am stärksten vertreten; es folgt jene der 30- bis 39-Jährigen. Wie oben dargelegt, handelt es sich häufig um die Eltern der vom Sozialsprengel begleiteten Minderjährigen.

Auch ist auf den bedeutsamen Anstieg an erwachsenen Betreuten im Alter zwischen 50 und 59 Jahren hinzuweisen, die sich in einer sog. „Grauzone“ befinden und am Arbeitsmarkt schwer vermittelbar sind.

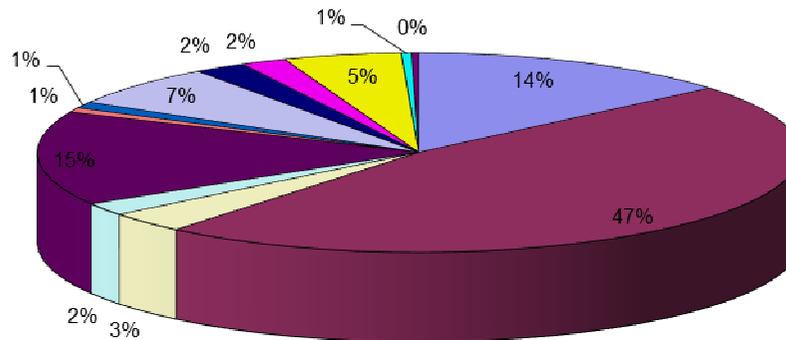


Gründe für die Fallübernahme bei Minderjährigen 2023 I motivi della presa in carico dei minori				
MINDERJÄHRIGE NACH GRUND MINORI PER MOTIVO DELLA	Unterland Bassa-Atesina	Überetsch Oltradige	Wipptal-Branzoll-Pfaff ives-Bronzolo-vade	INSG. /TOTALE
Betreuungsprobleme Problemi assistenziali	36	34	24	94
Familiäre / Beziehungsprobleme Problemi familiari /relaz	98	114	109	321
Finanzielle Probleme Problemi economici	4	15	4	23
Gesundheitliche Probleme Problemi di salute	5	4	5	14
Gewalt / Missbrauch Abuso/violenza	24	53	27	104
Pflegebedürftigkeit Non autosufficienza	3	1	1	5
Psychische Probleme Problemi psichici	3	2	2	7
Schwerwiegende psychologische Probleme Problemi psicologici	15	17	14	46
Soziale Ausgrenzung Emarginazione sociale	2	4	9	15
Suchtprobleme Problemi di dipendenza	3	9	1	13
Wohnprobleme Problemi abitativi	9	16	9	34
Arbeitslosigkeit Disoccupazione	2	1	0	3
Arbeitsplatzbegleitung Assistenza sul posto di lavoro	1	0	1	2
<b>Insgesamt/Totale</b>	<b>205</b>	<b>270</b>	<b>206</b>	<b>681</b>

Aus den Daten ist ersichtlich, dass die beiden häufigsten Gründe für die Fallübernahme familiäre Beziehungsprobleme und Betreuungsprobleme sind, folgen Gewalt/Missbrauch und psychologische Probleme. Der systemtheoretische Ansatz zur Einschätzung der Situation und der eventuellen Intervention weist klar darauf hin, dass die Minderjährigen nicht losgelöst von deren Familiensystemen gesehen werden können, und die Schwierigkeiten der Minderjährigen sind immer mit ihrem Familiensystem in Verbindung zu setzen.



Minderjährige nach Grund der Fallübernahme  
Minori per motivo della presa in carico



- **Betreuungsprobleme - Problemi assistenziali**
- **Familiäre/Beziehungsprobleme - Problemi familiari/di relazione**
- **Finanzielle Probleme - Problemi economici**
- **Gesundheitliche Probleme - Problemi di salute**
- **Gewalt/Missbrauch - Abuso/violenza**
- **Pflegebedürftigkeit - Non autosufficienza**
- **Psychische Probleme - Problemi psichici**
- **Schwerwiegende psychologische Probleme - Problemi psicologici**
- **Soziale Ausgrenzung - Emarginazione sociale**
- **Suchtprobleme - Problemi di dipendenza**
- **Wohnprobleme - Problemi abitativi**
- **Arbeitslosigkeit - Disoccupazione**
- **Arbeitsplatzbegleitung - Assistenza sul posto di lavoro**



Das familiäre Umfeld der betreuten Minderjährigen 2023 <i>Minori assistiti secondo il contesto familiare</i>				
<b>MINDERJÄHRIGE NACH FAMILIENSITUATION</b>	<b>Unterland</b>	<b>Überetsch</b>	<b>Leifers-Branzoll-Pfatten</b>	<b>INSG. /TOTALE</b>
<b>MINORI PER CONTESTO FAMILIARE</b>	<b>Bassa-Atesina</b>	<b>Oltradige</b>	<b>Laives-Bronzolo-vadena</b>	
Orfano	0	0	0	0
Halbweise				
Halbweise (Mutter verstorben)	2	1	6	9
Orfano di madre				
Halbweise (Vater verstorben)	3	4	2	9
Orfano di padre				
Kinder von geschiedenen Eltern	14	18	10	42
Figlio di genitori divorziati				
Kinder von getrennten Eltern	58	72	47	177
Figlio di genitori separati				
Kind von unbekanntem Eltern	0	1	1	2
Figlio di genitori non conosciuti				
Kinder von verheirateten Eltern	79	67	72	218
Figlio di genitori coniugati				
Kinder von zusammenlebenden Eltern	13	57	25	95
Figlio di genitori conviventi				
Kind von Alleinerziehern*	13	7	8	28
Figlio di genitore singolo *				
Unbekannt	0	0	0	0
Sconosciuto				
Kind in Stieffamilien	1	0	1	2
Figlio in nucleo ricostituito				
<b>Insgesamt / Totale</b>	<b>183</b>	<b>227</b>	<b>172</b>	<b>582</b>



### Entlassung von Minderjährigen aus den Sozialsprengeln 2023 Dimissioni di minori dai servizi sociali distrettuali

<b>ENTLASSENE MINDERJÄHRIGE MINORI DIMESSI</b>	<b>Unterland Bassa-Atesina</b>	<b>Überetsch Oltradige</b>	<b>Leifers-Branzoll-Pfatten Laives-Bronzolo-vadena</b>	<b>INSG. /TOTALE</b>
Abbruch des Kontakts Interruzione del contatto	5	0	1	6
Beratung Consulenza	1	0	0	1
Der Sprengel ist nicht zuständig Il distretto non è competente	0	1	0	1
Erlangung der Volljährigkeit Raggiungimento della maggiore età	1	6	1	8
Kein Kontakt seit 1 Jahr Nessun contatto da 1 anno	0	0	0	0
Lösung des Falles Risoluzione del caso	32	40	9	81
Umzug des Betreuten an einen anderen Ort Trasferimento dell'utente in altro luogo	2	3	0	5
Unterlassene Mitarbeit des Betreuten Mancata collaborazione da parte dell'utente	0	9	0	9
Zuständigkeit an einen anderen Sozialdienst übergegangen Competenza passata ad altro servizio sociale	4	4	0	8
Zuständigkeit an einen anderen Sozialsprengel übergegangen Passaggio caso ad altro distretto	9	5	13	27
<b>Totale</b>	<b>54</b>	<b>68</b>	<b>24</b>	<b>146</b>

Zum 31/12/2023 wurde die Betreuung von Minderjährigen durch die drei Sozialsprengeln beendet hauptsächlich wegen Lösung des Falles. Sul totale minori in carico al 31/12/2023, le dimissioni delle prese in carico su tutti e tre i distretti sono state prevalentemente per risoluzione del caso.

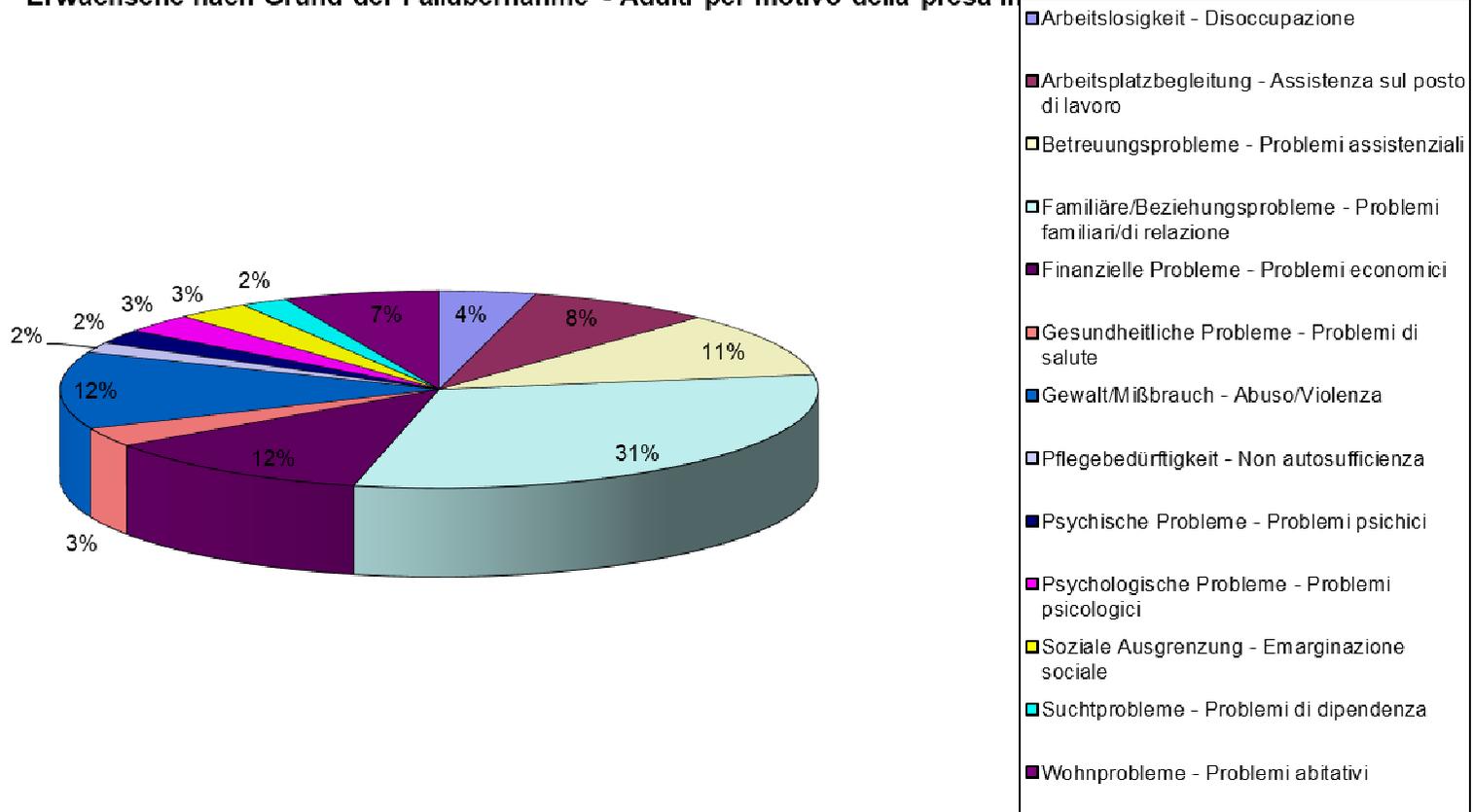


Gründe für die Fallübernahme bei Erwachsenen 2023 I motivi della presa in carico degli adulti				
BETREUTE NACH GRUND DEL FALLÜBERNAHME UTENTI PER MOTIVO DELLA PRESA IN CARICO	Unterland Bassa-Atesina	Überetsch Oltradige	ifers-Branzoll-Pfaff ives-Bronzolo-vade	INSG. /TOTALE
Arbeitslosigkeit	15	16	6	37
Disoccupazione				
Arbeitsplatzbegleitung	19	27	25	71
Assistenza sul posto di lavoro				
Betreuungsprobleme	33	41	22	96
Problemi assistenziali				
Familiäre / Beziehungsprobleme	89	117	73	279
Problemi familiari/ di relazione				
Finanzielle Probleme	42	45	19	106
Problemi economici				
Gesundheitliche Probleme	11	11	6	28
Problemi di salute				
Gewalt / Mißbrauch	37	55	22	114
Abuso / violenza				
Pflegebedürftigkeit	8	3	4	15
Non autosufficienza				
Psychische Probleme	8	10	3	21
Problemi psichici				
Psychologische Probleme	11	16	1	28
Problemi psicologici				
Soziale Ausgrenzung	4	13	11	28
Emarginazione sociale				
Suchtprobleme	7	10	1	18
Problemi di dipendenza				
Wohnprobleme	24	23	13	60
Problemi abitativi				
<b>Insgesamt / Totale</b>	<b>308</b>	<b>387</b>	<b>206</b>	<b>901</b>

Wie bereits festgestellt, sind viele der betreuten Erwachsenen die Eltern der Minderjährigen, die aufgrund ihrer familiären Situation vom Sozialsprengel betreut werden. Daraus folgt, dass der Hauptgrund für die Fallübernahme Familiäre-Beziehungsprobleme, Betreuungsprobleme, Gewalt/Missbrauch sind, finanziellen Problemen. Ein weiterer häufiger Grund für die Fallübernahme ist die Begleitung am Arbeitsplatz. Letztere sowie Betreuungsprobleme betreffen vorwiegend Menschen mit psychischen und/oder physischen Behinderungen.

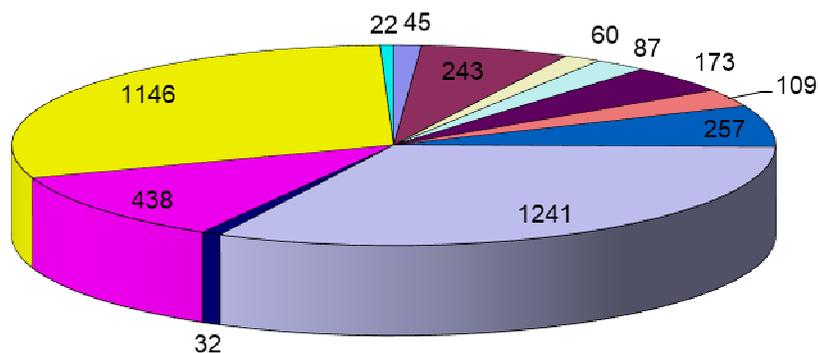


### Erwachsene nach Grund der Fallübernahme - Adulti per motivo della presa in carico





### Hauptsächliche Leistungen, Familienangehörige eingeschlossen Prestazioni principali, familiari inclusi



- Aktivierung/Angebot von Erziehungsunterstützung - Attivazione/offerta di assistenza educativa
- Anderes - Altro
- Arbeitseingliederung - Assistenza al posto di lavoro
- Arbeitsbeschäftigung - Occupazione sul posto di lavoro
- Bericht für den Fachausschuss der finanzielle Sozialhilfe - Relazione per il comitato tecnico di erogazione dell'assistenza economica di base
- Meldung an die Gerichtsbarkeit - Segnalazioni all'autorità giudiziaria
- Soziale Unterstützung im Alltag - Sostegno sociale nel quotidiano
- Überwachung, Anwendung, Bericht laut Dekret/Urteil der Gerichtsbarkeit - Monitoraggio/applicazione/relazione in base a decreto/sentenza dell'autorità giudiziaria
- Eingliederung in eine sozialpädagogische Tagesstätte/in eine integrierte sozialpädagogische Tagesstätte - Inserimento in un centro diurno sociopedagogico
- Untersuchung auf Antrag der Gerichtsbarkeit - Indagine su incarico dell'autorità giudiziaria
- Vermittlung an einen externen Dienst/Zusammenarbeit mit einem externen Dienst - Invio ad un servizio esterno/collaborazione con un servizio esterno
- Aktivierung eines Projektes zur Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushaltes - Attivazione di un progetto per la continuità della vita familiare e domestica



## Projekte im Einzugsgebiet der Sozialsprengel

Ein weiterer Schwerpunkt der Sozialsprengel ist die Förderung von Beteiligung an Projekten zur Vorbeugung gegen das Entstehen sozialer Probleme in der Gemeinschaft; die Sprengel bieten der Gemeinschaft aber auch die notwendige Unterstützung an, um die entstehenden Probleme in Angriff zu nehmen.

In den folgenden Tabellen sind die in den einzelnen Sozialsprengeln verwirklichten Projekte aufgelistet. Die in der letzten Spalte jeder Tabelle angeführten Mittel verweisen auf Finanzierungen, die sowohl von der Bezirksgemeinschaft als auch ganz oder teilweise von anderen Quellen kommen können; wenn die Finanzierung gleich null ist, bedeutet das, dass das Projekt ohne zusätzliche Kostenbelastung im Hinblick auf den ordentlichen Betrieb der Sozialsprengel verwirklicht wurde.

In der Spalte der Teilnehmer sind sowohl die Anzahl der NutznießerInnen als auch derjenigen, die an der Verwirklichung des Projekts mitgearbeitet haben, angegeben. Es handelt sich nicht immer ausschließlich um Personal der Bezirksgemeinschaft: der Grundgedanke dieser Projekte sieht nämlich die Zusammenarbeit mit anderen AkteurInnen und die Aktivierung der im Gebiet vorhandenen Ressourcen vor.

### Sozialsprengel Überetsch – Projekte 2023

Projekt	Schlüsselwörter	PartnerInnen	TeilnehmerInnen	Finanzierung
"Demenz, aber nicht vergessen"	Tagung zum Thema Demenz am 19. April 2023 in St. Michael	1 Gemeinde Eppan, Sozialsprengel Überetsch, Seniorenwohnheime aus Eppan, Kaltern und Terlan	Personal der Gemeinde Eppan in Zusammenarbeit mit dem Personal der Seniorenwohnheime und des Sozialsprengels.	€632,86
Senioren Ferientage auf Schloss Matschatsch	Sommertreffen auf Matschatsch zur Förderung zwischenmenschlicher Beziehungen unter älteren Menschen und zur Verbesserung ihres psychischen Wohlbefindens.	2 Vereine und Verbände der Gemeinde Eppan und die Senioren- und Theatergruppe der Gemeinden Andrian und Terlan	Organisationskomitee bestehend aus den Mitarbeitern der Vereine und Verbände der Gemeinde Eppan und der die Senioren- und Theatergruppe der Gemeinden Andrian und Terlan.	€4.400
„Hond in Hond“	OberschülerInnen verbringen ihre Freizeit mit beeinträchtigten Jugendlichen.	3 Pädagogisches Beratungszentrum 4 Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Wirtschaftsfachoberschule H.K.Bozen	1 Mitarbeiter der Sozialpädagogischen Grundbetreuung 5 Mitarbeiter des Fachkreises 2 Schulvertreterinnen 2 Vertreterin des Beratungszentrums	€600



Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
Jahresbericht 2023



		5	Fachkreis Menschen mit Beeinträchtigung		
Netz	Multiplikatoren der verschiedenen Partner treffen sich regelmäßig, um über Aktionen und Programme zu Jugendthematiken zu diskutieren. Dazu werden immer wieder Experten zu den jeweiligen Bereichen geladen (z.B. Streetworker oder Mediatoren) um entsprechende Erfahrungen und Strategien zum jugendlichen Unbehagen im Präventionsbereich auszutauschen.	6	Kindergarten, Grund- und Mittelschulen in dt. Und ital Sprache, Jugend- und Sozialreferenten der Gemeinde Eppan, Jugendtreff Jump und SUB, Sozialsprengel, Carabinieri, Gemeindepolizei, HGV und Verband der Kaufleute	3 Kindergarten, Grund- und Mittelschulen in dt. Und ital Sprache, 1 Jugend- und Sozialreferent der Gemeinde Eppan, Jugendtreffmitarbeiter Jump und SUB, 1 Mitarbeiter des Sozialsprengels, 1 Carabinieri, 1 Gemeindepolizei, 1 HGV und Verband der Kaufleute	/
Orientierungstreff für ausländische Frauen und Männer	Wöchentliche Treffen mit Freiwilligen der SPG für das gesamte Schuljahr – Begleitung als Annäherung an die jeweilige Sprache deutsch wie italienisch wie auch an die örtlichen Gegebenheiten	7	Freiwillige der SPG, Gemeinde Eppan, Musikschule,	1 Mitarbeiter des Sozialsprengel, 4 Freiwillige, 18 Frauen	/
„Lebensmittelbank“	Gründung einer Arbeitsgruppe, um den Bedarf für eine eventuelle „Lebensmittelbank“ in Terlan, Andrian und Nalls abzuklären	8	Sozialsprengel, Gemeindevertreterinnen und Caritasvertreterinnen aus Terlan, Andrian Nals	6 Personen der Caritas, 3 Gemeindevertreterinnen und 1 Mitarbeiter des Sozialsprengel	/



**Sozialsprengelel Unterland – Projekte 2023**

<b>Projekt</b>	<b>Schlüsselwörter</b>	<b>PartnerInnen</b>	<b>TeilnehmerInnen</b>	<b>Finanzierung</b>
Hausaufgabenhilfe Salurn für Schüler und Mütter anderer Kulturen	Fachkreis Interkultur. Unterstützung von Schülern bei den Hausaufgaben, sowie ein sozialer Treff zwischen lokalen und immigrierten Frauen. Findet jeweils am Mittwoch und Freitag Nachmittag statt. Seit Oktober 2023 Mittwoch und Montag	Zentrum Gelmini, Salurn. Schulsprengel Salurn dt. und ital.	15 Freiwillige, 1 Sozialpädagogin, 1 Mitarbeiterin auf Honorarbasis ca. 30 TeilnehmerInnen	FAK Interkultur 710€
INSIEME UNTERLAND, Ansuchen um Beitrag bei Koordinationsstelle für Integration	Koordinierungsstelle für Integration im Unterland schaffen Sammlung von Daten und Informationen Informationsweitergabe Beratung und niederschwellige Begleitung der Familien Koordinierung der Angebote im Einzugsgebiet Netzwerkarbeit Sensibilisierung und Aktivierung von Projekten zu Integration und Inklusion	JugendCultura Unterland, Jugendzentrum Westcoast, Alkemilla APS, Grundschulsprengel Neumarkt, Inclusione Salurn, Zusammenleben Auer, Gemeinde Auer, Gemeinde Salurn, Sprachenzentrum Unterland	10 davon 2 der BZG	/
Unterstützung bei Anmeldung Sprach- u Gesellschaftskurse	Unterstützung bei Anmeldungen für Sprach- u Gesellschaftliche Bildungskurse	CLS, Voltaire, Bibliothek Salurn	2 Freiwillige	/
Treffen Freiwillige	Fachkreis Interkulturalität. Hausaufgabenhilfe	Freiwillige	15 Personen aus Salurn u Umgebung	FAK Interkultur 226,80€
Interkulturelle Nähwerkstatt	Einheimische und neuangekommene Frauen nähren zusammen und lernen sich besser kennen	Gemeinde Neumarkt	Freiwillige, Sprachlehrer und Nähfachkraft	Fak Interkultur 500€
Netzwerkarbeit deutsche Schulen	Austausch zwischen öffentlichen und privaten Diensten bezüglich Problematiken, die Minderjährige im Alter zwischen 3-14 Jahren betreffen	Schulverbund Unterland, Schulpädagogin,	Vertreter der Schulen, Schulpädagoge, Sozialassistentin und Sozialpädagogen des Sozialsprengels	/
Netzwerkarbeit Jugenddienst und Jugendtreffs	Austausch zwischen öffentlichen und privaten Diensten bezüglich Problematiken, die Minderjährige im Alter zwischen 8 - 18 Jahren betreffen	Jugenddienst Unterland, Jugend cultura Unterland, Jugendtreffs	Vertreter der Jugenddienste und Jugendtreffs	/



Sozialsprengel Leifers Branzoll Pfatten – Projekte 2023

Projekt	Schlüsselwörter	PartnerInnen	TeilnehmerInnen	Finanzierung
Netzwerkarbeit deutsche Schulen	Austausch zwischen öffentlichen und privaten Diensten bezüglich Problematiken, die Minderjährige im Alter zwischen 3-14 Jahren betreffen	Deutscher Schulsprengel Leifers, Verein Murialdo, Schulpädagogin, Jugendzentrum Fly,	Vertreter der Schulen, Schulpädagoge, Sozialassistentin des Sozialsprengels	-----
Netzwerkarbeit italienische Schulen	Austausch zwischen öffentlichen und privaten Diensten bezüglich Problematiken, die Minderjährige im Alter zwischen 3-14 Jahren betreffen	Sozialsprengel, italienischer Schulsprengel, Verein Murialdo, Schulpsychologin	Lehrpersonen, Schulpsychologin, Sozialassistentin des Sozialsprengels	-----
Soziale Animation auf dem Territorium	Förderung der Kultur der Solidarität zwischen Einzelpersonen, Familien und Gruppen	Sozialsprengel, Sprengelrat und Organisationen des dritten Sektors im Gebiet	Erzieher des Sozialsprengels und der Jugenddiensten des Gebietes, Mitglieder des Sprengelrats	3.675,00
Urban Growe	Aufwertung der Ressourcen im Gebiet von Leifers für neue Möglichkeiten der Begegnung mit Kindern, Familien, älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen	Yuonited Association in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel, mit dem Sprengelrat und Organisationen des dritten Sektors des Territoriums	Mitglieder der Yuonited Association	3.600,00
Werkstatt "Giorni Felici, benessere e Longevità"	Verbesserung und Schutz der psychophysischen Gesundheit von alten Menschen	S.P.A. Sentemente Projekt in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel, mit dem Sanitätssprengel und dem Sprengelrat	Fachkräfte der S.P.A.	4.636,00



## 10.1.2 Finanzielle Sozialhilfe

Die Leistungen der finanziellen Sozialhilfe sind Maßnahmen, die auf die Deckung der Grundbedürfnisse, die soziale Integration und die finanzielle Unabhängigkeit der Empfänger und ihrer Familien abzielen. Sie bestehen in Geldzuweisungen zur Ergänzung des Einkommens und in der Durchführung individuell abgestimmter Programme.

Die Sozialhilfe hilft denjenigen Menschen, die nicht in der Lage sind, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt und/oder besondere existenzielle Bedürfnisse zu bestreiten und dabei auch von dritter Seite keine Hilfe erhalten. Die finanzielle Sozialhilfe sorgt zugleich dafür, dass die Menschen in die Lage versetzt werden, ihren Lebensunterhalt wieder eigenständig zu erarbeiten und unabhängig von der Sozialhilfe werden („Hilfe zur Selbsthilfe“). Unterstützung wird im Allgemeinen daher nur zeitlich befristet gewährt.

### Ansuchen

Ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit der Sozialsprengel besteht in der Entgegennahme der Ansuchen um finanzielle Sozialhilfe, in ihrer Überprüfung und Bearbeitung und in der Auszahlung von finanziellen Mitteln.

#### Anzahl der Ansuchen um finanzielle Sozialhilfe

	Unterland Bassa Atesina			Überetsch Oltradige				Leifers-Branzoll-Pfatten Laives - Bronzolo - Vadena		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023		2021	2022	2023
anno	2021	2022	2023	2021	2022	2023		2021	2022	2023
domande presentate	2.006	1.650	1.594	1.752	1.069	1.003		1.443	1.044	974
prestazioni erogate	10.943	8.556	7.908	8.448	5.788	5.075		8.154	6.346	5.798

#### Beneficiari dell'assistenza economico-sociale

	Unterland/Bassa Atesina			Überetsch/Oltradige				Leifers-Branzoll-Pfatten Laives - Bronzolo - Vadena		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023		2021	2022	2023
anno	2021	2022	2023	2021	2022	2023		2021	2022	2023
persone che hanno ricevuto risorse economiche	1.060	769	733	911	566	499		920	605	565
Famigliari che ne sono stati destinatari indiretti	2.977	2.296	2.158	2.249	1.500	1.330		2.364	1.610	1.506



Auszahlung von Mitteln der finanziellen Sozialhilfe im Gebiet der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland

Auszahlung von Mitteln der finanziellen Sozialhilfe im Sozialsprengel Unterland

	2021		2022		2023	
	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/ Assistiti
Aldein/Aldino	94.874,12 €	32	50.076,97 €	12	51.769,99 €	17
Altrei/Alterivo	14.232,35 €	5	17.187,04 €	10	12.695,62 €	9
Kurtatsch/Cortaccia	181.358,48 €	41	116.400,85 €	32	103.367,61 €	29
Kurtinig/Cortina	86.852,25 €	24	43.061,88 €	17	37.648,83 €	14
Neumarkt/Egna	1.080.993,05 €	247	736.105,21 €	182	603.859,53 €	168
Margreid/Magrè	257.780,26 €	53	175.178,74 €	42	134.918,42 €	41
Montan/Montagna	115.222,78 €	34	73.126,77 €	16	61.785,49 €	20
Auer/Ora	843.865,65 €	194	546.464,76 €	139	417.791,38 €	127
Salurn/Salorno	1.307.653,49 €	285	984.422,17 €	232	763.405,26 €	216
Tramin/Termeno	404.366,66 €	96	269.145,59 €	56	237.613,46 €	62
Truden/Trodèna	175.915,84 €	34	110.584,26 €	23	80.675,76 €	23
Andere Gemeinden/Altri Comuni	51.979,72 €	19	22.542,93 €	10	23.100,30 €	14
<b>Summe/somma</b>	<b>4.615.094,65 €</b>	<b>1.064</b>	<b>3.144.297,17 €</b>	<b>771</b>	<b>2.528.631,65 €</b>	<b>740</b>



Auszahlung von Mitteln der finanziellen Sozialhilfe im Sozialsprengel Überetsch

	2021		2022		2023	
	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/ Assistiti
Eppan/Appiano	1.684.701,51 €	465	1.016.730,16 €	281	726.602,67 €	235
Kaltern/Caldaro	1.095.863,53 €	270	679.938,73 €	178	495.132,37 €	158
Terlan/terlano	445.901,12 €	99	288.945,52 €	72	223.231,33 €	72
Andrian/Andriano	31.699,65 €	12	12.303,18 €	5	8.528,12 €	5
Nals/Nalles	174.486,85 €	49	95.709,68 €	25	59.888,91 €	21
Andere Gemeinden/Altri Comuni	63.810,14 €	19	19.136,39 €	7	14.606,14 €	10
<b>Summe/somma</b>	<b>3.496.462,80 €</b>	<b>914</b>	<b>2.112.763,66 €</b>	<b>568</b>	<b>1.527.989,54 €</b>	<b>501</b>

Auszahlung von Mitteln der finanziellen Sozialhilfe im Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten

	2021		2022		2023	
	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/assistiti	Betrag/importo	Personen/ Assistiti
Leifers/Laives	2.834.190,80 €	761	1.853.032,43 €	501	1.489.883,66 €	470
Branzoll/Bronzolo	314.569,68 €	104	192.392,95 €	66	151.852,64 €	61
Pfatten/Vadena	148.351,75 €	46	118.600,26 €	33	109.718,54 €	31
Andere Gemeinden/Altri Comuni	33.253,95 €	12	24.467,63 €	9	18.199,51 €	7
<b>Summe/somma</b>	<b>3.330.366,18 €</b>	<b>923</b>	<b>2.188.493,27 €</b>	<b>609</b>	<b>1.769.654,35 €</b>	<b>569</b>



### Anzahl der erbrachten Geldleistungen

#### Anzahl der erbrachten Geldleistungen der finanziellen Sozialhilfe im **Sozialsprenkel Unterland**

	2021			2022			2023		
	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari
Ankauf von Transportmitteln/Acquisto mezzi per disabili	4.920,00 €	1	5	0,00 €	0	0	4.920,00	1	2
Anpassung von Transportmitteln/adattamento mezzi per disabili	2.568,88 €	1	5	0,00 €	0	0	3.280,00	1	2
Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushaltes/continuità della vita familiare e domestica e autonomia abitativa	4.920,00 €	2	2	20.520,00 €	2	5	17.412,17	2	5
Taschengeld/assegno per le spese personali	29.012,38 €	21	27	30.282,08 €	20	27	19.626,90	21	28
Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten/contributo di canone di locazione e per le spese accessorie	2.557.948,03 €	711	2.246	2.650.421,63 €	697	2.221	2.132.226,56	662	2.083
Beitrag für Wohnungsnebenkosten für Rentner/contributo spese accessorie per pensionati	2.689,76 €	2	2	1.962,11 €	3	3	1.026,62	2	2
Beitrag zur angemessenen Entschädigung für die Sachwalterschaft/contributo per l'equa indennità per l'amministrazione di sostegno	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00	0	0
Begleit- oder Transportkosten/spese di accompagnamento o di trasporto	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00	0	0
Hausnotrufdienst/servizio di telesoccorso e telecontrollo	1.031,59 €	4	5	584,71 €	2	2	665,27	4	4
Sonderleistung/prestazione specifica	23.438,16 €	29	90	25.887,79 €	21	60	27.306,34	30	67
Soziales Mindesteinkommen/reddito minimo di inserimento	622.408,14 €	195	583	343.391,71 €	111	289	235.203,96	75	178
Unterhaltsvorschuss zum Schutz des Minderjährigen/anticipazione dell'assegno di mantenimento a tutela del minore	73.489,51 €	21	56	59.355,14 €	21	54	57.551,06	18	53
Selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe/vita indipendente e partecipazione sociale	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0	0	0
<b>Summe/somma</b>	<b>3.322.426,45 €</b>	<b>987</b>	<b>3.021</b>	<b>3.132.405,17 €</b>	<b>877</b>	<b>2.661</b>	<b>2.499.218,88 €</b>	<b>816</b>	<b>2.424</b>



### Anzahl der erbrachten Geldleistungen

#### Anzahl der erbrachten Geldleistungen der finanziellen Sozialhilfe im Sozialsprengel Überetsch

	2021			2022			2023		
	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari
Ankauf von Transportmitteln/Acquisto mezzi per disabili	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0	0	0
Anpassung von Transportmitteln/adattamento mezzi per disabili	0,00 €	0	0	2.286,14 €	1	4	0,00 €	0	0
Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushaltes/continuità della vita familiare e domestica e autonomia abitativa	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0
Taschengeld/assegno per le spese personali	12.538,40 €	8	11	2.460,76 €	4	8	5.535,09 €	8	14
Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten/contributo di canone di locazione e per le spese accessorie	1.866.571,35 €	547	1.518	1.838.391,87 €	515	1.417	1.328.785,67 €	453	1.264
Beitrag für Wohnungsnebenkosten für Rentner/contributo spese accessorie per pensionati	4.609,09 €	5	6	5.588,71 €	6	7	9.133,85 €	9	9
Beitrag zur angemessenen Entschädigung für die Sachwalterschaft/contributo per l'equa indennità per l'amministrazione di sostegno	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	800,00 €	1	1
Begleit- oder Transportkosten/spese di accompagnamento o di trasporto	119,13 €	1	5	758,36 €	2	8			
Hausnotrufdienst/servizio di telesoccorso e telecontrollo	0,00 €	0	0	476,00 €	2	2	1.020,00 €	3	3
Sonderleistung/prestazione specifica	13.259,98 €	16	44	11.998,33 €	10	26	12.336,16 €	8	16
Soziales Mindesteinkommen/reddito minimo di inserimento	287.121,31 €	90	194	131.213,99 €	49	96	87.427,19 €	36	67
Unterhaltsvorschuss zum Schutz des Minderjährigen/anticipazione dell'assegno di mantenimento a tutela del minore	115.976,44 €	30	102	150.039,09 €	25	75	73.925,83 €	19	58
Selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe/vita indipendente e partecipazione sociale	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0
<b>Summe/somma</b>	<b>2.300.195,70 €</b>	<b>697</b>	<b>1.880</b>	<b>2.143.213,25 €</b>	<b>614</b>	<b>1.643</b>	<b>1.518.963,79 €</b>	<b>537</b>	<b>1.432</b>



### Anzahl der erbrachten Geldleistungen

Anzahl der erbrachten Geldleistungen der finanziellen Sozialhilfe im **Sozialsprenkel Leifers, Branzoll, und Pfatten**

	2021			2022			2023		
	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari	Betrag/ importo	Personen/assistiti	Familienangehörige/ familiari
Ankauf von Transportmitteln/Acquisto mezzi per disabili	4.920,00 €	1	3	0,00 €	0	0	0	0	0
Anpassung von Transportmitteln/adattamento mezzi per disabili	2.399,59 €	1	3	1.312,62 €	1	1	0	0	0
Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushaltes/continuità della vita familiare e domestica e autonomia abitativa	9.779,98 €	1	1	0,00 €	0	0	0	0	0
Taschengeld/assegno per le spese personali	27.355,61 €	18	16	10.885,19 €	7	7	7.667,17 €	4,00 €	4,00 €
Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten/contributo di canone di locazione e per le spese accessorie	1.813.098,63 €	538	1557	1.847.835,24 €	528	1.515	1.447.118,53 €	493	1395
Beitrag für Wohnungs-nebenkosten für Rentner/contributo spese accessorie per pensionati	1.874,46 €	1	1	6.117,18 €	3	3	6.075,04 €	3	3
Beitrag zur angemessenen Entschädigung für die Sachwalterschaft/contributo per l'equa indennità per l'amministrazione di sostegno	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0
Begleit- oder Transportkosten/spese di accompagnamento o di trasporto	1.790,37 €	1	1	3.845,42 €	1	1	2.209,68 €	1	1
Hausnotrufdienst/servizio di telesoccorso e telecontrollo	204,00 €	2	3	646,00 €	3	4	1.018,40 €	4	5
Sonderleistung/prestazione specifica	21.517,29 €	38	97	11.177,27 €	17	40	20.830,67 €	20	57
Soziales Mindesteinkommen/reddito minimo di inserimento	200.545,51 €	59	133	172.870,59 €	46	82	123.868,63 €	36	64
Unterhaltsvorschuss zum Schutz des Minderjährigen/anticipazione dell'assegno di mantenimento a tutela del minore	106.904,89 €	30	79	111.271,06 €	32	88	114.081,24 €	31	90
Selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe/vita indipendente e partecipazione sociale	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0	0,00 €	0	0
<b>Summe/somma</b>	<b>2.190.390,33 €</b>	<b>690</b>	<b>1.894</b>	<b>2.165.960,57 €</b>	<b>638</b>	<b>1.741</b>	<b>1.722.869,36 €</b>	<b>592,00</b>	<b>1.619</b>



In den obenstehenden Tabellen werden die wichtigsten Geldleistungen angeführt

Wie aus oben stehenden Tabellen hervorgeht stellen folgende Geldleistungen die größten Ausgaben dar: :

**a) Zuschuss für Miet- und Wohnungsnebenkosten**, (ermöglicht Personen in finanzieller Notlage die Zahlung von Miet- und Heizkosten).

**b) Soziales Mindesteinkommen**, (Personen, die sich selbst und ihre Familien wegen psychischer, physischer oder sozialer Probleme nicht versorgen können, über einen begrenzten Zeitraum in die Lage zu versetzen, die grundlegenden Lebensbedürfnisse (Ernährung, Kleidung und Hygiene) zu befriedigen. Es handelt sich um einen Ergänzungsbetrag, der gewährt wird, um das Einkommen der Antragsteller auf ein festgelegtes Niveau ("Grundquote") aufzustocken, welches von der Anzahl der Familienmitglieder abhängig ist.

Zwischen 2023 und 2022 ist die Unterstützung für **Zuschuss für Miet- und Wohnungsnebenkosten** um 22,54% gesunken. Die Leistung **Soziales Mindesteinkommen** ist um 31% zwischen 2023 und 2022 zurückgegangen und im Jahr 2023 haben 158 weniger Mietbeitrag bekommen.

### **Tarfberechnung**

Die Sozialsprengel nehmen die Ansuchen um Tarifbegünstigung seitens jener BürgerInnen entgegen, welche die stationären und teilstationären Dienste für Senioren, Minderjährigen, Menschen mit Behinderung, psychisch kranke und suchtkranke Menschen beanspruchen. Der Beitrag wird aufgrund der Einkommens- und Vermögenssituation des Nutznießers/der Nutznießerin und der erweiterten Familiengemeinschaft gewährt; die Ausgabe wird von der zuständigen Körperschaft übernommen.



## 10.1.4 Hauspflege

Die Hauspflege stellt einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbereich der Sozialsprengel dar, welcher auf vielfältige Bedürfnisse der Bevölkerung eingeht. Die NutzerInnen dieser Dienste sind vorwiegend SeniorInnen.

Die in der Hauspflege erbrachten Leistungen umfassen vor allem die Körperpflege (Körperpflege im Bett oder Bad, Haarwäsche, Gesichtshygiene, Rasur, Fuß- und Handpflege), aber auch Unterstützung in der Haushaltsführung, Unterstützung von Familienangehörigen, sowie Begleit- und Transportdienste. Ziel ist es, den Verbleib der KlientInnen in ihrem gewohnten Lebensumfeld so lange als möglich zu gewährleisten und die Lebensqualität pflegebedürftiger Personen, sowie ihrer Angehörigen zu erhöhen.

Es ist notwendig, darauf hinzuweisen, dass die gesundheitliche Notlage einige Anpassungen bei der Erbringung von Dienstleistungen erforderlich gemacht hat, um weiterhin die notwendigen Dienstleistungen im Hinblick auf die Sicherheit sowohl der Bürger als auch der Mitarbeiter zu gewährleisten.

### KlientInnen der Hauspflege und Anzahl der geleisteten Stunden Sozialsprengel Unterland

	Anzahl der betreuten Personen	Anzahl der Betreuungsstunden	davon abgeleistete Dienstgutscheine
Jahr 2021	468	12.130,88	784,41
Jahr 2022	342	10.536,3	1.502,5
<b>Jahr 2023</b>	<b>303</b>	<b>9.136,65</b>	<b>1.620,20</b>

### Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten

	Anzahl der betreuten Personen	Anzahl der Betreuungsstunden	davon abgeleistete Dienstgutscheine
Jahr 2021	235	6.568,20	1.315,50
Jahr 2022	235	6.193,75	1.163,85
<b>Jahr 2023</b>	<b>267</b>	<b>6.075,75</b>	<b>1.142,43</b>

### Sozialsprengel Überetsch

	Anzahl der betreuten Personen	Anzahl der Betreuungsstunden	davon abgeleistete Dienstgutscheine
Jahr 2021	196	7.445,10	1.507
Jahr 2022	196	5.791,99	1.254
<b>Jahr 2023</b>	<b>178</b>	<b>5281</b>	<b>1034,37</b>

### BZG Überetsch Unterland INSGESAMT

	Anzahl der betreuten Personen	Anzahl der Betreuungsstunden	davon abgeleistete Dienstgutscheine
Jahr 2021	899	26.144,18	3.606,91
Jahr 2022	773	22.522,04	3.920,35
<b>Jahr 2023</b>	<b>748</b>	<b>20.493,05</b>	<b>3.797</b>



Wie aus den obigen Tabellen hervorgeht, die in den Jahren 2021 angestiegen war, ist die Zahl der betreuten Personen in den letzten zwei Jahren stark zurückgegangen. Die Zahl der geleisteten Betreuungsstunden, die 2021 noch gestiegen war, ging 2022 stark zurück. Diese Zahl, die mit dem Rückgang der Zahl der betreuten Personen zusammenhängt, lässt vermuten, dass die geleistete Betreuungszeit länger als im Vorjahr gedauert haben könnten. Außerdem erbringt der Pflegedienst zu Hause bekanntlich einen Teil seiner Leistungen auf der Grundlage so genannter "Dienstleistungsgutscheine", die den Nutzern vom Bewertungsteam auf der Grundlage des Landesgesetzes über das Pflegegeld verschrieben werden können. Obwohl die Bezieher von Dienstleistungsgutscheinen aufgrund der Pandemie die Wahl hatten, wie gewohnt Hilfe zu beantragen oder sich den entsprechenden Betrag direkt auszahlen zu lassen, wurde im Jahr 2021 ein kleiner Rückgang der ausgestellten Gutscheine im Vergleich zu den Vorjahren festgestellt. Es wurden letztendlich Änderungen an der Art und Weise vorgenommen, wie das Team die Anträge auswertet. Im Jahr 2022 ist die Zahl der Gutscheine zwar leicht gestiegen, aber im Jahr 2023 wieder gesunken.

### KlientInnen der drei Sozialsprengel nach Wohnsitzgemeinden

Die folgenden Tabellen zeigen die Verteilung der KlientInnen auf die verschiedenen Gemeinden der drei Sozialsprengel.

#### Sozialsprengel Unterland

Gemeinde	KlientInnen im Jahr 2021	KlientInnen im Jahr 2022	KlientInnen im Jahr 2023
Aldein	39	29	22
Altrei	14	9	5
Auer	72	55	32
Kurtatsch	44	39	35
Kurtinig	19	8	6
Margreid	16	11	10
Montan	36	25	26
Neumarkt	104	77	71
Salurn	56	36	36
Tramin	39	33	43
Truden	29	20	17
<b>Insgesamt</b>	<b>468</b>	<b>342</b>	<b>303</b>

#### Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten

Gemeinde	KlientInnen im Jahr 2021	KlientInnen im Jahr 2022	KlientInnen im Jahr 2023
Leifers	197	212	240
Branzoll	31	18	24
Pfatten	7	4	3
<b>Insgesamt</b>	<b>235</b>	<b>235</b>	<b>267</b>



Sozialsprengel Überetsch

Gemeinde	KlientInnen im Jahr 2021	KlientInnen im Jahr 2022	KlientInnen im Jahr 2023
Andrian	3	3	5
Eppan	95	98	79
Kaltern	55	42	48
Nals	18	13	13
Terlan	25	40	33
<b>Insgesamt</b>	<b>196</b>	<b>196</b>	<b>178</b>

**Essen auf Rädern**

Der Dienst „Essen auf Rädern“ umfasst die Zustellung von warmen Mahlzeiten an Personen, die nicht mehr imstande sind, für sich selbst zu kochen und diesbezüglich auch nicht auf familiäre oder außerfamiliäre Unterstützung zurückgreifen können.

Die Essen auf Rädern werden maximal einmal pro Tag täglich, mittags, von Freiwilligen und den MitarbeiterInnen der Hauspflege zugestellt.

Der Dienst für die Zustellung der Mahlzeiten am Wohnort erfordert eine komplexe Organisation: Die Mahlzeiten werden nicht nur nach genauen Hygiene- und Ernährungsvorschriften zubereitet, sondern werden auch warm und innerhalb kurzer Zeit am Wohnort der KlientInnen zugestellt.

Freiwillige Helferinnen und Helfer leisten einen unverzichtbaren Beitrag in der Organisation und Erbringung des Dienstes „Essen auf Rädern“.



Anzahl der KlientInnen und der am Wohnort zugestellten Mahlzeiten, sowie Anzahl der Freiwilligen nach Gemeinden

Sozialsprengel Unterland

Gemeinde	Jahr 2021				Jahr 2022				Jahr 2023			
	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige
Aldein	6	1475	1475	21	8	1531	1531	11	7	1481	1481	18
Altrei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auer	19	3755	3755	28	24	3403	3403	21	23	3395	3395	25
Kurtatsch	13	2203	2203	27	11	2564	2564	23	15	2980	2980	26
Kurtinig	3	614	110	1	5	409	70	2	3	361	0	0
Margreid	6	377	20	1	1	159	0	0	3	234	0	0
Montan	8	1123	1123	23	6	757	757	19	5	857	857	23
Neumarkt	28	3841	3841	20	29	3790	3790	19	24	3225	3225	20
Salurn	16	2434	896	38	15	2087	1444	37	10	1671	1119	38
Tramin	18	3555	3555	26	19	3093	3093	25	23	3070	3070	26
Truden	5	694	694	17	6	596	596	24	4	578	578	17
<b>Insgesamt</b>	<b>122</b>	<b>20.071</b>	<b>17.672</b>	<b>202</b>	<b>125</b>	<b>18.389</b>	<b>17.248</b>	<b>181</b>	<b>113</b>	<b>17.274</b>	<b>16.115</b>	<b>194</b>

Sozialsprengel Leifers-Branzoll-Pfatten

Gemeinde	Jahr 2021				Jahr 2022				Jahr 2023			
	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige
Leifers	77	11.109	2.686	59	81	11.545	2.162	61	83	12317	3401	66
Branzoll	19	2.858	336	9	16	1.948	252	8	16	2232	240	8
Pfatten	1	224	0	0	1	191	191	19	3	425	425	18
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>14.191</b>	<b>3.022</b>	<b>68</b>	<b>98</b>	<b>13.684</b>	<b>2.605</b>	<b>88</b>	<b>102</b>	<b>14974</b>	<b>4066</b>	<b>92</b>



Sozialsprengel Überetsch

Gemeinde	Jahr 2021				Jahr 2022				Jahr 2023			
	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige	KlientInnen	zugestellte Mahlzeiten insgesamt	davon durch Freiwillige zugestellt	Anzahl Freiwillige
Andrian	3	507	507	2	2	305	305	2	1	204	204	2
Eppan	42	4958	4.270	36	48	4321	3494	31	50	5367	5083	34
Kaltern	35	4646	4.173	34	39	4452	3987	26	39	4901	4604	26
Nals	4	452	452	3	4	561	561	0	6	856	856	10
Terlan	25	3.915	1.646	10	26	4151	2018	8	23	4012	1662	8
<b>Insgesamt</b>	<b>110</b>	<b>14.478</b>	<b>11.048</b>	<b>80</b>	<b>120</b>	<b>13790</b>	<b>10820</b>	<b>67</b>	<b>119</b>	<b>15340</b>	<b>12409</b>	<b>80</b>



## Essen auf Rädern Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland INSGESAMT

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
KlientInnen	329	343	334
zugestellte Mahlzeiten insgesamt	48.740	45.863	47588
davon durch Freiwillige zugestellt	31.742	30.473	32590
Anzahl Freiwillige	350	336	366

Auch in diesem Jahr scheinen die Statistiken zu bestätigen, dass insbesondere in kleineren Gemeinden die meisten, wenn nicht sogar alle Zustellungen der Essen von Freiwilligen durchgeführt werden. Es ist anzumerken, dass die Anzahl der von Freiwilligen zugestellten Mahlzeiten auch die Mahlzeiten umfasst, die von den Betroffenen und/oder ihren Angehörigen direkt in der Küche abgeholt werden, sowie die Mahlzeiten, die direkt in den Altenheimen gegessen werden. Schließlich scheint es angebracht, darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Leifers über ein Netz von Freiwilligen verfügt, die in den verschiedenen Vereinen des Gebiets sehr aktiv sind und daher nur an bestimmten Wochentagen ihren Beitrag zur Zustellung von Mahlzeiten leisten können.

### Seniorenmensa

Im Seniorenwohnheim „Domus Meridiana“ in Leifers wird eine Seniorenmensa angeboten. Der Dienst der wird von Montag bis Sonntagmittag gewährleistet (Festtage unter der Woche inbegriffen).

#### Mensadient im Seniorenwohnheim „Domus Meridiana“

Jahr 2021		Jahr 2022		Jahr 2023	
betreute Personen	Mahlzeiten	betreute Personen	Mahlzeiten	betreute Personen	Mahlzeiten
8	898	9	1.289	10	1684

Aufgrund der gesundheitlichen Notlage war der Mensadient vom 09.03.2020 bis 15.05.2021 geschlossen worden. Die statistischen Daten zeigen nun auf, dass die Anzahl der Klienten des Mensadienstes und auch die Anzahl der Essen langsam ansteigt. Der Mensadient in Leifers wurde im Jahr 2023 für 9 Nutzer aus Leifers + für 1 Nutzer aus Branzoll geleistet.



## Betreuung in den Tagesstätten

Im Einzugsgebiet der Bezirkskommunität gibt es ein Netz an Tagesstätten, in welchen die Fachkräfte der Hauspflege eine Reihe von Leistungen für die Körperpflege erbringen. Zielgruppe sind Personen, die Unterstützungsbedarf haben, jedoch noch ausreichend selbständig sind, in die Tagesstätten zu gehen. Die Zentren sind mit Badewannen und Fußpflegestühlen ausgestattet, welche allen Sicherheitsstandards entsprechen und welche eine sichere Nutzung, in Anwesenheit und mit der Unterstützung der Fachkräfte, erlauben.

### In den Tagesstätten betreute Personen und erbrachte Leistungen

#### Tagesstätten Unterland

Betreute Personen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
<b>Gesamtanzahl Betreute</b>	126	181	226

Erbrachte Leistungen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Fußpflegeleistungen	247	501	775
Haarwäsche	0	0	0
Wäsche	44	43	46
Bad	178	199	41
<b>Leistungen Insgesamt</b>	<b>469</b>	<b>743</b>	<b>862</b>

#### Tagesstätten Leifers-Branzoll-Pfatten

Betreute Personen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
<b>Gesamtanzahl Betreute</b>	74	105	131

Erbrachte Leistungen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Fußpflegeleistungen	248	345	447
Haarwäsche	0	0	0
Wäsche	0	0	0
Bad	72	92	99
<b>Leistungen Insgesamt</b>	<b>320</b>	<b>437</b>	<b>546</b>



## Tagesstätten Überetsch

Betreute Personen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
<b>Gesamtanzahl Betreute</b>	133	136	151

Erbrachte Leistungen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Fußpflegeleistungen	432	474	443
Haarwäsche	0	0	0
Wäsche	0	1	2
Bad	69	122	145
<b>Leistungen Insgesamt</b>	<b>501</b>	<b>597</b>	<b>590</b>

## In den Tagesstätten betreute Personen und erbrachte Leistungen - BZG Überetsch Unterland INSGESAMT

Betreute Personen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
<b>Gesamtanzahl Betreute</b>	333	422	508

Erbrachte Leistungen:

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Fußpflegeleistungen	954	1.320	1665
Haarwäsche	0	0	0
Wäsche	44	44	48
Bad	319	413	285
<b>Leistungen insgesamt</b>	<b>1.290</b>	<b>1.777</b>	<b>1998</b>

Die Daten zeigen, dass die Zahl der Personen, die die Dienste der Tagesstätten in den einzelnen Gemeinden in Anspruch nehmen und daher auch die Zahl der dort angebotenen Dienste zunimmt. Wie bereits im Kapitel über die „Dienstleistungen zu Hause“ erwähnt wurde, könnte die gesundheitliche Notlage auch hier eine Auswirkung auf die Nachfrage der Pflege zu Hause anstelle der Pflege in den Tagesstätten des Zentrums gezeigt haben. Es scheint jedoch, dass die Klienten des Hauspflegedienstes auch in die entgegengesetzte Richtung reagiert haben, indem sie in einigen Fällen vorzogen haben, den Dienst in der Tagesstätte in Anspruch zu nehmen oder den Dienst zu kündigen. In allen drei Sozialbezirken ist die am häufigsten angefragte Dienstleistung nach wie vor die der Fußpflege.



## Das Personal der Hauspflege

### Sozialsprenge Unterland

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Eingestellte MitarbeiterInnen im Laufe des Jahres	19	18	17**
Vollzeitäquivalent der eingestellten MitarbeiterInnen	12,85	13,60	12,225
Präsenzen der effektiv im Dienst anwesenden MitarbeiterInnen in Stunden	19.914,35	15.523,85	17.550,47**
Abwesenheiten in Stunden*	1.361,56	2.207,40	1.476,19

\* Hierunter fallen alle Arten von Abwesenheit mit Ausnahme von normalem Urlaub, Erholungsurlaub und Pausen.

\*\*1 Mitarbeiterin 60% erbringt keine Leistungen der Hauspflege

### Sozialsprenge Leifers-Branzoll-Pfatten

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Eingestellte MitarbeiterInnen im Laufe des Jahres	17	17	20
Vollzeitäquivalent der eingestellten MitarbeiterInnen	12,7	13,05	15,50
Präsenzen der effektiv im Dienst anwesenden MitarbeiterInnen in Stunden	15.549,89	15.022,57	15.855,11
Abwesenheiten in Stunden*	1.955,74	3.758,19	3.192,28

\* Hierunter fallen alle Arten von Abwesenheit mit Ausnahme von normalem Urlaub, Erholungsurlaub und Pausen.



## Sozialsprenkel Überetsch

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Eingestellte MitarbeiterInnen im Laufe des Jahres	16	15	16 **
Vollzeitäquivalent der eingestellten MitarbeiterInnen	11,05	11,55	12,30
Präsenzen der effektiv im Dienst anwesenden MitarbeiterInnen in Stunden*	17.205,65	13.613,36	13992,01
Abwesenheiten in Stunden*	2.265,6	1.440,57	3299,43

\* Hierunter fallen alle Arten von Abwesenheit mit Ausnahme von normalem Urlaub, Erholungsurlaub und Pausen.

\*\* davon haben 3 MitarbeiterInnen weniger als 6 Monate gearbeitet.

## Personal der Hauspflege – BZG insgesamt

	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
Eingestellte MitarbeiterInnen im Laufe des Jahres	52	50	53
Vollzeitäquivalent der eingestellten MitarbeiterInnen	39,25	38,20	40,025
Präsenzen der effektiv im Dienst anwesenden MitarbeiterInnen in Stunden	52.669,89	44.159,78	47.397,59
Abwesenheiten in Stunden	5.582,9	7.406,16	7.967,90



## Nicht bezahlte Leistungen

Die Leistungen der Hauspflege sind kostenpflichtig; der entsprechende Tarif wird mit Beschluss der Landesregierung jährlich neu festgelegt und kann je nach Einkommen und Vermögen der AntragstellerInnen reduziert werden.

Neben den verrechneten und bezahlten Betreuungsstunden leisten die Fachkräfte jedoch noch weitere Arbeit, die als nicht bezahlte bzw. indirekte Leistungen erfasst werden. Dazu gehört Verwaltungsarbeit, Fahrtzeiten, Zeiten für die Zustellung der Mahlzeiten des Dienstes Essen auf Rädern, Leistungen der Prävention/Information /Beratung.

## Sozialsprenkel Unterland

Nicht bezahlte Leistungen in Stunden	2021	2022	2023
Bereitschaftsdienst netto	109,65	105,08	98
Essen auf Rädern	131,33	211,07	167,66
Fahrtzeit	2.837,65	2.246,73	2142,46
Fortbildung und Supervision	136,57	224,5	277,33
Mensadienst	0	0	0
Netzwerkarbeit, Projekte, nicht fallbezogene Arbeit	16,05	6,0	0
Pause	347,33	249,58	310,36
Präsenz Tagesstätte	13,71	6,56	7,23
Prävention (TS), Information u.Beratung – Tagesstätte	1	2	0
Prävention Information Beratung und Anlaufstelle Pflege und Betreuung	1.466,53	1.090,75	1322,75
Verwaltung (TS), Koordination, Sonstiges – Tagesstätte	228,01	162,6	185,06
Verwaltung, Koordination, Sonstiges	1.273,46	698,6	765,45
<b>Insgesamt</b>	<b>6.561,29</b>	<b>5.003,47</b>	<b>5.276,3</b>



**Sozialspengel Leifers-Branzoll-Pfatten**

<b>Nicht bezahlte Leistungen in Stunden</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bereitschaftsdienst netto	301,48	338,56	327,21
Essen auf Rädern	2.461,03	2231,18	2206,33
Fahrtzeit	2.807,04	2586,45	2581,10
Fortbildung und Supervision	89,07	236,55	299,27
Mensadendienst	3,15	0	0
Netzwerkarbeit, Projekte, nicht fallbezogene Arbeit	0	0	0
Pause	449,34	468,29	524,44
Präsenz Tagesstätte	98,05	133,45	162,12
Prävention (TS), Information u. Beratung – Tagesstätte	0	2,15	0
Prävention Information Beratung und Anlaufstelle Pflege und Betreuung	642,34	778,29	992,49
Verwaltung (TS), Koordination, Sonstiges – Tagesstätte	22,18	10,25	18,07
Verwaltung, Koordination, Sonstiges	1.297,07	1305,09	1330,19
<b>Insgesamt</b>	<b>8.170,45</b>	<b>8092,26</b>	<b>8442,42</b>



## Sozialsprengele Überetsch

Nicht bezahlte Leistungen in Stunden	2021	2022	2023
Bereitschaftsdienst netto	645,5	667,19	434
Essen auf Rädern	667,5	528,57	555,33
Fahrtzeit	2.964,5	2.470,5	2311,39
Fortbildung und Supervision	120,1	338,46	165,59
Mensadendienst	0	0	0
Netzwerkarbeit, Projekte, nicht fallbezogene Arbeit	0	0	0
Pause	400,1	335,49	752,35
Präsenz Tagesstätte	10,3	20,52	44,18
Prävention (TS), Information u. Beratung – Tagesstätte	131,4	68,38	65,05
Prävention Information Beratung und Anlaufstelle Pflege und Betreuung	501,6	899,05	1732,45
Verwaltung (TS), Koordination, Sonstiges – Tagesstätte	421,1	299,01	240,48
Verwaltung, Koordination, Sonstiges	2481	2158,5	1831,45
<b>Insgesamt</b>	<b>8.343,1</b>	<b>7.765,67</b>	<b>8.134,27</b>



**Nicht bezahlte Leistungen – BZG insgesamt**

<b>Nicht bezahlte Leistungen in Stunden</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bereitschaftsdienst netto	1.056,63	1110,83	859,21
Essen auf Rädern	3.259,86	2970,82	2.929,32
Fahrtzeit	8.609,19	7303,68	7.034,95
Fortbildung und Supervision	345,74	799,51	742,19
Mensadienst	3,15	0	0
Netzwerkarbeit, Projekte, nicht fallbezogene Arbeit	16,05	6	0
Pause	1.196,77	1053,36	1.587,15
Präsenz Tagesstätte	122,06	160,53	213,53
Prävention (TS), Information u.Beratung - Tagesstätte	132,4	72,53	65,05
Prävention Information und Beratung und Anlaufstelle Pflege und Betreuung	2.610,47	2.748,09	4.047,69
Verwaltung (TS), Koordination, Sonstiges - Tagesstätte	671,29	471,86	443,61
Verwaltung, Koordination, Sonstiges	5.051,53	4162,19	3.927,09
<b>Insgesamt</b>	<b>23.075,14</b>	<b>20.861,4</b>	<b>21.852,99</b>

Die obigen Zahlen zeigen, dass unbezahlte Dienstleistungen einen wichtigen Aspekt der Arbeit des Hauspflegedienstes darstellen, und es ist nach wie vor bezeichnend, dass etwa ein Drittel der jährlichen Zahl dieser Stunden für Fahrten mit dem Dienstwagen verwendet wird. Ein wichtiger Teil der unbezahlten Stunden fällt auch auf Informations- und Beratungsarbeit sowie auf Verwaltungs- und Koordinierungsfunktionen. Diese Leistungen sind, zusammen mit den Stunden für Fortbildung und Supervision, sowohl für die Qualität in der Arbeit der Hauspflege von Bedeutung, als auch in Hinblick auf die Prävention in der Arbeit.

Darüber hinaus nimmt das Personal des Hauspflegedienstes seit dem Jahr 2022 an einem Auffrischungs- und Ausbildungsplan für die Anwendung von Kinästhetik in der Pflege teil.

Im Jahr 2023 haben einige Mitarbeiter an einem Fortbildungskurs teilgenommen, der von der Provinz für Mitarbeiter angeboten wurde, die in der Anlaufstelle für pflegende Angehörige tätig sind.



## 10.1.4 Sozialfachbereich Autismus (ASD) Überetsch/Unterland

Im März 2023 wurde unser Dienst initiiert, beginnend mit einer 50% Stelle für Sozialpädagogin. Im September 2023 wurde eine zweite Sozialpädagogin mit einer Vollzeitstelle hinzugefügt. Im Verlauf des ersten Jahres konzentrierte sich die Arbeit darauf, die bereits vorhandenen Angebote im Territorium, sowohl ASD-spezifisch als auch allgemein, zu erkunden. Wir tauschten uns mit verschiedenen Partnern aus und stellten unseren Dienst vor.

Dabei organisierten wir Netzwerktreffen, präsentierten uns an Schulen und Schulinspektoraten (deutsch/italienisch) und arbeiteten gleichzeitig an der Umsetzung der notwendigen Schritte für die Dienststellung. Dies umfasste die Entwicklung von Dokumenten für Gespräche, Faltblatt, Bedarfserhebung und Statistik, Falldokumentation, Vorstellungsbriefe und die Erstellung einer Ressourcenlandschaft.

Ein bedeutender Schwerpunkt lag zudem auf der Ausarbeitung des Konzepts. Hier wurden Leitgedanken, Ziele, Netzwerkarbeit (intern und extern in den jeweiligen Sprengeln), Ressourcen und die Funktion des Dienstes beschrieben.

Regelmäßige Treffen erfolgen mit den anderen ASD-Teams, die landesweit tätig sind (bis heute sind diese: Bozen, Salten-Schlern, Pustertal, Wipptal).

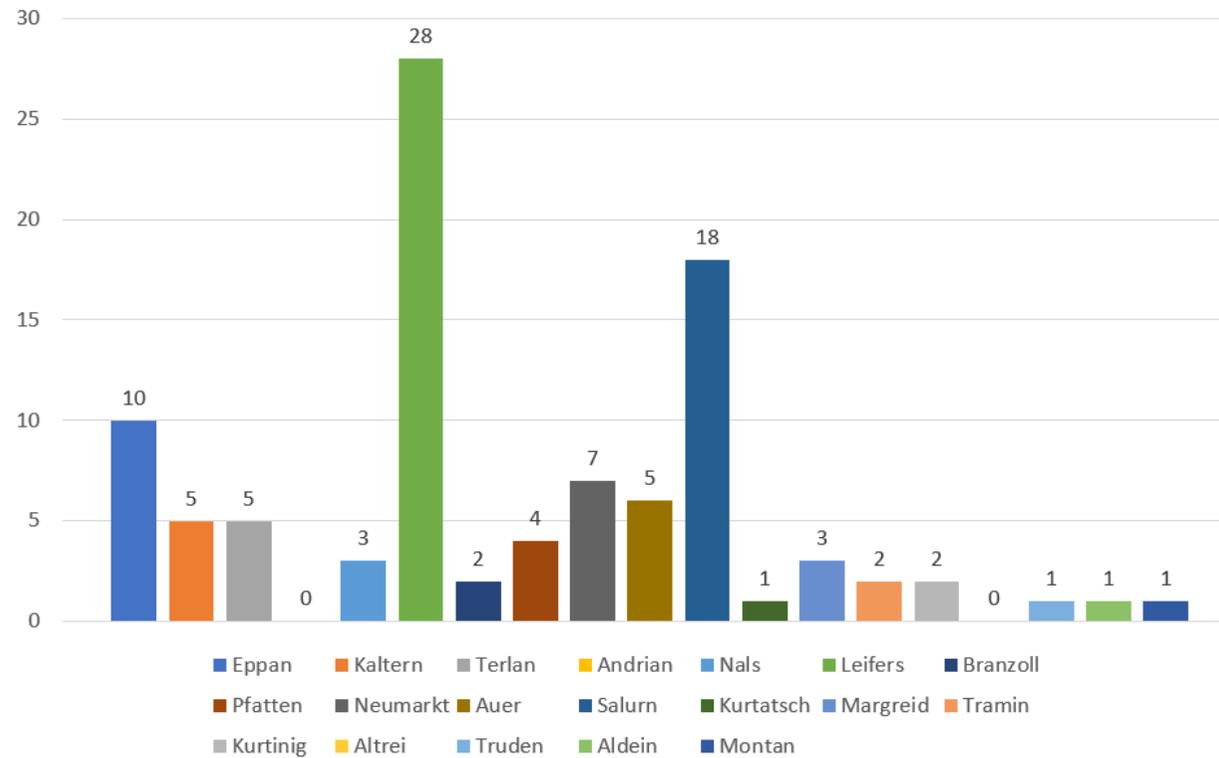
Ein zentraler Fokus des Sozialfachbereichs Autismus liegt auf der Zusammenarbeit zwischen dem Sozialen und der Sanität, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Betroffenen ganzheitlich erfasst und berücksichtigt werden können. In der ersten Phase konzentrierte sich die Arbeit hauptsächlich auf Minderjährige mit Autismus. Die Daten und Kontakte zu den Familien erhielten wir durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie, unter Einverständniserklärung der Familien an die Sanität.

Insgesamt erhielten wir etwa 100 Kontakte, die über den Sozialfachbereich Autismus mittels E-Mail und Faltblatt informiert wurden. Von diesen 100 Personen waren 86 Minderjährige und 13 Volljährige. Durch Erstgespräche oder Kontakte über andere Dienste (Schulen, Vereine, Genossenschaften etc.) konnten wir bis jetzt 30 der Familien kennenlernen. Aktuell fällt auf, dass die meisten dieser Familien in den Gemeinden Leifers, Salurn und Eppan leben, davon viele mit Migrationshintergrund (siehe Grafiken).

Der Sozialfachbereich Autismus setzt sich für das Jahr 2024 weitere Ziele. Diese umfassen unter anderen die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Psychische Gesundheit, um auch Erwachsene mit Autismus kennenzulernen und den Dienst anzubieten. Darüber hinaus planen wir die Organisation und den Start von Selbsthilfegruppen und die Weiterführung der Statistik- und Bedarfserhebung.



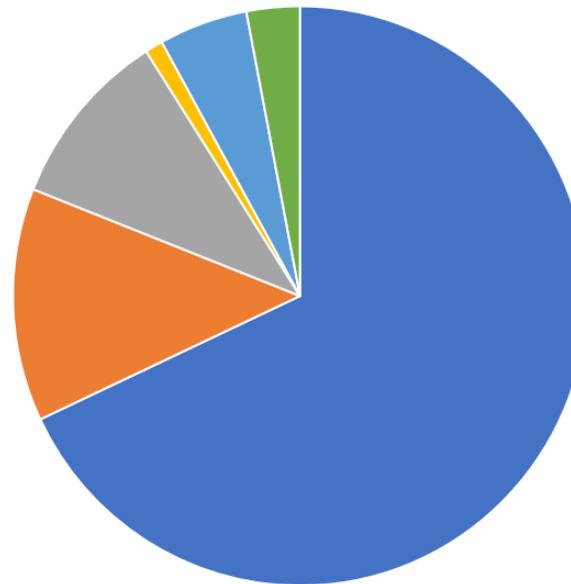
### Wohnsitzgemeinde



\*1 Person ist vom Territorium weggezogen  
1 Person kennen wir nicht die Wohnsitzgemeinde



Herkunft der 100 Personen/Eltern



■ Europa 68 ■ Asien 13 ■ Afrika 10 ■ Lateinamerika 1 ■ Zwei Kulturen 5 ■ Herkunft unbekannt 3



## 10.1.5 Frühe Hilfen

**Frühe Hilfen** ist ein **intersektorielles** (zwischen Diensten und Einrichtungen) und **interprofessionelles** (zwischen Fachpersonen) **Kooperationsmodell für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren**, welches es zum Ziel hat **präventiv** eine Brücke zwischen Basisangebot (Hebammen, Mütterberatungen, usw.) und Angeboten im Netz (Kita, Tagesmutter, Elki, Familienberatungen, Freiwilligenarbeit usw.) zu bilden. Familien mit Unterstützungsbedarf können **selbstbestimmt** über die Zusammenarbeit entscheiden, vollkommen **freiwillig** und ressourcenorientiert.

Im Frühe Hilfen Team arbeiten somit Mitarbeiter/innen der Sanität (Hebammen, Kinderkrankenpfleger/innen, Psycholog/innen) mit Sozialpädagog/innen zusammen, um ein passgenaues und zeitnahes Angebot vermitteln zu können.

Der Zugang kann jederzeit persönlich, durch Empfehlung oder über Vermittlung der Fachpersonen an einen spezialisierten Dienst des Frühe Hilfen Teams erfolgen.

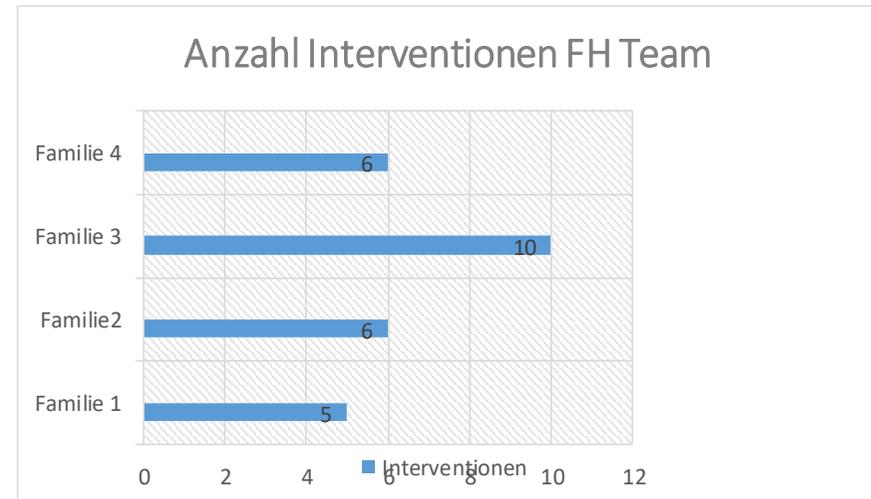
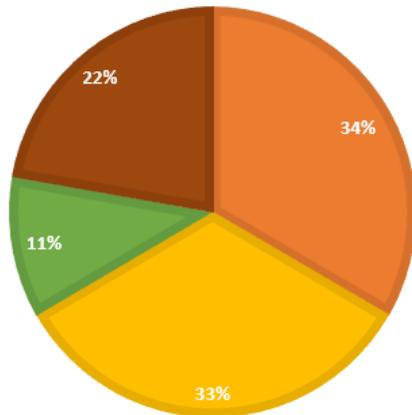
Der Aufbau des Dienstes Frühe Hilfen Überetsch-Unterland ist im März 2023 gestartet. Nacheinander wurden die Koordinatorinnen Sigrid Bracchetti fürs Soziale und Silvana Prevedel für die Sanität ernannt, diese haben dann die Arbeitsgruppe auf die Beine gestellt und innerhalb September wurden alle Teammitglieder aus Sanität, Sozialem und dem psychologischen Bereich gefunden. Für die drei Sprengel Leifers, Eppan und Neumarkt wurden drei Mini-Teams mit jeweils einer Sozialpädagogin und einer Hebamme und/oder einer Kinderkrankenpflegerin gegründet.

Im September hat das Team angefangen sich gegenseitig auch als Fachpersonen kennenzulernen und gemeinsame Interventionsmöglichkeiten zu verstehen. Teammitglieder haben in dieser ersten Phase an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen und gleichzeitig angefangen zukünftige Netzwerkpartner in den unterschiedlichen Territorien in einer Ressourcenmappe zusammenzubringen.

Obwohl der Dienst offiziell noch nicht aktiv war, wurden bereits vier Familien zwischen Oktober und Dezember 2023 betreut, drei davon werden auch 2024 weiterhin betreut.

### ZENTRALER INHALT DER BEGLEITUNG

Überlastung    Alltagsbewältigung    Wohnen    Partnerschaft





## 10.1.6 Sozialpädagogische Wohnbegleitung

Der Sozialpädagogische Wohnbegleitung der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland richtet sich an Erwachsene mit Behinderungen, die das Ziel eines unabhängigen Lebens erreichen möchten. Die vom Team angebotene Begleitung zielt auf den Erwerb, die Entwicklung und den Erhalt von Autonomie und sozialer Teilhabe ab. In diesem Fall informieren, beraten und unterstützen die Mitarbeiter die Person bei der Ausübung der Aktivitäten des täglichen Lebens, fördern soziale Beziehungen auch zu Hause, helfen bei der Festlegung gemeinsamer Regeln für das Zusammenleben, fördern die Teilnahme an Freizeitaktivitäten und helfen beim Zugang zu allen notwendigen Aktivitäten und Dienstleistungen.

Der sozialpädagogische Wohnbegleitungsdienst der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland wurde im Oktober 2023 unter Beibehaltung aktiver Interventionen zugunsten der Menschen mit Behinderungen zu einem übergemeindlichen Territorialdienst mit Sitz in Kaltern. Das Team, das derzeit aus drei Mitarbeitern besteht, hat mit einem Schulungs- und Auffrischkurs begonnen, um sich weiter zu qualifizieren und damit zu beginnen, auch Menschen mit psychischen Erkrankungen sozialpädagogische Unterstützungsmaßnahmen zu Hause anzubieten.

Die Empfänger der sozialpädagogischen Wohnbegleitung waren im Jahr 2023 13, davon vier Männer und acht Frauen im Alter zwischen 32 und 60 Jahren.



## 10.2 Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen

In den folgenden Seiten werden Angaben über die Dienste gemacht, die in der Kostenstelle Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen inbegriffen sind. Es werden aber auch die Daten der Werkstätten für Menschen mit psychischer Krankheit im Ansitz Gelmini angeführt, die Teil einer anderen Kostenstelle sind, weil sie auch die Dienste für Menschen mit Behinderung einschließen.

In der folgenden Tabelle sind für den Ansitz Gelmini nur die Kosten der Dienste für Menschen mit psychischen Problemen angegeben.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um die Buchhaltungskosten, sie beinhalten also nicht die Aufteilung der Ausgaben für die allgemeine Verwaltung auf die einzelnen Dienste.

### Buchhaltungskosten der Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränd.%
Wohngemeinschaft Neumarkt	137.846,29	107.697,51	135.917,91	158.597,35	158.894,25	143.245,45	145.472,66	1,55%
Wohngemeinschaft Kaltern	124.215,40	123.900,81	119.398,89	146.867,95	181.889,04	194.296,41	452.278,37	132,78%
Arbeitsrehabilitationsdienst Vill	500.163,35	515.889,29	481.437,05	482.367,38	479.038,73	437.008,28	483.546,07	10,65%
Tagesförderstätte Kaltern	109.394,48	114.643,74	126.340,39	142.879,16	136.583,12	93.028,71	97.789,82	5,12%
Verwaltung	124.455,28	134.536,08	113.552,00	77.506,63	73.578,71	87.504,03	87.615,40	0,13%
Werkstätten im Ansitz Gelmini	262.223,72	270.665,85	271.129,83	310.006,36	314.073,77	295.312,70	357.900,54	21,19%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.258.298,52</b>	<b>1.267.333,28</b>	<b>1.247.776,07</b>	<b>1.318.224,83</b>	<b>1.344.057,62</b>	<b>1.250.395,58</b>	<b>1.624.602,86</b>	<b>29,93%</b>

Insgesamt wurden zum 31.12.2017 - 84 Personen, zum 31.12.2018 - 70 Personen, zum 31.12.2019 - 79 Personen, zum 31.12.2020 - 72 Personen, zum 31.12.2021 - 68 Personen, zum 31.12.2022 - 71 Personen und **zum 31.12.2023 - 66 Personen** von diesen Diensten betreut. Auf der Grundlage dieses Wertes kann man die durchschnittlichen Ausgaben für jede/n Betreuten/in im Rahmen der Gesamtausgaben dieser Dienste berechnen.

### Gesamtausgaben und durchschnittliche Ausgaben pro HeimbewohnerInnen in den Einrichtungen für Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränd.%
Gesamtausgaben	1.258.298,52	1.267.333,28	1.247.776,07	1.318.224,83	1.344.057,62	1.250.395,58	1.624.602,86	29,93%
Durchschnittliche Ausgaben pro HeimbewohnerIn	14.979,74	18.104,76	15.794,63	18.308,68	19.765,55	17.611,21	24.615,19	39,77%



## 10.2.1 Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern

Die Wohngemeinschaften sind das ganze Jahr geöffnet.

Die Wohngemeinschaft Neumarkt verfügt über eine maximale Aufnahmekapazität von zehn Plätzen, während jene von Kaltern acht Plätze zur Verfügung hat, davon gibt es jeweils einen Platz für eventuelle Notfälle.

### Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2023 in den Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern

Das Projekt „Dokumentation“ wurde nach den vorgeschriebenen Kriterien der Akkreditierung für sozialpsychiatrische Einrichtungen laufend aktualisiert und vereinfacht. Zudem wurden alle Vorlagen nach dem Prinzip der personenzentrierten Arbeit aktualisiert. Diese Dokumentation erfolgt einheitlich für alle Strukturen der Bezirksgemeinschaft, welche dieselbe Person in Betreuung haben.

Dementsprechend wurde das Vademecum für die richtige Ausarbeitung der einzelnen Felder wie Schreib- und Leserecht aktualisiert.

Es ist wichtig, dass jeder auf dieselbe Art und Weise dokumentiert und so jeder seinen Teil am Ganzen beitragen kann.

Mittels des Instrumentes „VADO“ (Valutazione di Abilità e Definizione di Obiettivi - Bewertung der Fähigkeiten und Definition der Ziele) werden weiterhin die Alltagskompetenzen der BewohnerInnen festgehalten.

Die Covidsituation hat sich im Jahr 2023 beruhigt. Die internationalen und von der Provinz vorgeschriebenen Richtlinien wurden weiterhin respektiert und eingehalten.

Das MitarbeiterInnen Team in Neumarkt blieb im Jahr 2023 über unverändert und ermöglichte so die regelmäßige Durchführung von individuellen Projekten mit den KlientInnen. Auch wurden in den ersten Monaten des Jahres Renovierungsarbeiten in zwei Wohnungen durchgeführt, welche ab September Platz für die KlientInnen der Wohngemeinschaft aus St. Anton/Kaltern machten. Die Wohngemeinschaft Kaltern wurde mit Anfang September bis einschließlich Ende des Jahres aufgrund von Restaurierungsarbeiten geschlossen. Im Allgemeinen kann gesagt werden, dass die KlientInnen der Wohngemeinschaft Kaltern sich nach anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten gut in Neumarkt eingelebt und die neue Wohnsituation relativ positiv angenommen haben. Die Renovierungsarbeiten wurden mit einer leichten Verspätung im Dezember abgeschlossen.

Im Herbst wurde in der Wohngemeinschaft in Neumarkt ebenso die äußere Fassade der Hauswand renoviert, sowie weitere Renovierungsarbeiten im äußeren Bereich durchgeführt. Die Kosten dafür hat die Kurie (Besitzer der Immobilie) übernommen. Auch dieses Jahr haben einige KlientInnen zusammen mit den BetreuerInnen zwischen dem Frühling und dem Herbst einige Aufgaben im Außenbereich durchgeführt (zusätzlich zur Rasenpflege). Die KlientInnen wurden dadurch dazu animiert, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen, sich auszutauschen und auch ihre Freizeit am Abend dort zu verbringen. Außerdem hatten die BewohnerInnen die Möglichkeit Ping Pong, Calcetto oder Karten zu spielen, oder sich einfach im Garten zu entspannen und Musik zu hören.

Es wurde wieder gemeinsam am Gartenprojekt gearbeitet, wo unter anderem Gemüse angebaut wurde.

In diesem Jahr fanden in der Wohngemeinschaft Kaltern einige Ausflüge statt, eines der beliebtesten Ziele war „Caneva World“ in Affi, genauso wie ein Ausflug zu den Weihnachtsmärkten nach Brixen (Wohngemeinschaft Kaltern und Neumarkt gemeinsam). Ebenso fanden kleinere Ausflüge zum Kalterer- und Montigglersee statt.

Die Wohngemeinschaft Kaltern konnte ebenso einige Freizeitaktivitäten anbieten. Es fanden Ausflüge in verschiedene Nachbargemeinden und naheliegenden Städten wie Leifers, Lana und Bozen statt. Weiters wurden auch besondere Wünsche der KlientInnen berücksichtigt, wie Besuche in Kneippanlagen, das pädagogische Projekt in Schloss Runkelstein mit Führung zur „Upcycling Music“ und das Ötzi Museum in Bozen. Aufgrund des Alters und der feinmotorischen Schwierigkeiten der BewohnerInnen, wurde das Projekt „Garten“ in kleinen Schritten weitergeführt.



**Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern**

	Wohngemeinschaft Neumarkt						Wohngemeinschaft Kaltern						2023
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Öffnungstage	365	366	365	366	365	365	365	365	366	366	365	365	365
Verfügbare Plätze	10*	10*	10*	10*	10	10	8*	8*	8*	8*	8*	8	8
BewohnerInnen zum 31.12.	7	7	6	6	3	4	7	6	6	7	7	7	5
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	5,9	5,5	4,6	4,2	2,5	3,00	6,3	5,3	5,6	5,7	6,5	6,2	5,2
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	3650	3650	3660	3650	3650	3650	2920	2920	2930	2920	2920	2920	2920
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	2177	2019	1697	1515	896	1077	2294	1968	2037	2084	2377	2289	1885
Auslastungsgrad	59,6	55,31	46,4	41,50	24,55	29,50	89,78	77,02	69,76	71,17	81,40	78,4	64,5

\* (Platz für Notfälle inbegriffen)

**Aufnahmen und Entlassungen**

Die Aufnahmen können nur auf Einweisung des Zentrums für Psychische Gesundheit erfolgen. In der Wohngemeinschaft Neumarkt gab es im Laufe des Jahres eine Neuaufnahme und zwei Entlassungen. Es wird nach Bedarf und nach Absprache mit dem zuständigen Zentrum für psychische Gesundheit eine sozialpädagogische Begleitung, in einer IPES- Wohnung angeboten. In der Wohngemeinschaft Kaltern wurden im Jahr 2023 null Neuaufnahmen und zwei Entlassungen durchgeführt.

**Altersstufe der BewohnerInnen der Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern (Daten zum 31.12.2023)**

Die folgende Tabelle zeigt, welcher Altersstufe die BewohnerInnen der beiden Wohngemeinschaften angehören.

Altersstufe	Wohngemeinschaft Neumarkt	Wohngemeinschaft Kaltern
18-24	2	0
24-30	2	0
30-34	0	0
35-39	0	0
40-44	0	1
45-49	0	0



50-54	0	0
55-59	0	4
60-64	0	0
64-68	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

Die folgenden Daten geben dagegen darüber Aufschluss, seit wann jede/r BewohnerIn die Wohngemeinschaft besucht.

#### Verweildauer in den Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern (Daten zum 31.12.2023)

Verweildauer	Wohngemeinschaft Neumarkt	Wohngemeinschaft Kaltern
Seit weniger als 3 Monaten	0	0
Seit 3 bis 6 Monaten	0	0
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr	1	0
Seit 1 bis 2 Jahren	3	1
Seit 2 bis 3 Jahren	0	1
Seit 3 bis 5 Jahren	0	1
Seit 5 bis 10 Jahren	0	1
Seit mehr als 10 Jahren	0	3
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

#### Einlieferungen in die psychiatrische Abteilung im Jahr 2023

In Neumarkt wurden drei Personen in die psychiatrische Abteilung von Bozen eingeliefert. Insgesamt 94 Nächte.

In Kaltern gab es hingegen eine Einweisung in die psychiatrische Abteilung von Bozen mit Beratungsgespräch und Entlassung nach Hause. Insgesamt null Nächte.



## Das Personal der Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern (Daten zum 31.12.2023)

Bereiche	Funktionen	Wohngemeinschaft Neumarkt		Wohngemeinschaft Kaltern	
		Mit-arbeiterInnen	äq. Mit-arbeiterInnen	Mit-arbeiterInnen	äq. Mit-arbeiterInnen
Leitung	Leiterin des Dienstes	1	0,35	1	0,35
Verwaltung	Verantwortliche der Kostenstelle	1	0,05	1	0,05
Direkte Betreuung	Behindertenbetreuer	0	0	2	0,75
	SozialbetreuerInnen	2	1,90	0	1,00
	ErzieherInnen	0	0	1	0,90
<b>Insgesamt</b>		<b>4</b>	<b>2,30</b>	<b>5</b>	<b>3,05</b>

(\*) Der Leiter des Dienstes übt diese Funktion sowohl für die beiden Wohngemeinschaften als auch für die Sozialpädagogische Tagesstätte Kaltern aus. Die Verantwortliche der Kostenstelle nimmt diese Aufgabe für diese in der Zentralverwaltung wahr.

Die Anzahl des Personals ist relativ klein, da es sich bei den Wohngemeinschaften um Dienste handelt, die einen guten Selbstständigkeitsgrad der BewohnerInnen voraussetzen: Die Anwesenheit der MitarbeiterInnen ist nicht Tag und Nacht und auch nicht für alle Tage im Jahr erforderlich.

Die folgende Tabelle zeigt die theoretischen und tatsächlichen Verhältnisse zwischen den MitarbeiterInnen der direkten Betreuung und den BewohnerInnen der Wohngemeinschaft. Die Berechnung erfolgt nicht anhand der MitarbeiterInnen als Einzelpersonen, sondern der äquivalenten MitarbeiterInnen.

## Netzwerkarbeit im Jahr 2023

Die Zusammenarbeit zwischen der Tagesstätte, den Wohngemeinschaften und den Zentren psychischer Gesundheit wurde weitergeführt. Des Weiteren wurde eine Zusammenarbeit mit Familienangehörigen und Sachwaltern angestrebt. In Neumarkt gab es zwei Treffen zwischen dem Team der Wohngemeinschaft und den verschiedenen zuständigen Zentren für psychische Gesundheit. Ebenso wurden drei online Treffen über Teams, für die Wohngemeinschaft Kaltern, der sozialpädagogischen Tagesstätte und den zuständigen Zentren für psychische Gesundheit organisiert. Des Weiteren wurden 18 Teamsitzungen, neun Treffen in Präsenz und fünf weitere auf der Plattform TEAMS/ZOOM in Neumarkt zwischen BetreuerInnen, SozialassistentInnen und der verschiedenen KlientInnen oder deren Angehörigen organisiert, um an den verschiedenen pädagogischen Projekten zu arbeiten. In Kaltern wurde die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdienst gepflegt und periodische Treffen in Präsenz gemeinsam mit gesetzlichen Vertretern organisiert.

## Fortbildungen und Tagungen des Personals der Wohngemeinschaften und der sozialpsychiatrischen Tagesstätte im Laufe des Jahres 2023

Privacy Kurs  
Fortbildungseinheit Sozialpsychiatrie  
Kurs für Vorgesetzte  
Brandschutzkurs  
Arbeitssicherheitskurs  
Kongress zum Thema „insieme e in camino – psichiatria sociale in Alto Adige“  
Erste Hilfe Kurs



---

Zusatzqualifikation in Sozialpsychiatrie

Im Laufe des Jahres nahm das Personal der WG Kaltern, der SPTS und der WG Neumarkt an drei Treffen in Präsenz, zwischen Fall – und Team Supervision, zu 12 Stunden teil.



## 10.2.2 Sozialpädagogische Tagesstätte Kaltern

Die sozialpädagogische Tagesstätte, die sich im Zentrum von Kaltern befindet, ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 – 15.30 Uhr und freitags von 8.30 – 13.30 Uhr geöffnet und kann bis zu 13 Personen in Vollzeit aufnehmen.

### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Sozialpädagogischen Tagesstätte Kaltern (Daten zum 31.12.2023)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	225	225	225	225	176	228	192	22,5
Verfügbare Plätze	13	13	13	13	13	13	13	13
KlientInnen zum 31.12 ( 31.12. geschlossen! )	13	15	15	13	14	16	16	13
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	10,4	10,87	10,74	8,69	8,15	9,4	8,3	7,3
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	2925	2925	2925	2925	2288	2964	2925	2925
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	2354	2447	2417	1957	1435	2140	1608	1636
Auslastungsgrad	79	80,48	72,50	71,61	66,90	62,72	54,9	55,93

Der Besuch der Sozialpädagogischen Tagesstätte ist frei. Um in die SPTS aufgenommen zu werden, wird mit dem/der KlientIn ein Aufnahmeformular ausgefüllt, welches unterschrieben wird und somit sein Einverständnis zum Besuch erklärt. Das erklärt die Abweichung zwischen theoretischer Aufnahmekapazität und tatsächlicher Nutzung des Dienstes seitens der KlientInnen; außerdem bringen die jeweiligen Tagesverfassungen der KlientInnen an und für sich einen ziemlich schwankenden Besuch mit sich.

### Aufnahmen und Entlassungen

Im Jahr 2023 gab es in der sozialpädagogischen Tagesstätte zwei Neuaufnahmen und zwei Entlassungen.

### Altersstufe der KlientInnen der Sozialpädagogischen Tagesstätte Kaltern (Daten zum 31.12.2023)

Altersstufe	2023
25-44	2
45-64	11
Über 65	
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>



## Die KlientInnen der Sozialpädagogischen Tagesstätte (Daten zum 31.12.2023)

Die BesucherInnen finden in der Sozialpädagogischen Tagesstätte den sozialen Kontakt den sie brauchen, weil sie aus verschiedenen Gründen und häufig aufgrund des Alters nicht mehr in der Lage sind einer Arbeitstätigkeit nachzugehen. Neben den üblichen Beschäftigungen den Haushalt zu führen, sprich Einkaufen, Kochen, Putzen, wurden in der Tagesstätte einige kreative, schöpferische Tätigkeiten, wie zum Beispiel das Anfertigen von Feuerteufeln oder Holzvorhängen für die Tagesstätte durchgeführt.

In der sozialpädagogischen Tagesstätte verwendet man das Arbeitsinstrument „VADO“, um persönliche Fördermaßnahmen für KlientInnen zu erarbeiten und diese zu begleiten.

Im Laufe des Jahres wurden wieder Spaziergänge in der näheren Umgebung unternommen, es konnte Zeitung gelesen werden und es wurde Karten gespielt. Auch der Garten der Wohngemeinschaft wurde von Frühling bis Herbst gepflegt. Der Garten und der Teich blieben ein beliebter Erholungsort.

Ab Oktober durften wir ins Masatsch nach Oberplanitzing fahren, um einmal in der Woche ins Hallenbad zu gehen. Das Projekt „Musik und Bewegung“ wurde weitergeführt. Dieses Angebot wurde gerne und aktiv angenommen und heiterte die Gruppe immer wieder auf.

Die Bibliothek in Kaltern wurde regelmäßig besucht. Dort konnten Bücher, Zeitschriften und Filme ausgeliehen werden.

Donnerstags wurde das Angebot zur wohltuenden Entspannung weitergeführt. Einige konnten sich für dieses Projekt anmelden, der Rest der Gruppe schaute sich einen Film an, der in der Bibliothek gemeinsam ausgesucht wurde. Verschiedenen Zeitschriften, die wir einmal im Monat erhalten, wurden gerne von den BesucherInnen gelesen oder durchgeblättert. Am Donnerstag Nachmittag konnten wir unseren KlientInnen ein weiteres Angebot anbieten. Wir wanderten etwas „sportlicher“ mit Wanderstöcken eine Strecke, um die Ausdauer einiger KlientInnen zu fördern.

Man hat sich in der Tagesstätte weiterhin bemüht, die anfallenden Feste zu feiern. So wurden Geburtstage mit einem selbstgebackenen Kuchen, allgemeine Feste wie Weihnachten oder Ostern mit einem Essen angemessen gefeiert.

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Strukturen (Gelmini und SPTS) blieb gut. So konnte sich die Tagesstätte auch heuer wieder an verschiedenen Arbeiten, wie z.B. den Feuerteufeln oder den Pinnwänden beteiligen.

Heuer wurden an jedem Mittwoch besondere Aktivitäten für die ganze Gruppe angeboten, um die Besucher bestmöglich zu motivieren und ihnen besondere Tage anzubieten. So konnten verschiedene Ausstellungen besichtigt und Märkte besucht werden. Wir fuhren zum Schwimmen ins Lido nach Bozen. Des weiteren war es uns heuer möglich, in der Woche vom 17.07.23 - 20.07.23 eine Ferienwoche auf der Hütte im Wald zu organisieren. Im Frühling fuhren wir mit zwei Kleinbussen zum Gardasee, um uns den Parco Sigurta`anzusehen. Im Sommer haben wir auch den Wasserfall in Varone und den Vittoriale auf dem Gardasee besichtigt, was für alle ein ganz besonderes Erlebnis war. Alle diese Ausflüge wurden besonders geschätzt und man konnte einige KlientInnen motivieren einen zusätzlichen Tag in die Tagesstätte zu kommen.

In einigen Fällen war es notwendig unsere KlientInnen zu persönlichen Visiten zu begleiten. Bei Abwesenheiten (part time oder psychisches Unwohlsein) wurde es immer häufiger, dass KlientInnen sich telefonisch bei uns gemeldet haben, um sich mit uns auszutauschen. Dieser Dienst wird erwähnt, da er heuer doch viel Zeit in Anspruch genommen hat.

In der Tagesstätte wurde wöchentlich eine gemeinsame Sitzung für das Team organisiert, das ein mal im Monat auch auf das Personal der Wohngemeinschaft ausgeweitet wurde, um über gemeinsame KlientInnen zu sprechen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum für psychische Gesundheit und den verschiedenen Sachwaltern wurde weitergeführt.

Im letzten Jahr begleitete die Erzieherin einen Praktikanten.



**Verweildauer in der Sozialpädagogischen Tagesstätte Kaltern (Daten zum 31.12.23)**

Seit wann	2023
Seit 6 bis 12 Monaten	3
Seit 1 bis 2 Jahren	1
Seit 2 bis 3 Jahren	5
Seit 3 bis 5 Jahren	1
Seit 5 bis 10 Jahren	6
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>

**Das Personal der Sozialpädagogischen Tagesstätte Kaltern (Daten zum 31.12.2023)**

Die folgende Tabelle zeigt die theoretischen und tatsächlichen Verhältnisse zwischen den Mitarbeiter/n/innen der direkten Betreuung und Klient/en/innen der Sozialpädagogischen Tagesstätte. Die Berechnung erfolgt, indem die äquivalenten Mitarbeiter/Innen sowohl mit der maximalen Aufnahmekapazität des Dienstes als auch mit dem durchschnittlichen Besuch desselben in Beziehung gesetzt werden.

Bereiche	Funktionen	Mit- arbeiterl nnen	äq. Mit-arbeiterInnen
Leitung	Leiter des Dienstes	1	0,35
Verwaltung	Verantwortliche der Kostenstelle	1	0,05
Direkte Betreuung	Erzieherin	1	1
	Behindertebetreuerin	1	0,90
	<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>2,3</b>

(\*) Der Leiter des Dienstes übt diese Funktion sowohl für die beiden Wohngemeinschaften als auch für die Sozialpädagogische Tagesstätte Kaltern aus. Die Verantwortliche der Kostenstelle nimmt diese Aufgabe nicht nur für die Sozialpädagogische Tagesstätte Kaltern, sondern auch für die Wohngemeinschaften Neumarkt und Kaltern wahr. Die folgende Tabelle zeigt die theoretischen und tatsächlichen Verhältnisse zwischen den Mitarbeiter/n/innen der direkten Betreuung und Klient/en/innen der Sozialpädagogischen Tagesstätte. Die Berechnung erfolgt, indem die äquivalenten Mitarbeiter/Innen sowohl mit der maximalen Aufnahmekapazität des Dienstes als auch mit dem durchschnittlichen Besuch desselben in Beziehung gesetzt werden.



### 10.2.3 Arbeitsrehabilitationsdienst (ARD) Vill

Der ARD Vill ist ein Arbeitsrehabilitationsdienst und wird von der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland geführt, er bietet die Möglichkeit eines begleitenden Arbeitsangebots an, in welchem die Arbeitskompetenz, die Persönlichkeitsentwicklung und die Autonomie des Einzelnen unterstützt und gefördert werden. Ziel ist es, die Fähigkeiten und das Genesungspotential der Person hervorzuheben. Andere wichtige Punkte sind die Selbstbestimmung, die zwischenmenschliche Beziehung und die soziale Integration zu unterstützen und das Selbstwertgefühl und die eigene persönliche Identität zu stärken. Die Rehabilitationsarbeit soll aber immer ein individuelles Projekt verfolgen und bedarfsorientiert sein. Um das zu erreichen, ist man stets bemüht, den Betroffenen ein offenes, flexibles und unterstützendes Arbeitsklima zu bieten. Des Weiteren wird die Wichtigkeit eines interaktiven Dialogs unterstrichen, bei welchem der Werkstattbesucher immer miteinbezogen wird. Zusätzlich hat man beobachten können, dass auch Personen mit beschränkten Kapazitäten, sich beim Arbeiten mit gesunden Arbeitern identifizieren. Die Arbeit in den Werkstätten motiviert den Werkstattbesucher, sich mehr auf seine gesunden Fähigkeiten zu orientieren.

Im Arbeitsrehabilitationsdienst finden die Besucher eine Rehabilitationsumgebung mit authentischen Arbeitsbereichen, in welchen sie sich identifizieren und wachsen können. Die Arbeitsbereiche sind: Küche, Kreativ-Bereich, Wäscherei, Raumpflegearbeit, Serienarbeit und Serienarbeit innerhalb einer Firma. Des Weiteren werden auch Kurzpraktikas in externen Firmen organisiert, in welchen die Personen die Möglichkeit haben, sich in einer realen Arbeitsumgebung zu experimentieren. Ein weiteres Ziel ist es auch auf diesem Weg die soziale Integration zu fördern.

Da sich in den letzten Jahren die Anzahl der jüngeren Werkstattbesucher erhöht hat, hat man sich zum Ziel gesetzt, spezifische Angebote für diese Kategorie von Menschen zu schaffen. Um ihren Bedürfnissen entgegenzukommen, hat man somit versucht, neue maßgeschneiderte Angebote zu schaffen, die ihren Anforderungen und Bedürfnissen entsprechen.

Seit August 2022 besteht daher eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohnheim "Domus Meridiana" von Leifers, wo mehrere Besucher in der Bar des Seniorenheimes beschäftigt sind. Diese für die Integration und Eingliederung nützliche Arbeit wurde von allen sehr gut aufgenommen. Die Werkstattbesucher des Arbeitsrehabilitationsdienstes fanden in diesem Projekt eine neue Arbeitsmotivation, und die älteren Gäste des Seniorenheimes, die schon seit einiger Zeit ohne die hauseigene Bar auskommen mussten, konnten den Service auch im Jahr 2023 schätzen und genießen.

Bedeutende Ereignisse im Jahr 2023 waren auch die Aktivierung von zwei neuen Vereinbarungen mit externen Unternehmen, um diversifizierte Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen, damit die Werkstattbesucher in so vielen Bereichen wie möglich neue Aktivitäten ausprobieren und so ihre Leistungsfähigkeit besser verstehen konnten. Darüber hinaus wurde großen Wert auf externe Praktika in verschiedenen Unternehmen gelegt. Praktika stellen ohne Zweifel eine Möglichkeit dar, die Motivation der Personen für den Rehabilitationsprozess zu verbessern und die Eingliederung von Menschen mit psychiatrischen Problemen zu fördern.

Das wöchentliche Treffen mit den Werkstattbesuchern, welches auch im Jahr 2023 beibehalten wurde, diente dazu die Woche zu organisieren, mögliche Neuaufnahmen zu besprechen und allgemein über aktuelle Themen zu sprechen. Weiters stellte sie einen Moment des Zusammenseins dar, der es der gesamten Gruppe ermöglichte, sich einzubringen und aktiv zu sein.

Im Sommer wurde der jährliche Ausflug organisiert, welcher ein wichtiger Moment der Sozialisierung und des Austausches darstellt, bei welchem sich die Werkstattbesucher unterhalten und besser kennenlernen konnten.



### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung des ARD Vill

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	242	244	244	192*	246	236	<b>238</b>
Verfügbare Plätze	30	30	28	28	28	28	<b>28</b>
Klient/en/innen zum 31.12	23	22	23	22	20	17	<b>18</b>
Durchschnittliche Tagesanwesenheit im Jahr	20,47	20,81	19,12	14,8	20,2	11,4	<b>10,4</b>
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	7.260	7.320	6.832	5.376**	6.888	6.608	<b>6.664</b>
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten dertatsächlich betreuten Klient/en/innen	5.562	5.368	5.286	4.224	5.129*	4.012	<b>4.284</b>
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	4.954	5.078	4.666	2.851	4.056	2.694	<b>2.479</b>
Auslastungsgrad in Bezug auf die theoretische Aufnahmekapazität	68,24	69,37	68,30	53,03	58,89	40,76	<b>37,20</b>
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den betreuten Klient/en/innen	89,07	94,59	88,27	67,49	79,07	67,14	<b>64,28</b>

### Die KlientInnen des ARD Vill (zum 31.12.2023)

Altersstufe	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
bis 29	5	5	4	5	5	5	<b>5</b>
30-34	2	0	0	1	1	2	<b>1</b>
35-39	1	2	2	1	0	0	<b>3</b>
40-44	0	1	1	1	0	1	<b>0</b>
45-49	2	1	3	2	3	4	<b>1</b>
50-54	5	5	4	4	3	4	<b>3</b>
55-59	2	3	4	5	3	2	<b>3</b>
60-64	5	5	4	2	5	1	<b>1</b>
65-70	1	0	1	1	0	4	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

Die Besucher des ARD sind erwachsene Personen; die Hälfte ist jünger als 40. Die meisten Neuaufnahmen betreffen somit vorwiegend junge psychisch kranke Personen. Manchmal kann man bei ihnen auch eine leichte kognitive Beeinträchtigung oder Drogenmissbrauch beobachten.

Die folgenden Daten geben darüber Aufschluss, seit wann jede/r Klient/in den ARD besucht.



### Verweildauer im ARD Vill

Seit wann	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Seit weniger als 3 Monaten	2	2	1	2	2	1	1	3
Seit 3 bis 6 Monaten	0	0	0	1	1	2	0	1
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr	2	4	2	2	3	2	1	2
Seit 1 bis 2 Jahren	4	1	4	2	4	5	4	1
Seit 2 bis 3 Jahren	1	4	1	1	2	1	4	3
Seit 3 bis 5 Jahren	3	2	4	5	1	2	2	3
Seit 5 bis 10 Jahren	8	5	5	4	5	4	1	1
Seit mehr als 10 Jahren	4	5	5	6	4	3	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

### Aufnahmen und Entlassungen

Die Aufnahmen können nur auf Anweisung der zuständigen Dienste erfolgen (Zentren für psychischer Gesundheit, Sprengel der Bezirksgemeinschaft, und der Dienst Hands).

2023 wurden 8 Personen aufgenommen: 3 Personen wurden vom Zentrum für Psychische Gesundheit Neumarkt zugewiesen, 4 Personen vom Zentrum für Psychische Gesundheit Leifers und 1 Person vom Sozialsprengel Neumarkt.

2023 wurden 7 Personen entlassen: für eine Person wurde ein Arbeitseingliederungsprojekt eingeleitet, 2 Personen hatten einen Übergang in eine andere Struktur auf dem Territorium (Ansitz Gelmini), eine Person wurde in das Sozialpädagogische Tagesstätte in Kaltern versetzt, zwei Personen hatten sich selbst entlassen und eine Person wurde entlassen, weil sie nicht die genügenden Ressourcen für ein Projekt in einer Werkstatt aufwies.

### Das Personal des ARD Vill (zum 31.12.2023)

Bereiche	Funktionen	2020		2021		2022		2023	
		MitarbeiterInnen	äq. MitarbeiterInnen	MitarbeiterInnen	MitarbeiterInnen	äq. MitarbeiterInnen	äq. MitarbeiterInnen	äq. MitarbeiterInnen	äq. MitarbeiterInnen
Leitung	Leiter des Dienstes und der Kostenstelle	1	0,5	1	1	0,5	0,5	1	0,5
Verwaltung	Verwaltungsassistent	3	0,5*	3	0	0,00*	0,00*	1*	0,25*
Direkte Betreuung	Pflegehelferin	0	0,75	1	2	1,90	1,90	1	0,75
	Sozialpädagogin	0	0	0	5	0	0	0	0
	SozialbetreuerInnen	6	5,35	7	8	3,95	3,95	5	4,5
	<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>7,10</b>	<b>11</b>	<b>7,35</b>	<b>8</b>	<b>6,35</b>	<b>8</b>	<b>6</b>

\* Ab September 2022 wurde die Verwaltungsarbeit der Struktur von einer Sozialbetreuerin geführt, die somit ein doppeltes Arbeitsprofil hatte.

Im Jahr 2023 hat eine Praktikantin innerhalb der Struktur ihren Beitrag geleistet, ein Freiwilliger und drei Personen haben Sozialstunden abgeleistet.



Die folgende Tabelle zeigt die theoretischen und tatsächlichen Verhältnisse zwischen den Mitarbeitern/innen der direkten Betreuung und Besuchern/innen des ARD. Die Berechnung erfolgt, indem die äquivalenten Mitarbeiterinnen sowohl mit der maximalen Aufnahmekapazität des Dienstes als auch mit dem tatsächlichen Besuch in Beziehung gesetzt werden.

#### Verhältnis MitarbeiterInnen/BesucherInnen des ARD Vill

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Theoretisches Verhältnis äquivalente MitarbeiterInnen / BesucherInnen	1 / 4	1 / 4	1 / 4	1 / 4	1 / 4	1 / 4	1 / 4
Effektives Verhältnis äquivalente MitarbeiterInnen / betreute BesucherInnen	1 / 3,7	1 / 3,5	1 / 3,6	1 / 3,6	1 / 2,7*	1 / 2,7*	1 / 3
Effektives Verhältnis äquivalente MitarbeiterInnen / im Schnitt anwesende BesucherInnen	1 / 3,3	1 / 3,3	1 / 3,0	1 / 2,4	1 / 2,7*	1 / 2,7*	1 / 1,7

#### Interne oder an Kunden verkaufte Erzeugnisse und Dienstleistungen des ARD

Der ARD Vill führt in Eigenregie die Küche, den Reinigungsdienst und die interne Verwaltung der verschiedenen Bereiche.

Er übernimmt den Wäschereidienst für das Seniorenheim Domus Meridiana (beschränkt auf die Wäsche der Heimbewohner), für die Wohnungen für Menschen mit Behinderung für das Sozialzentrum Kurtatsch und für einige private Kunden.

Was die Serienarbeit betrifft, besteht eine Konvention mit der Firma Rothoblaas in Kurtatsch. Die Werkstattbesucher arbeiteten für diese Firma vor Ort; somit konnten sie sich in einem realen Arbeitsumfeld experimentieren. Einige Personen mit einer guten Arbeitskapazität arbeiteten dort auf autonome Art und Weise, andere in Begleitung eines Mitarbeiters.

Die Serienarbeit innerhalb der Einrichtung wird für zwei Firmen durchgeführt, welche sich innerhalb des Territoriums befinden, ausgeführt worden (Gronbach und Unifix). Es handelte sich um eine kontinuierliche Arbeit, die das ganze Jahr über ausgeführt wurde.

Im Jahr 2023 wurden zwei neue Vereinbarungen aktiviert: eine mit einem Unternehmen der Süßwarenindustrie (Dulcit), bei der die Nutzer die Produktetikettierung übernehmen, und eine mit der Firma Torggler.

Das ganze Jahr hindurch führen die Werkstattbesucher - in Begleitung einer Mitarbeiterin - die interne Bar des Seniorenheimes „Domus Meridiana“.

Weiters haben im Jahr 2023 die Werkstätten mit einer Enothek zusammengearbeitet um für sie einige Produkte für einen Event vorzubereiten.

Einige ARD-Besucher haben in verschiedenen Unternehmen externe Kurzpraktika unter der Aufsicht eines Betreuer absolviert.

#### Netzwerkarbeit im Jahr 2023

Es wurden zahlreiche Treffen um die Betreuungsarbeit der einzelnen Fälle bestmöglich koordinieren zu können abgehalten.

Für jeden einzelnen Werkstattbesucher ist jeweils ein Treffen organisiert worden um gemeinsam mit dem zuweisenden Dienst die im Jahre erreichten Ziele zu besprechen.

Während des Jahres sind insgesamt 23 Treffen abgehalten worden um gemeinsam mit der zuständigen Sozialassistentin das Jahresprojekt der einzelnen Werkstattbesucher zu analysieren.

8 Treffen sind abgehalten worden um neue Werkstattbesucher vorzustellen, bei 7 anderen Abschlusstreffen wurde hingegen das Ende des durchgeführten Rehabilitationsprojektes besprochen.

Weiters sind im Laufe des Jahres mit den verschiedenen Zentren für Psychische Gesundheit viele Treffen ohne Werkstattbesuchern telefonisch, per Videokonferenz oder persönlich durchgeführt worden.

Strukturintern wurden weiters periodisch Treffen und Gespräche mit der Bezugsperson und/oder mit der Strukturleiterin durchgeführt; für die meisten Werkstattbesucher passierte das wöchentlich.



### Fortbildungen

Alle Betreuer nahmen an einem Auffrischkurs über den Datenschutz, einem Auffrischkurs über psychiatrische Störungen, der von einem Psychiater abgehalten wurde, und an mehreren Fallsupervisionen teil.

Eine Mitarbeiterin nahm an einem zusätzlichen Qualifizierungskurs in Psychiatrie teil, der dann im Jahr 2024 enden wird.

Weitere durchgeführte Kurse waren: ein Kurs über Sicherheit am Arbeitsplatz (2 Personen), ein Kurs über Brandschutzvorschriften (1 Person), Supervisionssitzungen zur Steuerung der Teamdynamik (1 Person) und eine Tagung mit dem Titel "Gemeinsam auf dem Weg".

Die Strukturleiterin nahm sowohl an der Teamsupervision als auch der Fallsupervision teil. Weiters nahm sie auch an einer Tagung mit dem Titel "Gemeinsam unterwegs" sowie an verschiedenen Auffrischungs- und Schulungssitzungen für "Responsabile Unico del Procedimento", einer Sitzung zum Thema Datenschutz und einer Sitzung für Brandschutzbeauftragte teil.



## 10.2.4 Werkstätten für psychisch kranke Menschen im Ansitz Gelmini Salurn

Im Ansitz Gelmini in Salurn führt die Bezirksgemeinschaft mittels eines Abkommens mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb Werkstätten für Personen mit psychischen Problemen.

Die Werkstätten sind in verschiedene Bereiche unterteilt: Wäscherei, Tischlerei, Kreativwerkstatt und interne Bar.

In den Werkstätten werden Programme zur Arbeitsrehabilitation für externe Klient/en/innen (teilstationäre, die jeden Tag von ihrer Wohnung kommen) und interne Klient/en/innen (die mit einem stationären Projekt in das Zentrum für Psychische Rehabilitation Gelmini eingegliedert sind) durchgeführt.

Diese Werkstätten, die von der Bezirksgemeinschaft verwaltet werden, sind Teil des Psychiatrischen Rehabilitationszentrums - das auch einen stationären Bereich und eine Tagesstätte umfasst, die direkt vom Sanitätsbetrieb geführt.

In den letzten Jahren hat man festgestellt, dass immer mehr junge Menschen so starke gesundheitliche Störungen haben, dass sie ein Rehabilitationsprogramm benötigen, das ihnen hilft, ihr Wohlbefinden wiederzufinden und sich mit einem gesunden Berufstätigen zu identifizieren. Um der veränderten Betreuten gerecht zu werden, wurde beschlossen, die verschiedenen Arbeitsangebote zu erweitern.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2023 waren daher die Aktivierung neuer Vereinbarungen mit verschiedenen Unternehmen in der Umgebung (Dulcit und Torggler) und weitere Verpackungsarbeiten für ein anderes Unternehmen in der Nähe.

Die Arbeit der Dorfstraßenreinigung wurde auch im Jahr 2023 beibehalten, ebenso wie die Teilnahme an einigen Märkten in den umliegenden Dörfern. Die letztgenannten Tätigkeiten fördern die Eingliederung und Aufwertung der Menschen, in die Gesellschaft. Diese berichteten von positiven Rückmeldungen, die das Interesse am Kauf der Produkte und die Wertschätzung der Arbeit bei der Reinigung der Straßen des Dorfes zeigten.

Im Jahr 2023 wurden von den zwei Werkstätten Holz Kreativ/Tischlerei Geschenke für die Freiwilligen mehrerer Sozialsprengel geschaffen.

Ein zentraler Punkt ist sicherlich den Zugang von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu einer Arbeit außerhalb der Struktur zu unterstützen.

Um das zu erreichen, organisieren die Werkstätten des Ansitz Gelminis jedes Jahr verschiedene Praktika in unterschiedlichen Unternehmen. Somit hatten einige Besucher im Jahr 2023 die Möglichkeit, sich an einem echten Arbeitsplatz zu erleben, bei welchem die Integration und Arbeitskompetenz des Einzelnen unterstützt und gefördert wurden.

Es wurden zwei Ausflüge organisiert, ein wichtiger Moment der Sozialisierung, des Austauschs und eine Möglichkeit, die gemeinsame Zeit zu genießen. Ein weiterer Moment des Austauschs ist das wöchentliche Treffen mit den Besuchern, bei dem aktuelle und gruppenspezifische Themen besprochen und die Arbeitswoche organisiert werden.

**Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Werkstätten für Menschen mit psychischer Krankheit (pKM) im Ansitz Gelmini Salurn**

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	225	225	225	176	229	227	225
Verfügbare Plätze	21	21	21	21	21	21	21
BesucherInnen zum 31.12.	29*	26*	25*	20	19	22*	26*
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	20*	19*	18*	15,40	14,40	14,40	14,01
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	4.725	4.725	4.725	3.696	4.809	4.767	4.725
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	4.558	4.152	4.004	2.711	3.287*	3.278*	3.153*

\* Die Anzahl der betreuten BesucherInnen und jene der durchschnittlichen und tatsächlichen Anwesenheiten ist höher als die der verfügbaren Plätze und der theoretisch maximal möglichen Anwesenheiten, da die Klient/en/innen die Werkstätten, entsprechend den Rehabilitationsprojekten, auch für eine Stundenzahl besuchen können, die geringer ist als diejenige, die einem Platz



entspricht; dieser wird somit von mehr als eine/m/r Klient/en/in belegt. Die Werkstätten werden mehr oder weniger bis zur Grenze ihrer Aufnahmekapazität genutzt, der Auslastungsgrad kann aber auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht genau berechnet werden.

### Aufnahmen und Entlassungen

Die Aufnahmen können nur auf Einweisung des Zentrums für Psychische Gesundheit erfolgen.

Es gab 11 Neuaufnahmen und 10 Entlassungen unterschiedlicher Art:

Zwei Personen beendeten ihr Rehabilitationsprojekt, drei Personen entließen sich von selbst von den Werkstätten, eine Person begann den Besuch einer Schule, drei Personen wurden in anderen Einrichtungen versetzt (eine davon außerhalb der Provinz) und eine Person nahm eine Arbeit auf dem freien Markt auf.

### Die BesucherInnen der Werkstätten pkM im Ansitz Gelmini Salurn (zum 31.12.23)

Altersstufe	2023
18-24	3
25-29	2
30-34	0
35-39	2
40-44	2
45-49	5
50-54	5
55-59	6
60-64	1
Über 65	0
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>

Die BesucherInnen der Werkstätten sind erwachsene Personen: Die Hälfte von ihnen ist über 40 Jahre alt.



Die folgenden Daten geben dagegen darüber Aufschluss, seit wann jede/r KlientIn die Werkstätten besucht.

### Verweildauer in den Werkstätten pkM im Anstz Gelmini Salurn

Seit wann	
Seit weniger als 3 Monaten	2
Seit 3 bis 6 Monaten	5
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr	4
Seit 1 bis 2 Jahren	1
Seit 2 bis 3 Jahren	0
Seit 3 bis 5 Jahren	4
Seit 5 bis 10 Jahren	6
Seit mehr als 10 Jahren	4
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>

Etwas mehr als ein Drittel der Klient/en/innen besucht die Werkstätten seit weniger als einem Jahr und zwei Drittel seit mehr als 3 Jahren. Auch Personen, die von einem sehr niedrigen Selbstständigkeitsgrad starten, können im Laufe der Zeit mit Hilfe individueller Rehabilitationsprojekte, die verschiedene Entwicklungsetappen vorsehen, gute berufliche und soziale Fähigkeiten erlangen.

### Einlieferungen in die psychiatrische Abteilung im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurden 5 Besucher/Innen der Werkstätten in der Abteilung für psychiatrische Diagnose und Behandlung (SPDC) eingewiesen, 4 davon aber nur für eine Nacht. Bei zwei Personen handelte es sich hingegen um Einweisungen außerhalb des Bereichs der psychiatrischen Erkrankungen.

### Das Personal der Werkstätten pkM im Anstz Gelmini Salurn (zum 31.12.23)

Bereiche	Funktionen	Mit- arbeiterInnen	äq. Mit- arbeiterInnen
Leitung	Leiterin der Einrichtung	1	0,5
Verwaltung	Verwaltungsassistent		1,5
Reinigung	Qualifiziertes Personal	4	2,85
Aufsicht	Hausmeister mit Instandhaltungsaufgaben	1	1
Küche	Köch/e/innen	3	3
	Hilfskräfte	2	1,6
Betreuung von Personen mit psychischen Problemen	SozialbetreuerInnen	6	4,10
Betreuung von Personen mit psychischen Problemen	Erzieherin	1	0,60
	<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>14,60</b>



In der Tabelle sind auch die Berufsbilder Reinigung, Küche und Aufsicht wiedergegeben, die sich gleichzeitig um die Werkstätten für Menschen mit Behinderung, von denen wir weiter unten sprechen werden, sowie die anderen vom Sanitätsbetrieb geführten Dienste des Ansitzes Gelmini kümmern.

Im Jahre 2023 war weiters ein Praktikant/in in der Struktur tätig.

### **Erzeugnisse und Dienstleistungen der Werkstätten im Ansitz Gelmini**

Die Werkstätten hatten mehrere Aufträge:

Die Wäscherei führt den Wäschereidienst für den Ansitz Gelmini, für den Hauspflagedienst von Neumarkt, für externe Kunden sowie den Wäschedienst für drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigung in Leifers und Neumarkt durch. Auch kleine Näharbeiten und aufwendigere kleine Stoffarbeiten wurden ausgeführt.

Die Tischlerei und die Kreativwerkstatt übernahmen verschiedene kleine Aufgaben, wie z. B. die Herstellung von Geschenken für die Freiwilligen der Sozialsprengel Eppan und Leifers. Für die Firma Rothblaas schmückten sie einen großen Weihnachtsbaum mit selbstgemachtem Schmuck.

Die Haupttätigkeit der Kreativwerkstatt und der Tischlerei bleiben die Herstellung und der Verkauf von Produkten an Privatkunden, die direkt in der Einrichtung einkaufen.

Die Werkstätten verkauften ihre Produkte auch auf mehreren Märkten in ihrer Umgebung.

Von April bis Oktober verrichtete eine Gruppe von Werkstattbesuchern einen Straßenkehrdienst in der Gemeinde von Salurn.

Weiters bereiten andere Werkstattbesucher in der internen Bar die Vormittagspause für alle Werkstattbesucher vor.

Eine Werkstattbesucherin war während der Schulzeit an der internen Hausaufgabenhilfe für Kindern mit Migrationshintergrund beteiligt.

### **Netzwerkarbeit im Jahr 2023**

Im Jahre 2023 wurden folgende Treffen organisiert:

7 Treffen mit dem Zentrum für Psychische Gesundheit Neumarkt und mehrere Kleintreffen mit der Sozialssistentin

2 Treffen mit dem Zentrum für psychische Gesundheit Leifers und mehre on-line Treffen

1 Treffen mit dem Zentrum für psychische Gesundheit Eppan und 1 on-line Treffen

6 Treffen mit dem Psychiatrischen Rehabilitationszentrum des Ansitzes Gelmini und mehrere Kleintreffen, davon 10 für ein Aufnahmegespräch

10 Treffen mit verschiedenen Verantwortlichen von Praktikumstellen

einige Treffen mit Sachwaltern

mehrere Treffen für die individuelle Vereinbarung in die Arbeitsbeschäftigung

Strukturintern wurden weiters periodisch Treffen und Gespräche mit der Bezugsperson und/oder mit der Strukturleiterin durchgeführt.

### **Ausbildung**

Alle Mitarbeiter nahmen an einem Schulungskurs zum Thema "Datenschutz" teil.

Zwei Mitarbeiter partizipierten an einem Brandschutzkurs und 6 Mitarbeiter an einem Auffrischkurs über Arbeitssicherheit.

Drei Mitarbeiter in der Küche besuchten einen Auffrischkurs zu den HACCP-Vorschriften.

Alle direkten Betreuungspersonen besuchten einen Auffrischkurs für psychiatrische Störungen, der von einem Psychiater durchgeführt wurde, sowie mehrere Fallsupervisionen.



Die Leiterin der Einrichtung beteiligte sich sowohl am Auffrischkurs als auch an den verschiedenen Supervisionen. Außerdem besuchte sie zusammen mit der Erzieherin eine Tagung mit dem Titel "Gemeinsam auf dem Weg" sowie verschiedene Fortbildungsveranstaltungen für den "RUP und eine Tagung zum Thema Datenschutz und einen Brandschutzkurs. Die Gruppenkoordinatorin nahm zusammen mit der Leiterin an Teamsupervisionen teil.



## 10.3 Einrichtung für Menschen mit Behinderung

Auf den folgenden Seiten werden die Daten über die Dienste wiedergegeben, die in verschiedenen Kostenstellen inbegriffen sind, die die Einrichtungen für Menschen mit Behinderung betreffen. Im Falle der Daten der Werkstätten im Ansitz Gelmini wird der bereits im Abschnitt über die Menschen mit psychischen Problemen wiedergegebene Posten nicht angeführt, während der Posten betreffend die Verwaltung zur Gänze wiedergegeben wird.

**Laufende Ausgaben für Dienste in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung**

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränd. %
Sozialzentrum Kurtatsch	2.604.231,88	2.974.772,54	2.997.984,03	3.638.585,91	3.563.460,57	3.200.942,68	3.555.765,81	11,08%
Wohnheime Leifers, Neumarkt, Kurtatsch Tagesförderstätte Leifers + WS MmB Leifers (Naturgruppe)	2.132.395,31	1.509.170,11	2.079.270,64	1.588.960,07	1.820.224,63	1.906.891,38	1.772.252,35	-7,06%
Werkstätten des Ansitzes Gelmini	1.210.212,72	1.105.880,61	1.725.923,22	969.622,45	1.378.012,78	1.355.505,05	1.326.310,90	-2,15%
Wohngemeinschaft Auer	385.699,55	359.658,67	355.951,30	366.492,72	374.960,42	374.066,16	480.553,14	28,48%
Café Prossliner	100.000,00	110.000,00	110.000,00	110.000,0	110.000,00	110.000,00	110.000,00	0,00%
<b>Insgesamt Euro</b>	<b>6.432.539,46</b>	<b>6.059.481,93</b>	<b>7.269.129,19</b>	<b>6.673.661,15</b>	<b>7.246.658,40</b>	<b>6.947.405,27</b>	<b>7.244.882,40</b>	<b>4,28%</b>

Die Anzahl der von diesen Diensten betreuten Klient/en/innen betrug zum 31.12.2017 171 Personen, zum 31.12.2018 180 Personen, zum 31.12.2019 169 Personen, zum 31.12.2020 168 Personen, zum 31.12.2021 168 Personen, zum 31.12.2022 175 Personen und zum 31.12.2023 137 Personen

Die laufenden Pro-Kopf-Ausgaben stiegen um 33,21% von 39.699,46€ auf 52.882,35€.



### 10.3.1 Die Dienste des Sozialzentrums Kurtatsch

Die in allen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung garantierten Dienststandards werden in der jeweiligen Dienstcharta beschrieben. Regelmäßig werden die Werte und Qualitätsstandards gemeinsam mit allen Mitarbeitern überprüft und wenn notwendig aktualisiert. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, an einer system- orientierten Fallsupervision teilzunehmen. Neues Personal wird in der personenzentrierten Arbeitsweise und in der SIVUS-Methode ausgebildet.

Im Sozialzentrum Kurtatsch werden verschiedene Dienste für Menschen mit Behinderung angeboten: vier **Wohnungen**, vier **Werkstätten**, vier **sozialpädagogische Tagesförderstätten**, eine **Tagesstätte für Personen mit Autismus**.

#### **Sozialpädagogische Wohnbegleitung**

In Zusammenarbeit mit den Sozialsprengeln hat das Sozialzentrum den Dienst der sozialpädagogischen Wohnbegleitung angeboten. Dieser Dienst ermöglicht es Personen in ihrer eigenen Wohnung in größtmöglicher Selbständigkeit zu leben. Im Jahr 2023 ist die Führung des Dienstes an den Sprengel Überetsch übergeben worden.

#### **Bedeutsame Ereignisse im Jahr 2023**

Im Jahr 2023 trugen die vielen Abwesenheiten infolge von Krankheiten der Mitarbeiterinnen selbst und Krankheiten der Kinder im Herbst/Winter dazu bei, dass die Teams kaum vollständig anwesend waren. Zusätzlich war ein beträchtlicher Teil des Personals neu und verhältnismäßig unerfahren, was für das Stammpersonal eine große Mehrarbeit bzgl. Einarbeitung und Grundausbildung bedeutet hat. Eine große Bereitschaft sich an die gegebenen Situationen anzupassen und auch Überstunden zu leisten ermöglichte es jedoch, die verschiedenen Dienste aufrecht zu erhalten und regelmäßig anzubieten. Trotz Einschränkung der Aktivitäten konnte eine gute Arbeitsqualität geboten werden.



Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Personals der verschiedenen Bereiche:

**Zusammensetzung des Personals aller Dienste des Sozialzentrums Kurtatsch (zum 31.12.23)**

Bereiche	Funktionen	Mit- arbeiterInnen	Äq. Mit- arbeiterInnen
Leitung	Leiterin der Einrichtung	1	1,00
Verwaltung	Verwaltungsbeamtin	1	0,60
	Verwaltungsassistentin	1	0,75
Reinigung	Qualifiziertes Personal	3	2,35
Aufsicht und Instandhaltung	Hausmeister	1	1,00
Küche	Qualifizierte Köchin	1	0,75
	Hilfskraft	1	1,00
Direkte Betreuung	SozialbetreuerInnen für die Tagesbetreuung	21	16,30
	PflegehelferInnen für Tagesförderstätten	0	0,00
	SozialbetreuerInnen in Wohnheimen	23	18,90
	PflegehelferInnen in Wohnheimen	2	1,50
	ErzieherInnen in Wohnheimen	2	1,75
	ErzieherInnen für die Tagesbetreuung	9	6,50
	Sozialhilfskräfte	0	0
	BerufskrankenschwesterInnen	0	0
	Koordinatorinnen von Gruppen in Wohnheimen	2	1,35
	Koordinatorinnen für die Tagesbetreuung	0	0
	Werkerzieher (hochspez.Arbeiter)	1	1,00
	Pflegedienstleitung	0	0
Rehabilitation	Logopäd/en/innen	0	0
	Physiotherapeut/en/innen	0	0
Freizeit	Fachkraft für soziale Dienste	0	0
	Freizeitbetreuer/in	0	0
<b>Insgesamt</b>		<b>69</b>	<b>54,75</b>

86,96 % des Personals (das sind 60 MitarbeiterInnen, die 47,30 äquivalenten MitarbeiterInnen entsprechen) ist für die direkte Betreuung der Klient/en/innen in den verschiedenen Bereichen zuständig.

Besonders in einer Arbeit, wo die menschliche Beziehung unser wichtigstes Instrument darstellt, muss der Mitarbeiterführung sehr viel Aufmerksamkeit geschenkt werden.

In allen Arbeitsbereichen werden die Mitarbeiter regelmäßig unterstützt, durch gezielte Fallsupervisionen ihre tägliche Arbeit neu zu beleuchten und in neue Zusammenhänge zu stellen. Diese oft auch sehr anstrengende Reflexions- und Planungsarbeit unterstützt grundlegend die Motivation und steigert maßgeblich die Professionalität in der täglichen Arbeit.

Insgesamt haben 37 MitarbeiterInnen an den Supervisionen und Coachings (AUSSERBRUNNER; BERGER; GARBER) teilgenommen.



Ein weiterer wichtiger Pfeiler für eine gute und anhaltende Arbeitsqualität und –motivation stellt die gezielte Fortbildung dar. Insgesamt haben 12 Personen an einer internen Fortbildung zu „Methoden der unterstützenden Kommunikation“ teilgenommen. Dies war besonders angesichts der vielen neuen und unerfahrenen MitarbeiterInnen von äußerster Wichtigkeit. Eine gemeinsame Basis, eine gemeinsame Sprache erleichtert die tägliche Zusammenarbeit maßgebend.

Im Rahmen der Gesetzgebung für die Arbeitssicherheit und den Datenschutz mussten viele MitarbeiterInnen die vorgeschriebenen Fortbildungen machen. Alle MitarbeiterInnen haben die für den entsprechenden Arbeitsbereich vorgeschriebenen, aufbauenden Kurse absolviert.

Wir unterscheiden im Bericht zwischen stationären Diensten und Tageseinrichtungen.

### Wohngruppen des Sozialzentrums Kurtatsch

Im Sozialzentrum Kurtatsch gibt es **vier Wohnungen**. Insgesamt standen Ende 2023 neunzehn Wohnplätze zur Verfügung. Mit zwei Ausnahmen hat jeder Bewohner sein eigenes Zimmer, welches nach individuellen Bedürfnissen und Wünschen eingerichtet wurde.

### Bedeutsame Ereignisse im Jahr 2023

Die Gewährleistung eines reibungslosen Normalbetriebes stellte für alle auch 2023 noch eine große Herausforderung dar. Die Einarbeitung des neuen Personals und die vielen Abwesenheiten verlangten sehr viel an Organisation, besonders aber auch an Flexibilität.

Zudem bringt das zunehmende Alter der BewohnerInnen auch eine zunehmende medizinische Unterstützung mit sich. Dies stellt teilweise sowohl organisatorisch wie auch pflegerisch hohe neue Anforderungen an die MitarbeiterInnen.

Trotzdem konnten langsam wieder einige Aktivitäten in- und außerhalb aufgenommen werden, der Bewegungsradius und somit die Erfahrungen wieder etwas ausgedehnt. Im Haus wurden wieder gemeinsame Feste gefeiert, vermehrt Ausflüge gemacht und nach langer Zeit wieder unser Herbstfest mit den Angehörigen aller Besucher gefeiert. Lange haben die Angehörigen auf dieses Fest gewartet. Es stellt immer wieder einen Moment der ungezwungenen Begegnung statt. Mehrere Personen konnten wieder in Urlaub fahren, mit der Lebenshilfe oder aber auch am internen Urlaubsangebot am Fennberg teilnehmen. Dies ist besonders für Personen mit hohem Unterstützungsbedarf eine sehr willkommene Abwechslung.

### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Wohnheime des Sozialzentrums Kurtatsch

	Wohnheim					WH 24h		
	2019	2020	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Öffnungstage (01.01.-31.07.; 01.08.-31.12.*)	365	366	365	365	365	365	365	365
Verfügbare Plätze	15+1	15+1	13	14	12	6	6	7
Klient/en/innen	15+1	15+1	13	14	12	6	5	7
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	14,81	14,49	13,29	12,47	12,38	4,63	5,23	5,25
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	5840	5856	4745	5110	4380	2190	2190	2555
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	5404	5288	4850	4551	4520	1691	1909	1916
Auslastungsgrad	92,53%	90,30%	102,21%	89,06%	96,90%	77,21%	87,17%	74,99%

Der Wohnbereich des Sozialzentrums war im Jahr 2023 völlig ausgelastet. Der Rotationsplatz musste schon im Vorjahr für einen Notfall andauernd besetzt werden und kann somit den Familien nicht wieder angeboten werden. Dies bedeutet für viele Familien, dass sie keine Entlastung mehr haben. Das Projekt „Wohngruppe 24h“ wurde 2023 weitergeführt. Diese Wohngruppe ist für Personen gedacht, die aufgrund ihres Alters oder anderer Gründe keine Werkstatt/ Tagesstätte (mehr) besuchen und rund um die Uhr in der Wohnung begleitet werden. Momentan sind sieben Plätze für die 24h Betreuung besetzt. Eine Person aus dem WH wurde im Altersheim aufgenommen, eine zweite wechselte in eine andere Wohneinrichtung. Die beiden frei gewordenen Plätze



wurden im Oktober/ November neu besetzt. Da diese beiden Personen erst Ende des Jahres ins WH 24h aufgenommen wurden, erscheint die Auslastung mit 74,99% im Wohnbereich 24h verhältnismäßig niedrig, obwohl alle Wohnplätze im Haus durchgehend besetzt waren.

Die Klient/en/innen: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad.

**Altersstufe der KlientInnen der Wohnheime Kurtatsch**

Altersstufe	Wohnheim	WH 24h
18-24		1
25-29		
30-34	1	
35-39	1	
40-44		
45-49		1
50-54	4	1
55-59	4	3
60-64	1	
65-130	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>7</b>

\*Es handelt sich dabei um 19 dauernde BewohnerInnen. Der Großteil der Klient/en/innen bewegt sich in der Altersspanne von 45-60 Jahren (14), 2 Personen sind älter als 65. Bei den jüngeren Personen handelt es sich hauptsächlich um Personen, die aufgrund ihrer Verhaltensbesonderheiten in einem weniger betreuten sozialen Umfeld Schwierigkeiten haben. Allerdings muss auch angemerkt werden, dass das Sozialzentrum Kurtatsch im Wohnkonzept für Menschen mit Behinderung der Bezirksgemeinschaft besonders für jene Menschen zuständig ist, welche einen hohen Unterstützungsbedarf aufweisen. Zu diesen gehören natürlich auch die älteren Menschen, welche vermehrt hier wohnen und weniger in den anderen zur Verfügung stehenden Wohnungen. Grundsätzlich wird auch ein Übergang in die Wohneinrichtungen für Senioren in Erwägung gezogen. Dieser war aber oft noch aufgrund der strukturellen und personellen Unangemessenheit in den entsprechenden Einrichtungen und den nicht praktiziert worden. Die Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim in Kurtatsch konnte im Jahr 2023 stark intensiviert werden. Nach einer längeren schrittweisen Eingewöhnungsphase konnte eine Person im Pflegeheim aufgenommen werden und fühlt sich dort sichtlich wohl.



Die folgenden Daten geben darüber Aufschluss, seit wann jede/r KlientIn das Wohnhaus besucht.

**Verweildauer im Wohnhaus Kurtatsch**

Seit wann	Wohnhaus	WH 24h
Seit weniger als 3 Monaten		2
Seit 3 bis 6 Monaten		
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr	1	
Seit 1 bis 2 Jahren		
Seit 2 bis 3 Jahren		2
Seit 3 bis 5 Jahren	1	1
Seit 5 bis 10 Jahren	1	2
Seit mehr als 10 Jahren	9	
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>7</b>

Es überwiegt der langfristige Besuch. Für die Menschen, die in den Wohngruppen leben, sind diese zu ihrem Zuhause geworden. Wir sehen auch an den Übergängen in die 24h Betreuung, dass die Menschen hier älter werden und die Rhythmen einer Tagesstätte nicht mehr ihren Bedürfnissen entspricht.

Nachfolgende Tabelle für die Pflegestufen belegt diese Aussagen. Die Personen, welche im Sozialzentrum wohnen, haben zum Großteil einen sehr hohen Unterstützungsbedarf. 16 der insgesamt 19 Personen sind der 3. oder 4. Pflegestufe zugeordnet, während nur drei den ersten beiden Pflegestufen zugeordnet sind.

**Die KlientInnen der Wohngruppen sind wie folgt den verschiedenen vom Land festgelegten Pflegestufen zugeordnet:**

	Wohnheim	WH 24h
1 Stufe	1	
2 Stufe	1	1
3 Stufe	5	2
4 Stufe	5	4



## Tageseinrichtungen im Sozialzentrum Kurtatsch

Die folgenden Daten betreffen drei verschiedene Arten von Diensten:

**Die Werkstätten: Naturgruppe, Hausgruppe, Kreativwerkstatt und Holzwerkstatt**

**Die Tagesförderstätten**

**Die Tagesstätte für Menschen mit Autismus**

### Bedeutsame Ereignisse im Jahr 2023

Das Jahr 2023 war einerseits von einer schrittweisen Rückkehr zur Normalität gekennzeichnet, andererseits von vielen Abwesenheiten des Personals aus Krankheitsgründen. Trotz der personellen Schwierigkeiten wurde versucht wieder einen normalen Arbeitsalltag zu gestalten und es konnten auch einige Projekte in Angriff genommen werden.

Mit der Integrierten Volkshochschule IVS konnten die Kursangebote wieder aufgenommen werden.

Der Werkstattrat hat seine Tätigkeit in neuer Zusammensetzung wieder aufgenommen und sich mit versch. Themen auseinandergesetzt.

Ein sehr wichtiges Thema war die Sicherheit auf der A. Nikolettistr. Straße. Aus diesem Grund wurde eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Carabinieri gesucht. Weiters wurden auch der Tätigkeitskalender für das Jahr 2024, sowie die Arbeitswahl besprochen. Der Werkstattrat hat dazu ein Informationstreffen für alle Interessierten organisiert, da in Zusammenarbeit mit den Werkstätten Salurn eine Reorganisation der Arbeitsbereiche ins Haus stand.

Eine Neuheit stellte die Pensionsgruppe dar, welche den älteren Personen die Möglichkeit bietet langsam vom Arbeitsleben in den Ruhestand zu wechseln.

Die Arbeitswahl hat für 2024 einige Veränderungen und Verschiebungen mit sich gebracht: einige Personen haben sich entschieden, nicht mehr durchgehend zu arbeiten und in die Pensionsgruppe zu wechseln, andere haben von Salurn nach Kurtatsch gewechselt, da dort die Hausgruppe geschlossen wurde.

Die Kreativgruppe hat infolge des großen Erfolges in Vorjahr zweimal im Rahmen eines Aperitifs die neuen Produkte vorgestellt. Beide Events, im Frühjahr und in der Weihnachtszeit waren ein voller Erfolg.

In beiden Situationen gab es eine musikalische Umrahmung, die für eine sehr angenehme Stimmung sorgte. Im Juni konnten wir eine inklusive Tanzeinlage auf höchstem Niveau beklatschen.

Vor der Gemeinde in Margreid konnte man in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum, dekoriert mit vielen Tonaufhängern aus der Kreativwerkstatt, bewundern.

Die Kreativwerkstatt hat in diesem Jahr wieder die kleinen Geschenke für die vielen Freiwilligen des Sozialsprengels Unterland hergestellt, welche tagein tagaus die Essen im Territorium ausliefern.

Die Hausgruppe hat für verschiedene Anlässe wieder eng mit der Küche zusammengearbeitet und für einige schöne gemeinsame Momente gesorgt. So konnten wieder verschiedene Feste gefeiert werden, im Sommer wurden Apéritifs im Freien angeboten, Pensionsfeiern für Mitarbeiter wurden organisiert und im Herbst endlich wieder unser Gartenfest mit den Angehörigen. Zwei Personen haben zeitweise in der Küche mitgearbeitet und so ihre Interessen und Fertigkeiten erproben können. In einem Hochbeet wurden verschiedenen Kräuter für die Küche angebaut und das ganze Jahr über gepflegt.

Die Holzwerkstatt war mit ihren Produkten besonders in der Vorweihnachtszeit auf den Märkten in den umliegenden Gemeinden präsent und hat dort viel Zuspruch bekommen.

Die Naturgruppe entwickelt sich immer mehr zu einer „Trainingsgruppe“, wo Fertigkeiten geübt und vertieft werden können, wo Erfahrungen auch außerhalb des geschützten Rahmens ermöglicht werden, um neue Arbeitsbereiche ausprobieren zu können und vielleicht neue Arbeitsinteressen zu finden.

Diesbezüglich wurde im Jahr 2023 weiterhin intensiv mit INTEGRA zusammengearbeitet. Eine Person konnte in ein Arbeitsbeschäftigungsprojekt entlassen werden, zwei weitere konnten externe Praktika machen und so die persönlichen Fähigkeiten und Schwierigkeiten ganz konkret erproben.



Die folgende Tabelle zeigt die Daten über die Aufnahmekapazität und Nutzung der verschiedenen Dienste.

	Werkstätten						Tagesförderstätten						Autismusgruppe					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	206 (+20)	206 (+20)	185*	205 (+20)	206 (+20)	205 (+20)	206 (+20)	206 (+20)	185*	205 (+20)	206 (+20)	205 (+20)	206 (+20)	206 (+20)	185*	205 (+20)	206 (+20)	205 (+20)
Verfügbare Plätze	40	40	40	40	36	33	21	21	21	21	21	21	7	7	7	7	6	6
BesucherInnen zum 31.12.	36	35	35	34	33	28	22	22	22	22	21	20	6	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	33,85	33,16	28,12	29,66	29,14	27,21	20,38	21,30	20,97	20,27	16,99	21,48	5,9	6,53	6,32	6,82	6,34	6,58
Theoretisch maximale Anwesenheiten in Tagen	8.240	8.240	7.400	8.200	7.416	6.765	4.326	4.326	3.885	4.305	4.326	4.305	1.442	1.442	1.295	1.435	1.236	1.230
Theoretisch maximale Anwesenheiten der betreuten BesucherInnen	7.416	7.210	6.475	6.970	6.798	5.740	4.532	4.532	3.885	4.305	4.326	4.100	1.236	1.442	1.295	1.435	1.442	1.435
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	6.975	6.831	5.202	6.080	6.002	5.580	4.199	4.387	3.576	4.155	3.501	4.404	1.220	1.346	1.169	1.398	1.306	1.349
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den potenziellen Besucher/n/innen	84,65 %	82,90 %	70,30 %	74,15 %	80,93 %	82,48 %	97,06 %	101,4 1 %	99,85 %	96,52 %	80,93 %	102,30 %	84,60 %	93,34 %	90,27 %	97,42 %	105,66 %	109,67 %
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den tatsächlichen Besucher/n/innen	94,05 %	94,74 %	80,34 %	87,23 %	88,29 %	97,21 %	92,65 %	96,80 %	92,05 %	84,50 %	80,93 %	107,41 %	98,71 %	93,34 %	90,27 %	97,42 %	90,57 %	94,00 %

Im Jahr 2023 können wir wieder einen Anstieg der Auslastung im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Alle Plätze sind besetzt und werden sehr regelmäßig besucht. In der Tagesstätte Autismus teilen sich zwei Personen einen Betreuungsplatz, wie aus der Tabelle ersichtlich wird. Die Auslastung über 100% ergibt sich in den Tagesstätten dadurch, dass zwei Personen gegen Jahresende entlassen wurden, ihre Anwesenheitsstunden während des Jahres zählen, aber die Personen als solche mit Stichtatum 31.12. nicht mehr mitgerechnet werden.

Die zur Verfügung stehenden teilstationären Plätze entwickeln sich stetig weg von Werkstätten hin zu sozialpädagogischen Tagesstätten. Die Personen werden einerseits älter und bedürfen einer größeren Unterstützung, andererseits unterstützen wir im Sozialzentrum, wo immer möglich, die Inklusion in den normalen Arbeitsmarkt. Wir haben demzufolge auch im letzten Jahr vermehrt versucht, für unsere Werkstattbesucher eine Zusammenarbeit mit dem privaten und öffentlichen Arbeitsmarkt aufzubauen und in enger Zusammenarbeit mit INTEGRA verschiedene Praktika außerhalb des geschützten Umfeldes organisiert.



Die Klient/en/innen der Tageseinrichtungen im Sozialzentrum Kurtatsch: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad.  
Die folgende Tabelle zeigt, welcher Altersstufe die Klient/en/innen angehören.

**Altersstufe der KlientInnen der Tageseinrichtungen**

Altersstufe	Werkstätten	Tagesförderstätten	Autismusgruppe	Insgesamt
0-17				
18-24	4	2		6
25-29	5	1	3	9
30-34	2		3	5
35-39	1	3	1	5
40-44	2	2		4
45-49	1			1
50-54	4	6		10
55-59	1	4		5
60-64	7	1		8
65-130	1	1		2
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>55</b>

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass die Altersgruppen langsam polarisieren. Wir haben einerseits eine recht ansehnliche Gruppe von jungen Personen (20 unter 35 Jahre), auf der anderen Seite aber auch eine beachtliche Gruppe von über 50- Jährigen (25). Zehn Personen sind älter als 60 Jahre. Diese Tatsache stellt uns für die Zukunft vor neue organisatorische und pädagogische Herausforderungen.

Für die Werkstätten bedeutet das, dass wir uns vermehrt mit Projekten für die Arbeitstätigkeit von jungen, z.T. auch recht selbständigen und fähigen Menschen befassen, auf der anderen Seite aber auch eine bedürfnisgerechte Begleitung für die zunehmend älter werdenden Menschen anbieten müssen. Aufgrund dieser Tatsache ist die Pensionsgruppe entstanden.

Die folgenden Daten geben dagegen darüber Aufschluss, seit wann jede/r KlientIn die Tageseinrichtungen besucht.

**Verweildauer in den Tageseinrichtungen Kurtatsch**

Seit wann	Werkstätten	Tagesförderstätten	Autismusgruppe	Insgesamt
Seit weniger als 3 Monaten	1			1
Seit 3 bis 6 Monaten				
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr	1	1		2
Seit 1 bis 2 Jahren	1	1		2
Seit 2 bis 3 Jahren	3	2		5
Seit 3 bis 5 Jahren	2	2	1	5
Seit 5 bis 10 Jahren	7	3		10
Seit mehr als 10 Jahren	13	11	6	30
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>55</b>



Häufig handelt es sich um Personen, für welche die individuellen Projekte langfristig die Erhaltung der persönlichen Fähigkeiten und die Unterstützung der erreichten Selbstständigkeit vorsehen. Während die Werkstätten in Vergangenheit dem Großteil der Personen mit Behinderung einen langfristigen geschützten Arbeitsplatz boten, werden sie letztlich, wie oben bereits angeführt, zunehmend zu einem Trainingsplatz für eine selbständigere Arbeitssituation. Häufig geht es auch darum, verschiedene Arbeitsrealitäten kennen zu lernen, um überhaupt erst in der Lage zu sein, eigene Interessen zu erkennen. Auch die Möglichkeit, in einer Gruppe soziales Verhalten zu üben, in einem noch geschützten Rahmen Arbeitsverhalten zu erlernen und zu erproben, bietet für einige die Chance, sich selbst besser kennen zu lernen, mit den eigenen Grenzen umgehen zu lernen und die eigenen Interessen und Fähigkeiten besser kennen und einsetzen zu lernen. Wie aus der Tabelle ersichtlich wird, gab es im letzten Jahr 3 Neuzugänge.

Die 55 Personen, die die Tageseinrichtungen des Sozialzentrums Kurtatsch besuchen, sind wie folgt in die verschiedenen vom Land festgelegten Pflegestufen eingestuft:

**Pflegeeinstufungen der KlientInnen der Tageseinrichtungen**

<b>Pflegestufe</b>	<b>Werkstätten</b>	<b>Tagesförderstätten</b>	<b>Autismusgruppe</b>	<b>Insgesamt</b>
Stufe 0	1			1
Stufe 1	10			10
Stufe 2	11	1		12
Stufe 3	4	7	5	16
Stufe 4		12	2	14
Nicht eingestuft	2			2
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>55</b>

Bei den Personen der Pflegestufen 1 und 2 handelt es sich hauptsächlich um junge Personen, die direkt von der Schule zu uns kommen und in der Werkstatt einen Trainingsplatz für grundlegende Arbeitsfertigkeiten finden. Dies bewirkt auch die schwankende Auslastung, was dem Dienst eine große Flexibilität, aber auch Professionalität abverlangt.

Die Orientierung hin zu Arbeitsbeschäftigungsprojekten, weg vom fixen Arbeitsplatz in der Werkstatt und auf der anderen Seite das älter werden vieler Werkstattbesucher könnte in unserem Haus eine Entwicklung in Richtung weniger Werkstattplätze, aber mehr Personen in den Tagesstätten bewirken.

#### **Erzeugnisse und Dienstleistungen der Werkstätten Kurtatsch**

Die **Hausgruppe** führt die Bar, das ArtCafè, und übernimmt den Speisesaaldienst in der Mensa des Sozialzentrums. Außerdem führt sie Reinigungsarbeiten im Haus und Arbeiten in der hausinternen Wäscherei durch.

Die **Naturgruppe** führt Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten für öffentliche Flächen in den Gemeinden Kurtatsch, Margreid, Tramin, Auer und Kurtinig durch. Diese Gruppe arbeitet eng mit dem Weingut Lageder zusammen. Als Gegenleistung für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten wurden weiterhin an drei halben Tagen verschiedene Arbeiten im Anwesen übernommen.

Die **Kreativwerkstatt** stellt Kunsthandwerk, vordergründig aus Ton her.

Die **Holzwerkstatt** stellt verschiedene Produkte aus Holz her, in erster Linie die Insektenhotels, Fledermaushäuschen und Feuerteufel.



## 10.3.2 Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppen Überetsch-Unterland

### Der Entwicklungsverlauf im Jahr 2023:

- Entwicklung und Implementierung der Methode für die Ausarbeitung der individuellen Erziehungspläne
- Implementierung der systemischen Arbeitsmethode
- Entwicklung und Implementierung der personenzentrierten Arbeit
- Ausarbeitung von Konventionen für Arbeitseinsätze
- Zusammenarbeit mit den Sozialsprengeln für die Projekte für Wohnbegleitung
- Zusammenarbeit mit den Oberschulen für die Durchführung von Schulpraktikas
- Zusammenarbeit mit den Oberschulen für soziale Berufe bezüglich Durchführung von Schulpraktikas von Seiten der Berufsschüler mit Einschränkungen.
- Zusammenarbeit mit den Personen, welche in den Einrichtungen den sozialen/zivilen Freiwilligendienst leisten
- Vereinbarung mit der Gemeinde Leifers für die Arbeitsgruppe Leifers „Naturgruppe“
- Informationsaustausch mit ähnlichen aktiven Diensten außerhalb von Südtirol
- Rahmenabkommen mit dem Dienst „Integra“ für die Arbeitseingliederung der Personen, welche die Arbeitsgruppe Leifers besuchen
- Zusammenarbeit mit den Sozialsprengeln für die Annahme der Aufnahmeanträge in den Strukturen

Die folgende Tabelle zeigt die Daten betreffend Aufnahmekapazität und Nutzung der Wohngruppen, bei denen es sich um ganzjährig geöffnete Wohnstrukturen handelt, die bis zu 34 Personen aufnehmen können.

**Kapazität und effektive Nutzung der Wohnheime Leifers, Kurtatsch, Neumarkt**

	WG Leifers Pinterhäusl	WG Leifers 3. Stock	WG Leifers 4. Stock	WG In der Gruben	WG Jasmin	WG Neumarkt	WG Vill
Öffnungstage	366	366	366	366	366	366	366
Verfügbare Plätze	3	5	4	6	6	5	5
Betreute zum 31.12.	2	6	4	6	5	4	5
Durchschnittliche Anwesenheiten Klient	2,8	5,0	3,8	5,8	5	4,9	5
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen	1098	1830	1464	2196	2190	1830	1830
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten der betreuten Klient/en/innen	1025	1830	1391	2123	1830	1793	1830
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	909	1495	1347	1875	1719	1605	1778
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den potentiellen Klient/en/inne	82,7%	81,7%	92,0%	85,4%	78,4%	87,7%	97,1%
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den tatsächlichen Klienten/innen	88,6%	87,7%	96,8%	88,3%	93,9%	89,5%	97,1%



Die Personen der Wohngruppen: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad.

Die folgende Tabelle zeigt, welcher Altersstufe die Personen der Wohngruppen angehören.

Altersstufe	WG Leifers Pinterhäusl	WG Leifers 3. Stock	WG Leifers 4. Stock	WG In der Gruben	WG Jasmin	WG Neumarkt	WG Vill	Insgesamt
19 - 24			1		1			2
25-29	1	1	1			1		4
30-39		1		1				2
40-44								
45-49		1		2				3
50-54			1	1	1	2	2	7
55-59	1	3			3		1	8
60-64			1	1		1	2	5
Über 65				1				1
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>32</b>

Die folgenden Daten zeigen, seit wann jede Person die Wohngruppen besucht.

Verweildauer in den Wohngruppen

Seit wann	WG Leifers Pinterhäusl	WG Leifers 3. Stock	WG Leifers 4. Stock	WG In der Gruben	WG Jasmin	WG Neumarkt	WG Vill	Insgesamt
Seit weniger als 3 Monaten		2						2
Seit 3 bis 6 Monaten								
Seit 6 Monaten bis 1 Jahr			1	1				2
Seit 1 bis 2 Jahren								
Seit 2 bis 3 Jahren								
Seit 3 bis 5 Jahren				2	2		1	5
Seit 5 bis 8 Jahren		3	2			1	4	10
Seit über 8 Jahren	2	1	1	3	3	3		13
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>32</b>



Die Personen, die die Wohngruppen besuchen, sind wie folgt in die vom Land festgelegten Pflegestufen eingestuft:

**Pflegeeinstufungen der Personen**

Pflegestufe	WG Leifers Pinterhäusl	WG Leifers 3. Stock	WG Leifers 4. Stock	WG In der Gruben	WG Jasmin	WG Neumarkt	WG Vill	Insgesamt
Stufe 0								
Stufe 1			1	3	3	1	3	11
Stufe 2	1	3	3		2	2	2	13
Stufe 3	1	1		2		1		5
Stufe 4		2		1				3
<b>Insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>32</b>

**Aufnahmen und Entlassungen im Jahr 2023**

Entlassung: 6 Personen wurde entlassen

Zulassung: 5 Personen wurden aufgenommen

**Das Personal der Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppen Überetsch-Unterland (zum 31.12.2023)**

Bereiche	Funktionen	MitarbeiterInnen	Äq. MitarbeiterInnen
Leitung	Leiter des Dienstes	1	1
Verwaltung	Verantwortliche der Kostenstelle	1	0,9
Direkte Betreuung	ErzieherInnen	7	6,0
	SozialbetreuerInnen	37	31,6
Reinigung	Reinigungskräfte	6	4,25
Aufsicht und Instandhaltung	Hausmeister	1	1,00
<b>Insgesamt</b>		<b>53</b>	<b>44,75</b>

**Die Beschäftigungsgruppe von Leifers "Pinterhäusl"**

In Leifers gibt es auch eine Beschäftigungsgruppe für Personen, für welche eine Arbeitsgruppe nicht mehr in Frage kommt (aufgrund des Alters oder anderen persönlichen Gründen). Die Gruppe wurde im Laufe des Jahres von 7 Personen besucht (Rotation), von denen 6 in den Wohngruppen untergebracht sind, während 1 Personen bei der eigenen Familie wohnen.

Im Jahr 2023 war der Dienst 226 Tage geöffnet.

2 Personen sind zwischen 39 und 45, 5 zwischen 50 und 60 Jahren;

1 Personen sind gemäß der Landesklassifizierung in der 4. Pflegestufe eingestuft, 4 in der 3. und 2 in der 2.

Die tatsächlich registrierten Anwesenheiten betragen 857 (auf potenzielle Anwesenheiten 904): Der Grad der Auslastung des Dienstes seitens der Klient/en/innen betrug demnach 94,5%. Im Schnitt waren täglich 3,8 Klient/en/innen anwesend.

Im Jahr 2023 wurde 1 Klientin entlassen.



In der Beschäftigungsgruppe arbeiten 3 MitarbeiterInnen, alle im Teilzeitverhältnis zu 75 %.

### **Die Arbeitsgruppe von Leifers „Naturgruppe“**

Die Arbeitsgruppe führt Reinigungs- und Aufräumarbeiten in Leifers. Dafür wurde eine Konvention mit der Gemeinde Leifers abgeschlossen.

Im Laufe des Jahres 2023 war die Gruppe an 228 Tagen geöffnet. Die Gruppe wurde im Laufe des Jahres von 4 Personen besucht, und zum 31.12.2023 waren drei Plätze besetzt. Die tatsächlich registrierten Anwesenheiten betragen 597 (auf 912 potenzielle Anwesenheiten); der Grad der Auslastung des Dienstes seitens der Personen betrug demnach 65,5%. Im Schnitt waren täglich 2,6 Personen anwesend.

Im Jahr 2023 wurde 1 Klientin entlassen.

In der geschützten Werkstatt Leifers arbeiten 2 Mitarbeiter/innen, 1 Mitarbeiterin im Teilzeitverhältnis zu 90%, 1 Mitarbeiter im Teilzeitverhältnis zu 100%.



### 10.3.3 Werkstätten für Menschen mit Behinderung im Ansitz Gelmini Salurn

Im Ansitz Gelmini in Salurn führt die Bezirksgemeinschaft neben den Werkstätten für Menschen mit psychischen Problemen, die bereits dargestellt wurden, auch Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Die Werkstätten sind in folgende Bereiche eingeteilt: Hausgruppe, Papierwerkstatt, Weberei, sowie eine Tagesförderstätte.

Bedeutsame Ereignisse im Jahr 2023 in den Werkstätten des Ansitzes Gelmini:

Im Laufe des Jahres haben zwei Personen die Werkstatt aus Alters- und Gesundheitsgründen verlassen. Dies war auch ein wichtiger Grund, um die im Vorjahr begonnene interne Reorganisation der Gruppen intensiv weiterzuführen. Räumlichkeiten und Arbeiten müssen neu organisiert werden, um den sich ändernden Bedürfnissen gerecht zu werden. Dieser Prozess wird gemeinsam mit den Personen gemacht, um auch hier eine Möglichkeit für neue Erfahrungen zu bieten und somit die persönliche Entwicklung der einzelnen Personen zu unterstützen. Im Jahr 2023 wurden probeweise die beiden Werkstätten Papierwerkstatt und Weberei zur Kreativwerkstatt zusammengeschlossen. Diese Idee hat sich aus der Notwendigkeit entwickelt, ein Angebot für die älteren Werkstattbesucher zu schaffen und demnach die Werkstätten zu reduzieren. Weiter wurde die Entscheidung getroffen, die Hausgruppe in Salurn zu schließen. In Hinsicht auf die Arbeitswahl fanden im Herbst viele Gespräche mit den Personen statt und viele Praktika und Schnuppertage wurden angeboten, um für die Arbeitswahl im November bestmöglich vorbereitet zu sein. Demzufolge werden sich ab Jänner 2024 die Gruppen neu formieren: 7 Personen haben entschieden, weiterhin in der Kreativgruppe zu arbeiten, eine davon in Teilzeit in der Pensionsgruppe, 5 Personen wollten ihren weiteren Weg in der Pensionsgruppe in Salurn machen, 4 Personen haben sich für eine Werkstatt im Sozialzentrum Kurtatsch entschieden, eine Person hat die Naturgruppe in Leifers gewählt und eine die Pensionsgruppe in Kurtatsch. Eine Person hat in die Tagesstätte gewechselt, was den Bedürfnissen dieser Person besser entspricht. Auch 2023 haben die Werkstätten gerne der Anfrage vonseiten der Gemeinde Salurn Folge geleistet und das Dorf weihnachtlich dekoriert. Die Zusammenarbeit mit dem Physiotherapeuten wurde auch 2023 weitergeführt, so wie auch die Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegedienst.



**Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (MmB) im Anstalt Gelmini Salurn**

	Werkstätte									TFS
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023
Öffnungstage	226	225	225	226	226	185*	225	206 (+20)	205 (+20)	205 (+20)
Verfügbare Plätze	30	30	27	27	28	28	28	28	22	5
BesucherInnen zum 31.12.	31(*)	30	27	27	28	27	26	25	19	5
Durchschnittliche Tagesanwesenheiten im Jahr	23,9	24	21,8	22	23,6	20,86	20,12	18,54	17,80	2,93
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	6.780	6.750	6.075	6.102	6.328	5.180	6.300	5.768	4510	1025
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten der betreuten BesucherInnen	6.780	6.750	6.075	6.102	6.328	4.995	5.850	5.150	3.895	1025
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	5.384	5.507	4.901	4.982	5.054	3.860	4.528	3.820	3.649	600
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den potenziellen Besucher/n/innen	79,41	82,00	80,87	81,6	79,80	74,52	71,87	66,23	80,91	58,54
Auslastungsgrad im Verhältnis zu den tatsächlichen Besucher/n/innen	79,41	82,00	80,67	81,6	79,80	77,28	77,40	74,17	93,68	58,54

- Wie aus der Tabelle ersichtlich wird, konnte die Aufnahmekapazität in den Werkstätten voll genutzt werden. In der Tagesstätte waren mehrere Personen aus unterschiedlichen Gründen (gesundheitliche und familiäre) für lange Zeit abwesend. Zudem besuchen zwei Personen die Tagesstätte nur an einigen Tagen.
- 

**Altersstufe der BesucherInnen der Werkstätten MmB im Anstalt Gelmini Salurn (Daten zum 31.12.23)**

Altersstufe	WS	TFS
18-24	1	
25-29	2	1
30-34	2	
35-39	1	
40-44	2	
45-49	1	1
50-54	4	1
55-59	3	1
60 - 64	2	1
65 - 130	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>5</b>

Die BesucherInnen der Werkstätten sind erwachsene Personen: mehr als die Hälfte sind über 50 Jahre alt.



Die folgenden Daten geben dagegen darüber Aufschluss, seit wann jede/r KlientIn die Werkstätten besucht.

**Verweildauer der BesucherInnen der Werkstätten MmB im Ansitz Gelmini Salurn**

Seit wann	WS	TFS
Bis 1 Jahr	3	2
Seit 1 bis 2 Jahren	3	3
Seit 3 bis 5 Jahren		
Seit 5 bis 10 Jahren	2	
Mehr als 10 Jahre	11	
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>5</b>

Die Mehrzahl der Klient/en/innen besucht die Werkstätten seit mehr als zehn Jahren. Dies wird aus der Tabelle nicht so klar ersichtlich, weil die fünf Personen der Tagesförderstätte erst seit ihrem Übergang dort aufscheinen, vorher aber schon Jahre in den Werkstätten waren. Häufig handelt es sich um Personen, für die die Werkstatt einen langfristigen Arbeitsplatz darstellt und im Alter dann ein Übergang in eine Tagesstätte stattgefunden hat. Bei den jungen Personen hingegen, stellt die Werkstatt eine Möglichkeit dar, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verfeinern, um vielleicht zukünftig auch einer Arbeitsbeschäftigung auf dem freien Arbeitsmarkt nachzugehen.

Die 24 BesucherInnen der Werkstätten im Ansitz Gelmini sind wie folgt in die verschiedenen vom Land festgelegten Pflegestufen eingestuft:

**Pflegeeinstufungen der Besucher/innen der Werkstätten MmB im Ansitz Gelmini Salurn**

Pflegestufe	WS	TFS
nicht eingestuft	1	
Stufe 0		
Stufe 1	7	1
Stufe 2	8	3
Stufe 3	3	
Stufe 4		1
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>5</b>



## Das Personal

Im Anstalt Gelmini waren im Jahr 2023 insgesamt 12 Mitarbeiter/innen in der direkten Betreuung von Menschen mit Behinderung tätig, das entspricht 9,90 äquivalenten Mitarbeiter/n/innen.

Im Jahr 2023 haben 11 Personen an den Supervisionen teilgenommen.

Die Bezirksgemeinschaft hat in den Bereichen Arbeitssicherheit, Transparenz und Antikorruption Kurse organisiert

Im Herbst haben wir intern eine Fortbildung zu unterstützenden Kommunikationsmethoden mit Schwerpunkt auf TEACCH organisiert. 1 Mitarbeiterin hat daran teilgenommen.

Die Hausgruppe übernimmt den Saaldienst in der Mensa des Anstalts und dekoriert die Räumlichkeiten. Außerdem führt sie Reinigungsarbeiten im Haus und in Räumlichkeiten der Gemeinde Kurtatsch durch. Die Hausgruppe pflegt auch einen kleinen Garten außerhalb des Anstalts Gelmini.

Die Papiergruppe stellt Produkte aus Recyclingpapier her und sucht in Zusammenarbeit mit der Weberei neue Produktideen. Die Weberei stellt Teppiche, Kissen und andere Produkte aus Textilien her.

Alle Werkstätten verkaufen die eigenen Produkte in den Werkstätten selbst und bei verschiedenen Märkten.

In der sozialpädagogischen Tagesstätte werden Personen mit hohem Unterstützungsbedarf begleitet.



### 10.3.4 Die Wohngemeinschaft Auer – Sozialgenossenschaft PLATZL

Die Sozialgenossenschaft PLATZL führt, mittels einer Konvention mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland, in Auer vier Wohnungen für Menschen mit Behinderung, die einen bestimmten Selbstständigkeitsgrad aufweisen.

Der Dienst ist das ganze Jahr geöffnet und hat eine maximale Aufnahmekapazität von 13 Personen.

Die Einrichtung war im Jahr 2023 bis Mai mit 12 Personen besetzt – davon 10 Männer und 2 Frauen.

Vom 20. Mai 2023 bis zum 01. August 2023 befanden sich wieder 11 Bewohner – 9 Männer und 2 Frauen in den Einrichtungen der Sozialgenossenschaft PLATZL.

In dieser Zeit erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft und dem Zentrum Psychische Gesundheit bezüglich evtl. Aufnahmen. Bis wir uns im Case Management für die Aufnahme von einem jungen Mann einigten, der am 01. August 2023 aufgrund seiner prekären Familiensituation in der Wohngemeinschaft Platzl aufgenommen wurde. Somit war ab dem 01.08.2023 der 12. Platz in den Wohngemeinschaften wieder besetzt.

Ab dem 20.11.2023 wurde der 13. Platz, der als „Notfallzimmer“ gehandelt wird, besetzt. Somit ist die Totalauslastung der Wohngemeinschaften 2023 erreicht worden.

Einer Frau, die an einer Aufnahme interessiert gewesen wäre, musste aufgrund der strukturellen Beschaffenheit unserer Wohnungen abgesagt werden, da sie nicht in eine gemischte Wohnung ziehen wollte.

2023 gab es 4041 tatsächlich registrierte Anwesenheiten.

Ausfallend war im Jahre 2023 der schwere Verlauf der grippalen Infekte. Ein Bewohner war für 10 Tage stationär im Krankenhaus aufgenommen worden.

Immer wieder gab es im Jahr 2023 auch bei den Mitarbeitern krankheitsbedingte Ausfälle, aufgrund der grippalen Infekte. Gravierend waren jedoch die monatelangen Ausfälle aufgrund von Freizeitunfällen.

Eine Mitarbeiterin brach sich im September 2023 den Knöchel und der Krankenstand erstreckt sich bis weit ins Jahr 2024.

Eine Aushilfe brach sich beim Skifahren den Oberschenkel und fiel ebenfalls für lange Zeit aus.

Eine Sozialbetreuerin mit Minimalbeauftragung von 39,5%, der wir letztes Jahr die Ausbildung zur Kleinkindbetreuerin genehmigten, schied mit Juni 2023 aus unserem Dienst aus, um sich der neuen Arbeit zu widmen.

Eine Sozialbetreuerin 60% begann im Herbst 2023 eine Ausbildung zur pädagogischen Mitarbeiterin und hat sich mit Mai 2023 entlassen, jedoch wurde sie als Sommervvertretung nochmals kurzfristig mit einem befristeten Teilzeitvertrag von 60% für zwei Monate aufgenommen.

Eine weitere Sozialbetreuerin ist im November aus dem Dienst ausgeschieden.

Neuaufnahme: Im März wurde eine Sozialbetreuerin für 50% zeitbegrenzt aufgenommen. Ab September wurde ihr Arbeitsvertrag in ein fixes Arbeitsverhältnis umgewandelt und ihre Arbeitszeit von 50% auf 65% aufgestockt.

Ebenfalls wurde ein angehender Sozialbetreuer (im letzten Schuljahr der Vollzeitausbildung mit Matura) für die Wochenenddienste mit zeitbegrenzten Teilzeitvertrag aufgenommen.



Zwei Aushilfen werden angestellt, um die krankheitsbedingten Ausfälle oder die anstehenden Schulpraktika zu je 3 hintereinander folgenden Wochen abzudecken.

1 Sozialbetreuerin:	01.03.2022	39,5 %	Ausgeschieden Mitte 2023
1 Sozialbetreuerin	2019	60 %	Ausgeschieden Juni 2023
wieder mit Zeit - Begrenzung für 2 Monate aufgenommen	03.07.2023	60 %	Ausgeschieden 03.09.2023
1 Sozialbetreuerin	01.09.2022	70 %	Ausgeschieden November 2023
1 pädagogische Mitarbeiterin-Behindertenbetreuerin	11.05.2022	75 %	
1 Pflegehelfer	01.08.2022	75 %	
1 Pflegehelferin	2002	60 %	Krankenstand seit September 2023
1 Pflegehelferin in Ausbildung	18.01.2022	75 %	
1 Angestellter – Anmeldung zum Pflegehelfer	02.2022	75 %	
Aufnahme Sozialbetreuerin	01.03.2023 01.09.2023	50% - 65%	
Aufnahme Aushilfe Sozialbetreuer befristeter Teilzeitvertrag	01.10.2023 – 31.05.2024		10 Stunden die Woche
Aushilfe Betreuerin zeitlich begrenzter Vertrag	11.10. 2023 - 31.12.2023	26,32 %	11 Stunden die Woche
Aushilfe Betreuerin zeitlich begrenzter Vertrag	13.11.2023 – 29.02.2024	60%	Krankenstand 08.12.2023

**Reinigung:** Die Reinigungskraft ist in Teilzeit für 10 Stunden pro Woche seit dem 18.02.2022 für die Reinigung der Gemeinschaftsräume für alle vier Wohngemeinschaften eingestellt. Ab 01.04.2023 wurden ihr zusätzliche 2 Stunden für die Grundreinigung der Wohnungen genehmigt.

Alle Mitarbeiter/innen sind mit dem neu ausgearbeiteten Kollektivvertrag der Privaten Altersheime in Südtirol angestellt und alle arbeiten in Teilzeit.  
Eine Mitarbeiterin besuchte 2023 die berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegehelferin.

**Allen Mitarbeitern wurden Weiterbildungen angeboten:**

Zeiterfassung und Management.

Umsetzung des Landesgesetzes Nr.7/2015

Eine Mitarbeiterin besuchte einen Erste-Hilfe-Kurs,

2 Mitarbeiter besuchten den Brandschutzkurs

Ganzjährig wurde die Supervision angeboten. Die Leiterin besuchte die Fallsupervision der Bezirksgemeinschaft.

Wöchentliche Teamsitzungen wurden angeboten.

Folgende Mitarbeiter arbeiten weiters meist unentgeltlich für die soziale Genossenschaft:

Der Präsident der Sozialgenossenschaft übernimmt (gegen eine geringe Spesenvergütung) z.B. die Verwaltungsarbeit, die Vorbereitung für die Buchhaltung, die Sekretariatsarbeit, die Rechnungsstellung, die Einberufung der Sitzungen des Verwaltungsrates und des Vorstandes, die Einberufung und Gestaltung der Vollversammlung, die Mitgliederbetreuung usw.

Ein Freiwilliger übernimmt die Hausmeisterarbeiten vor allem aber die Beratung und Begleitung bei Einkäufen, Gebrauch und Reparaturen von digitalen elektronischen Geräten.



Ein Freiwilliger organisiert, bei nicht programmierten Personalausfällen, Aktivitäten mit einigen selbständigeren Bewohner/innen, damit für die betreuungsintensiveren Bewohner/innen Zeit und Raum geschaffen wird.

Ein weiterer Freiwilliger wurde für diesen Zweck aufgenommen.

Jedoch wurde aufgrund des längerfristigen Personalausfalles dieses für Frühjahr 2024 geplante Projekt auf Herbst 2023 vorverlegt, um den Personalausfall etwas abzufedern.

**Kurzbeschreibung des Projektes:** Um eine gesunde und nachhaltige Ernährung in die Haushaltsführung der Wohngemeinschaften der Sozialgenossenschaft PLATZL zu implementieren, wird ein Projekt von Mitte September – bis ca. Ende Dezember 2023 in zwei Wohngemeinschaften ein- bis zweimal wöchentlich zu je 4 Stunden, durchgeführt.

#### Die Klient/en/innen der Wohngemeinschaft nach Alter Stand 31.12.2023

Alter	
18-24	0
25-44	5
45-64	7
70	1
<b>Totale</b>	<b>13</b>

Die KlientInnen der Wohngemeinschaften verteilen sich auf mehrere Altersgruppen: Ein Bewohner war unter 24. Er ist am 19.05.2023 aus der Wohngemeinschaft ausgeschieden.

Ein Bewohner der am 01.08.2023 aufgenommen wurde, wurde im November 2023 - 25 Jahre alt.

Ein Bewohner der am 20.11.2023 aufgenommen wurde, wurde im Dezember 2023 – 47 Jahre alt.

Eine Anzahl von 5 Bewohner\*innen ist zwischen 25 – 44 Jahre alt, eine Anzahl von 7 hingegen zwischen 45 – 64 Jahre alt. Eine Person ist im Alter von 70 Jahren.

Die folgende Tabelle gibt an, seit wann die Klient/en/innen in den Wohngemeinschaften der Sozialgenossenschaft **PLATZL** wohnten und lebten:

#### Verweildauer in der Wohngemeinschaft Auer (Stand 31.12.2023)

da quanto tempo	
fino a 3 mesi	1
da 3 a 6 mesi	1
da 6 mesi a 1 anno	
da 1 a 2 anni	
da 2 a 3 anni	
da 3 a 5 anni	2
da 5 a 10 anni	2
Oltre 10 anni	7
<b>Totale</b>	<b>13</b>



### Inanspruchnahme des Dienstes:

Eine Person ist seit 1,5 Monaten in der Wohngemeinschaft

Zwei Personen nutzen den Dienst seit 3– 5 Jahren, weitere 2 Personen seit 5-10 Jahren und wiederum eine größere Gruppe ist schon seit längerer Zeit in den Wohngemeinschaften wohnhaft. Die Nutzer\*innen weisen teilweise einen guten Selbstständigkeitsgrad auf, bei einem anderen Teil der Nutzer verändert sich deren Selbständigkeit nach und nach durch das zunehmende Alter. Zwei Bewohner sind auf der Suche nach geeigneten Wohnungen, da der Auszug, aufgrund ihrer gezielten jahrelangen Reha Arbeit, geplant ist.

Die Einstufungen in die Pflegestufen laut Landesklassifizierung war bei den Bewohner\*innen der verschiedenen Wohngemeinschaften wie folgt:

- 2 Personen in der ersten Stufe;
- 2 Person in der zweiten Stufe;
- 7 Personen waren noch nicht eingestuft.
- Für zwei weiteren Personen läuft seit einigen Monaten die Anfrage der Einstufung.

Allgemeines: In zwei Wohngemeinschaften wurden 2023 Klimaanlage eingebaut.



### 10.3.5 Café Prossliner - Lebenshilfe

Das Café Prossliner entstand aus dem Grundgedanken, Menschen mit kognitiver, physischer und psychischer Beeinträchtigung auf ihrem Weg in ein weitgehend selbständiges und eigenverantwortlich geführtes Leben begleiten zu wollen. Absicht des Café Prossliner ist es, die Klient/inn/en so weit zu befähigen, dass sie sich auf dem freien Arbeitsmarkt bewegen und „normale“ Arbeitsplätze belegen können, immer entsprechend ihrer Freude, ihren Kompetenzen und ihren Präferenzen.

Die Lebenshilfe ONLUS führt diesen Dienst in Auer, der Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit bietet, unter Begleitung von in der Gastronomie und im Sozialbereich ausgebildetem Fachpersonal, Arbeitserfahrungen im Gastgewerbe zu machen.

2023 war das Café Prossliner an 308 Tagen geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr. Sonntag von 8:00 Uhr -12:00 Uhr. Samstag Ruhetag.

Das Reha -Café hat eine Aufnahmekapazität von 5,5 Personen. Im Jahr 2023 bot das Café Prossliner insgesamt 6 Klient/inn/en einen Arbeitsplatz auf der Basis eines Projektvertrages. Eine davon in Teilzeit.

Am Ende des Jahres 2023 waren 0 Person auf der Warteliste. Im Jahre 2023 hatten wir 17 Praktikanten\*innen auf freiwilliger Basis, welche insgesamt 1248 Stunden abgeleistet haben. 2023 absolvierten 4 von 6 Klient/inn/en ein Außenpraktikum, drei davon entschieden sich anschließend dort zu bleiben. Die fehlenden Stellen wurden nachbesetzt. Die anderen 2 werden ihr Praktikum im Jahr 2024 absolvieren.

Die Leitung des Cafés arbeitet in Vollzeit, die zwei Mitarbeiterinnen arbeiten jeweils 20 und 27 Stunden pro Woche. Die täglichen Reinigungsarbeiten werden von den Bediensteten und den Klienten/innen des Cafés verrichtet. Es wurde eigens ein Reinigungsplan erstellt.

#### Altersstufe der KlientInnen des Café Prossliner

Altersstufe	
18-24	1
25-29	
30-34	1
35-39	2
40-44	
45-49	2
Insgesamt	6

Drei Klient/en/innen wurden 2023 in die Arbeitswelt inseriert. Einige arbeiten seit 1-12 Jahren im Café, eine bereits seit 18 Jahren.

Die Besonderheit dieser Einrichtung besteht darin, dass einerseits die Klient/en/innen im Mittelpunkt stehen, andererseits aber den Bedürfnissen der Gäste bestmöglich Rechnung zu tragen ist. Die Herausforderung für das Team besteht darin, sämtliche Bedürfnisse (auch gegensätzlicher Natur) gleichberechtigt neben der gastronomischen Arbeit zu managen.



## 10.3.6 Integra – Arbeits- und Beschäftigungsprojekte Überetsch-Unterland 2023

### Allgemeine Beurteilung

Der Dienst Integra richtet sich an benachteiligte Personen mit physischen, psychischen, Beziehungs-, Verhaltens- und Sozialproblemen, welche an einer Beschäftigung in einem Betrieb interessiert sind. Integra unterstützt sie bei der Suche nach einer geeigneten Arbeit und begleitet sie bei den Tätigkeiten.

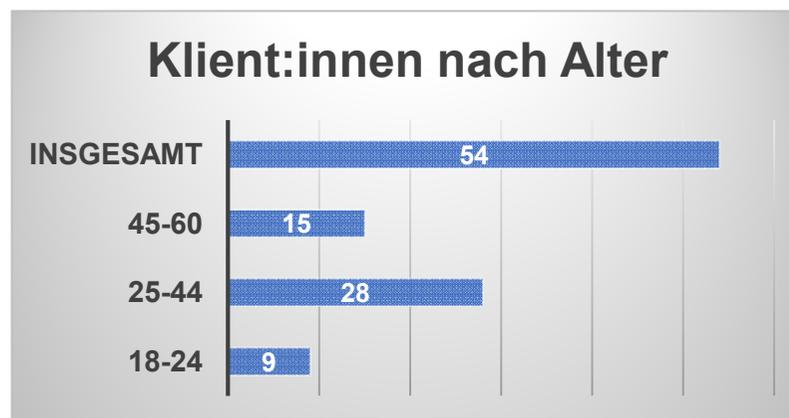
„Dort arbeiten wo auch andere arbeiten“ fasst den Auftrag und das Ziel von Integra in einem Satz zusammen. Arbeit als zentraler Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe, als Möglichkeit sich mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einzubringen. Arbeit stiftet Sinn und schafft Identität und stärkt das Selbstvertrauen und die Autonomie von Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Möglichkeit einer inklusiven Arbeit in einen der Betriebe in Überetsch/Unterland ist nicht nur für die Personen mit Beeinträchtigung ein Mehrgewinn. Auch die Betriebe profitieren davon: sie gewinnen eine Arbeitskraft dazu und erfahren oft auch, wie Menschen mit Behinderung in einem wertschätzenden Ambiente wachsen und sich positiv entwickeln können.

Integra befindet sich in der Gemeinde Neumarkt im 3.Stock und ist unter der Tel +39 3346312014 erreichbar. Oder unter [integra@bzggbga.it](mailto:integra@bzggbga.it)

### KlientInnen von Integra

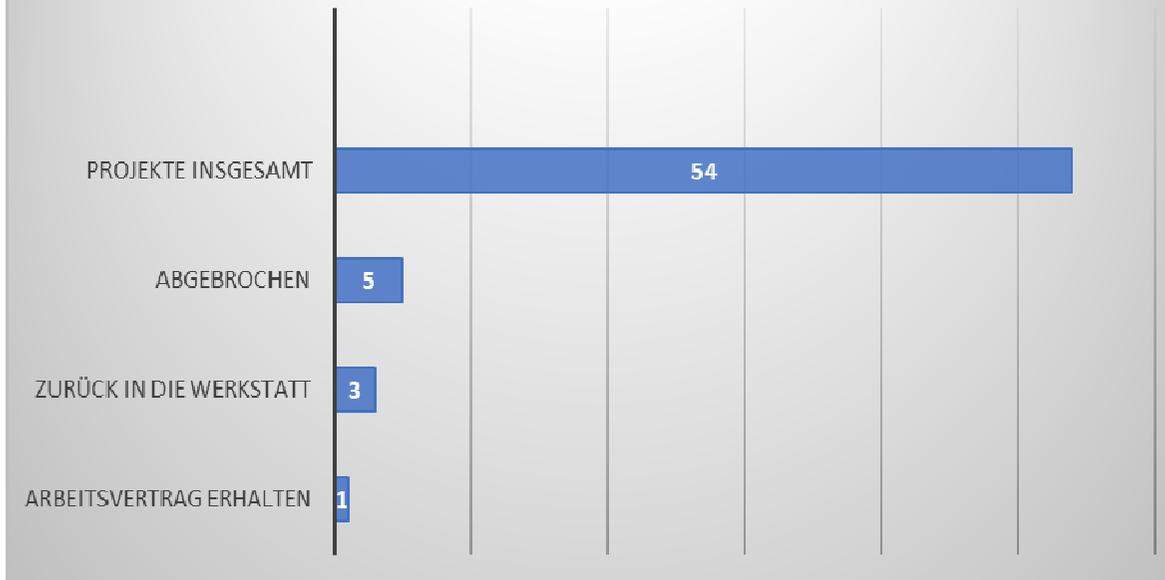
Im Jahre 2023 wurden insgesamt 54 Personen in Beschäftigungsprojekten begleitet.

Anzahl Klient\*innen 2023





## Abbrüche/Unterbrechungen



### MitarbeiterInnen der Integra (Stand 31.12.2023)

Im Bezirk Überetsch/Unterland sind insgesamt 3 Mitarbeiter\*innen tätig, wobei die Koordinatorin auch dem Bezirk Burggrafenamt koordiniert. Alle Mitarbeiter\*innen sind parallel auch im Bereich Freizeit und Bildung tätig.

Name	Funktion	Ausbildung	Arbeitszeit
Paula Tasser	Leiterin Integra	Diplompädagogin	50%
Elisabeth Thaler	Sozialbetreuerin	Sozialbetreuerin	100%
David Kerschbamer	Sozialpädagoge	Sozialpädagoge	100%



## Arbeitsweise von Integra

Interessierte KlientInnen oder Angehörige melden sich in den jeweiligen Sozialsprengeln bei der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland. Die Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland melden sich direkt bei Integra.

Folgende Arbeitsschritte sind notwendig:

### Erstgespräche

Aufnahmeverfahren: Erstgespräch mit Klient\*innen und Familie, Rücksprache mit Netzwerkpartner\*innen welche die Personen gut kennen. bei Bedarf Lageplanung mit Klienten, Angehörigen und Unterstützernetzwerk zur Erarbeitung eines individuellen Projektes.

### Akquise von Betrieben

Inzwischen hat Integra eine Datenbank von über 100 Betrieben im Bezirk.

Ausgehend von den Kompetenzen und Wünschen der Person startet die Suche nach einem geeigneten Arbeitsbereich und nach potenziellen Arbeitsplätzen/Unternehmen. Die Identifizierung geeigneter Betriebe erfolgt über vielfältige Wege. Manchmal über das Netzwerk der betroffenen Person, des Unterstützernetzwerkes, der MitarbeiterInnen, der Familien aber auch über das Netzwerk von anderen Fachdiensten bzw. Gemeinden, welche in die Planung involviert sind. Integra konzentriert sich bei der Anfrage um Praktikumsplätze oft auf kleine, familiär strukturierte Betriebe. Für alle Klient\*innen werden individuelle Vereinbarungen erstellt mit genauen Angaben der Tätigkeit, Stundenanzahl und zeitliche Dauer.

### Arbeitsplatzbegleitung

Arbeitsplatzbegleitung ist praxisnahes Lernen unmittelbar am Arbeitsplatz. Die MitarbeiterInnen von Integra kommen wöchentlich in den Betrieb, arbeiten mit, leiten an, klären auf und unterstützen bei der Kommunikation. Sie arbeiten sehr praxisnah und lösungsorientiert. Auf Grund ihrer engen betrieblichen Einbindung sind sie nicht nur für die Klienten, sondern auch für Kollegen und Führungskräfte wichtige Ansprechpartner. Integra bietet konkrete praktische Hilfen wie Präsenz in der Einarbeitungsphase, Adaptierung des Arbeitsplatzes, als auch das Erstellen von Arbeitsplänen und konkreten Vereinbarungen.

### Berechnung der Entgelte

Anhand der monatlichen Präsenzlisten werden die Entgelte für die Personen monatlich berechnet. 2023 wurden insgesamt 173.870€ ausbezahlt.

### Freizeit und Bildung Integra

Es dient der Persönlichkeitsentfaltung und der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Menschen mit Behinderung fehlen die Kontakte zu Gleichaltrigen, manchmal auch die Angebote, bzw. sind die Barrieren bei herkömmlichen Freizeitangeboten zu hoch

Folgende Angebote wurden 2023 angeboten.

Name der Veranstaltung	In Zusammenarbeit mit	TeilnehmerInnen
Freundschaft erleben	Integra	8-10
Kunstwerkstatt	Volkshochschule Bozen	6-8
Erlebnistage an den Samstagen	Integra	8
Miteinander reden	Dt.Berufsbildung Prov.BZ	8-10

## Zusammenarbeit und Vernetzung



Integra pflegt eine gute Beziehung mit den Netzwerkpartnern im Bezirk und auch außerhalb.

Auch in der täglichen Arbeit sind durch die Komplexität der Erkrankungen der Klienten meist mehrere Dienste involviert. Dies erfordert ein gutes Zusammenspiel aller Akteure. In der Folge bedeutet es aber auch mehr zeitliche und personelle Ressourcen.

Konkret ist uns eine Vernetzung mit folgenden Diensten und Personen wichtig:

- Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland
- Fachdienste des Sanitätsbetriebes
- Arbeitsvermittlungszentren Überetsch/Unterland
- Gemeinden und deren politische Vertreter/innen
- Öffentliche und private Betriebe/ Vereine und Sozialgenossenschaften im Bezirk
- Amt für Berufsbildung in deutscher und italienischer Sprache der Provinz Bozen
- Amt für Menschen mit Behinderungen der Provinz Bozen

#### **Ausblick 2024**

Aufbau und Weiterentwicklung von Integra: Nach wie vor ist es uns ein großes Anliegen, dass Integra für einige der Klienten auch zukünftig eine Brückenfunktion zur Arbeitswelt einnehmen soll. Für andere ist es eine gute Möglichkeit einen inklusiven Arbeitsplatz zu erproben und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Das Ziel von Integra ist es Betriebe langfristig für eine Zusammenarbeit zu gewinnen, auch wenn einzelne Projekte scheitern. Um auch zukünftig Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden, sind wir bemüht in das bestehende Netzwerk von Betrieben und Organisationen zu investieren.

Wichtig ist die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch.



## 11. Widum Fennberg

In Fennberg, einer Fraktion der Gemeinde Margreid, befindet sich ein Widum, auf das die Bezirksgemeinschaft ein Oberflächenrecht besitzt. Das im Eigentum der Pfarrei Margreid befindliche Haus war 1998 von der Bezirksgemeinschaft renoviert worden und ist als Einrichtung für Bergaufenthalte vorgesehen.

Die Einrichtung, die über 19 Betten, eine Küche und die erforderlichen Anlagen verfügt, wird hauptsächlich für Sommeraufenthalte vermietet, und zwar an Dienste der Bezirksgemeinschaft selbst oder an Gruppen und Vereine, die darum ansuchen, vor allem für Senior/en/innen, Menschen mit Behinderung und psychisch kranke Menschen. Für die Reinigung der Küche und der Struktur, sowie für die Verpflegung ist jede Gruppe selbst zuständig.

Im Sommer 2023 haben 6 Gruppen im Widum Fennberg Ferien verbracht: Seniorenclub Tramin, KVW Seniorengruppe Kurtatsch, 2 Gruppen vom Sozialzentrum Kurtatsch, eine Gruppe der Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgruppen Überetsch Unterland und eine Kindergruppe vom „Il Melograno“.

### Tagessätze\* pro Person – Tätigkeitsjahr 2023

Mai bis September	Tagessatz im DZ	Tagessatz im EZ
Für soziale Vereine, Verbände, freiwillige Vereinigungen	€ 14,50	€ 17,50
Für Betreute dieser oder anderer Bezirksgemeinschaften, die in unseren Einrichtungen untergebracht sind.		€ 28,00
Für Betreute anderer Bezirksgemeinschaften, die nicht in unseren Einrichtungen untergebracht sind.	€ 28,00	€ 31,00
Kinder von 0 bis 2 Jahre gehen frei und von 2 bis 6 Jahre:		€ 7,00

\* alle Tagessätze verstehen sich zuzüglich MwSt.

#### Allgemeine Richtlinien:

Die Zimmer Nr.1, Nr.2, Nr.4, Nr.5, Nr.6, Nr.7, Nr.9 gelten als Zweibettzimmer u. die Zimmer Nr.3, Nr.8 u. Nr.11 gelten als Einbettzimmer.

Bei Nutzung eines Doppelzimmers von nur einer Person kommt der Tagessatz eines Einbettzimmers zur Anwendung.

Der Aufenthalt der/s Köchin/Koches der jeweiligen Gruppen wird auch in Rechnung gestellt.

Für Personen, welche nicht vom Bezirk sind, jedoch mit einer Gruppe/Verein aus dem Bezirk im Widum Unterfennberg untergebracht sind, gilt derselbe Tagessatz wie für die Hauptgruppe.



### Nutzung des Widums Fennberg in den letzten Jahren

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Potenzielle Nutzungstage des Hauses im Jahr	138	138	138	138	138	138	/	/	138	138
Tatsächliche Nutzungstage des Hauses im Jahr	84 (61%)	71 (52%)	67 (49%)	70 (51%)	49 (36%)	41 (30%)	/	/	46	48
Anzahl der untergebrachten Personen (inkl. Kinder ab 0 Jahren)	179	150	139	123	103	88	/	/	101	91
davon Senior/en/innen (60+)	134 (75%)	117 (78%)	93 (67%)	73 (59%)	48 (47%)	40 (45%)	/	/	40	29
Gruppen von außerhalb des Bezirkes	7	9	8	2	0	0	/	/	1	0
Gruppen von Klient/en/innen von Diensten der Bezirksgemeinschaft	2	2	2	2	2	2	/	/	3	3

Die Anzahl der Tage an denen die Einrichtung genutzt wurde ist im Vergleich auf das Jahr 2017 stark gesunken, ebenso die Anzahl der untergebrachten Personen.

Zum ersten Mal macht der Anteil der Senioren, welche im Widum untergebracht waren, *nicht* die Mehrheit aus (2018). Dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2019 fort.

Da die Aufnahmekapazität der Einrichtung nicht ausgeschöpft wird, sollte man vermehrt zu ihrer Nutzung seitens der Dienste innerhalb der Bezirksgemeinschaft animieren und sie außerhalb der Bezirksgemeinschaft stärker bekannt machen.

Weiteres sollte man eine Ausweitung der Zielgruppe in Betracht ziehen, um mehr Personen zu erreichen.

Für die Jahre 2020 / 2021 kann diese Statistik leider nicht gemacht werden, da die Struktur aufgrund des epidemiologischen Notstandes (COVID-19) nicht als Beherbergungsbetrieb geführt wurde.

### Die finanziellen Mittel

#### Einnahmen und Ausgaben Widum Fennberg\*

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einnahmen aus den Tagesätzen für die Nutzung der Einrichtung	23.032,32	19.441,12	15.846,75	16.177,83	11.339,35	9.917,80	3.300,00**	2.800,00**	10.360,40	9.809,55
Ausgaben (für Gäste, Hausmeister, Kauf von Lebensmitteln, Heizung, Arbeitsmaterial, Kleinkäufe, Telefon, Strom, Wasser, Müllentsorgung, Reparaturarbeiten, Instandhaltung, Anlagen, Mietkosten und unterschiedliche Steuern zu Lasten des Amtes)	25.251,38	20.497,04	18.188,38	8.745,89	14.617,34	10.547,47	9.474,24	9.411,04	11.051,22	12.435,99
Überschuss oder Fehlbetrag	- 2.219,06	- 1.055,92	-2.341,63	7.431,94	-3.277,99	-629,67	-6.174,24	-6.611,04	-690,82	-2.626,44

\* Beträge mit Mwst., abzüglich Ortstaxe, da dies ein Durchlaufposten ist.

\*\* Die Einnahmen von 2020 und 2021 sind die Spesenrückerstattungen der Leihverträge, nicht die üblichen Einnahmen wie jene der Vorjahre.

2014 gab es mehr Einnahmen als 2015. Der 2016 verzeichnete Fehlbetrag ist im Vergleich zum Jahr 2015 angestiegen – obwohl es eine Erhöhung der Tagessätze gab. Dies ist auf die wenig benutzte Struktur zurückzuführen. 2018 und 2019 sind die Einnahmen stetig gesunken. Leere Betten sind der Hauptgrund, da die Preise zum Vorjahr gleichgeblieben sind.



## 12. Pflegeheim Leifers Domus Meridiana

Das Seniorenwohnheim Domus meridiana Domus Meridiana hat eine maximale Aufnahmekapazität von 64 Betten, aufgeteilt auf 4 unterschiedliche Angebotsformen:

		Anzahl der Plätze
Wohnform 1	Daueraufnahme von Personen mit intensiven Pflegebedarf	18
Wohnform 2	Daueraufnahme von Personen mit schweren Demenzerkrankung	12
Wohnform 3	Seniorenwohnheimplätze	30
Wohnform 4	Kurzzeitpflege	4

Der Dienst war ganzjährig geöffnet.

Das Seniorenwohnheim Domus Meridiana ergänzt das Angebot durch ein Tagespflegeheim Dies-is mit 8 Plätzen und durch eine Seniorenmensa.

### Buchhalterische Gesamtausgaben

Die Gesamtausgaben der Kostenstelle Domus Meridiana sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtausgabe	3.774.551 €	4.174.271 €	4.091.811,72 €	4.061.973,27 €	4.271.075,95 €



## Die Entwicklung des Dienstes im Jahr 2023

### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Domus Meridiana

	2016	2017 <sup>1</sup>	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	366	365	365	365	366	365	365	365
Verfügbare Plätze für Aufnahmen auf unbestimmte Zeit	60	60	60	60	58 <sup>2</sup>	56 <sup>3</sup>	60	60
HeimbewohnerInnen auf unbestimmte Zeit zum 31.12.	60	59	59	59	58	54	42	39
Durchschnittliche Anwesenheiten pro Tag	59,71	59,77	59,53	59,39	55,93	55,02	47,54	40,27
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	21.960 <sup>4</sup>	21.900 <sup>5</sup>	21.900 <sup>6</sup>	21.900	21.960	21.900 <sup>7</sup>	21.900 <sup>8</sup>	21.900
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	21.851 <sup>9</sup>	21.817	21.728	21.677	20.471	20.084	17.351	14.698
Auslastungsgrad	99,51% <sup>10</sup>	99,62% <sup>11</sup>	99,21% <sup>12</sup>	98,98%	95,31% <sup>13</sup>	95,31%	74,82%	66,38%

Der Auslastungsgrad war im Jahre 2023 aufgrund des Personalmangels mit 66,38% weit unter dem Landesdurchschnitt (97%).

Die Tatsache, dass die Kapazität des Dienstes nicht zur Gänze ausgeschöpft werden konnte, ist weitgehend auf die Schwierigkeit zurückzuführen, die notwendigen qualifizierten Mitarbeiter auf dem Arbeitsmarkt zu finden.

<sup>1</sup> Bezogen auf die Daueraufnahmen

<sup>2</sup> 2 Isolierbetten – leere Betten

<sup>3</sup> 4 Isolierbetten – leere Betten

<sup>4</sup> Bezogen auf die Daueraufnahmen

<sup>5</sup> Daueraufnahmeplätze, wären sonst 365\*65 = 23.725

<sup>6</sup> Bezogen nur auf die Daueraufnahmen

<sup>7</sup> Bezogen nur auf die Daueraufnahmen

<sup>8</sup> Bezogen nur auf die Daueraufnahmen

<sup>9</sup> Bezogen auf die Daueraufnahmen

<sup>10</sup> Bezogen auf die Daueraufnahmen

<sup>11</sup> Der Auslastungsgrad, inkl. Kurzaufnahmen, beträgt sonst 99,94%

<sup>12</sup> Berücksichtigen wir auch die Kurzaufnahmen, dann steigt der Wert auf 99,23%

<sup>13</sup> Covid-bedingte leere Betten



### Die HeimbewohnerInnen: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad

Nach der in Südtirol im Jahr 2008 eingeführten und seit Januar 2009 für die Alters- und Pflegeheime gültigen Klassifizierung waren die HeimbewohnerInnen der Domus Meridiana zum 31.12.2023 den folgenden Pflegestufen zugeordnet:

Pflegestufe:	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ohne Pflegestufe		1	2+3	5 <sup>14</sup>	5	4	4 <sup>15</sup>	3	2
1	16	14	18	17	17	19	20	14	13
2	24	27	20	21	20	18	17	14	13
3	17	16	15	15	15	14	10	8	8
4	4	2	1	1	2	3	3	3	3

Zur korrekten Auslegung der Daten muss man folgendes vorausschicken: In den letzten Jahren sind vorwiegend Personen in Notsituationen aufgenommen worden, die direkt aus einem Krankenhaus oder Pflegeanstalt kamen. Die Meisten sind viel pflegebedürftiger als die anerkannte Pflegestufe es bescheinigt. Dies aus dem Grund, dass die Neu-Einstufung der Person bei einer fixen Aufnahme in den letzten Jahren suspendiert wurde. Dies erklärt, warum nur noch wenige Personen in der 3. und 4. Pflegestufe eingestuft sind, und sehr viele noch gar keine oder „nur“ die 1. Pflegestufe bei der Aufnahme haben (und dann auch beibehalten).

Verteilung je nach Alter am 31.12.2023 (40 Heimbewohner/innen in Daueraufnahme)

2 Personen zwischen 45 - 59 Jahren  
4 Personen zwischen 65 - 69 Jahren  
2 Personen zwischen 70 – 74 Jahren  
4 Personen zwischen 75-79 Jahren  
10 Personen zwischen 80-84 Jahren  
8 Personen zwischen 85-89 Jahren  
8 Personen zwischen 90-94 Jahren  
2 Personen über 95 Jahren  
Total: 40

Verteilung je nach Alter am 31.12.2022 (42 Heimbewohner/innen in Daueraufnahme)

0 Personen zwischen 30- 44 Jahren  
2 Personen zwischen 45 - 59 Jahren  
1 Personen zwischen 60 – 64 Jahren  
3 Personen zwischen 65 - 69 Jahren  
2 Personen zwischen 70 – 74 Jahren  
3 Personen zwischen 75-79 Jahren  
11 Personen zwischen 80-84 Jahren  
8 Personen zwischen 85-89 Jahren

<sup>14</sup> Hiermit werden die am 31.12.18 noch nicht eingestuftten Personen (2) und die ohne Pflegestufe (3) berücksichtigt

<sup>15</sup> Hiermit werden die am 31.12.21 noch nicht eingestuftten Personen (3) und die ohne Pflegestufe (1) berücksichtigt



9 Personen zwischen 90-94 Jahren  
3 Personen über 95 Jahren  
Total: 42

Von den 39 Heimbewohner/innen, am 31/12/2023  
13 wohnten hier seit 5-15 Jahren  
8 seit 4-5 Jahren  
7 seit 3-4 Jahren  
3 seit 2-3 Jahren  
3 seit 1-2 Jahren  
5 seit weniger als einem Jahr

Von den 42 Heimbewohner/innen, am 31/12/2022  
15 wohnten hier seit 5-15 Jahren  
3 seit 4-5 Jahren  
9 seit 3-4 Jahren  
10 seit 2-3 Jahren  
5 seit 1-2 Jahren  
0 seit weniger als einem Jahr



**Personal**

Das Personal der Domus Meridiana und des Dies-is: Zusammensetzung zum 31.12.2023

Bereiche	Funktionen	MitarbeiterInnen	VZÄ
Direktion	Verwaltungsfunktionär	1	0,60
Verwaltung	VerwaltungsassistentInnen	3	2,10
Reception	Hauswart	1	1
Reinigung	Qualifiziertes Personal	7	4,46
Aufsicht und Instandhaltung	Hausmeister	1	1
Küche	Köch/e/innen	4	4
	Hilfskräfte	3	2,26
Direkte Betreuung und Krankenpflege (inklusive Freizeitgestaltung)	SozialbetreuerInnen	5	3,55
	Altenhelfer		
	PflegehelferInnen	29	25,25
	Sozialhilfskräfte	0	0
	BerufskrankenpflegerIn	9	9,25
Pflegedienstleitung	Wohnbereichskoordinatorin-nen	2	0,60
	Pflegedienstleiterin	1	1
Rehabilitation	Logopädinnen	1	0,75
	PhysiotherapeutInnen	1	1
Tagespflegeheim Dies-is	SozialbetreuerInnen, PflegehelferInnen	0	0
SUAC		1	0,90
Insgesamt		<b>69</b>	<b>57,72</b>

62,31% des Personals, 43 Personen (38,05 äquivalente MitarbeiterInnen), sind in der direkten Betreuung der „HeimbewohnerInnen“ tätig.

Von den insgesamt 69 Mitarbeitern waren am 31.12.2023, 32 Mitarbeiter Teilzeit angestellt.

37 Mitarbeiter arbeiten Vollzeit; 2 Mitarbeiter arbeiten 90%, 18 Mitarbeiter arbeiten Teilzeit 75%; 4 Mitarbeiter 60%; 3 Mitarbeiter 50%, 2 Mitarbeiter 51%, 3 Mitarbeiter 30%.

1 Pflegehelferin, und 1 Krankenpflegerin, welche zu 100% arbeiten, sind von diesen 100% zu je 25% und 35% als WohnbereichskoordinatorInnen tätig. Die prozentuelle Differenz wird in der direkten Betreuung ausgeübt.

In der Tabelle wurden diese zwei Mitarbeiter in der Spalte „Mitarbeiterinnen“ in der Zeile „Wohnbereichskoordinatoren-innen“ eingetragen.



## Der Tagessatz

2023 ist der Grundtarif zur Deckung der Kosten erhöht worden im Vergleich zum Jahr 2022.

Einzelbettzimmer: Erhöhung um 1,02% (+1,50 Euro) = 62,50.- Euro

Zweibettzimmer: Erhöhung um 1,02% (+1,43 Euro) = 59,38.- Euro

### Tagessatz Domus Meridiana (2023)

Einzelzimmer	
Tarif	62,50 Euro
Zwei-Bett-Zimmer	
Tarif	59,38 Euro

Die Kosten für die **Daueraufnahme** begrenzen sich für die Bürger auf die Bezahlung des Grundtarifes. Dazu wird von Seite des Landes ab dem Jahre 2014 einen Einheitsbetrag - im Jahre 2023 Euro 90,48 €- direkt an die Einrichtung überwiesen.

Die Kurzeittarif umfasst die Verpflegungskosten, das Pflegegeld und Einheitsbetrag, gilt nur für die Kurzeitaufnahmen und war 2023 wie folgt zusammengesetzt (nur Einzelzimmer): 1. PS: 81,29 Euro, 2. PS: 92,09 Euro, 3. PS: 106,88 Euro und 4. PS: 121,68 Euro

### Vorübergehende Aufnahmen in die Domus Meridiana

Neben den 60 Plätzen zur Aufnahme auf unbegrenzte Zeit stehen in der Einrichtung 4 Plätze für einen vorübergehenden Aufenthalt zwischen mindestens einem und höchstens drei Monaten zur Verfügung.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Vorübergehende Aufnahmen	31	50	40	48	21	12	5	19
Durchschnittliche Tagesanwesenheit im Jahr	3,92	4,18	4,32 <sup>16</sup>	4,48 <sup>17</sup>	2,45	0,99	0,33	2,16
Tage insgesamt	1.432	1.528	1.575	1.637	898	362	122	790
Auslastungsgrad	97,82	104,65%	107,88% <sup>18</sup>	112,12%	61,34% <sup>19</sup>	24,79% <sup>20</sup>	8,36%	54,11%

Von den 19 kurzzeitig aufgenommenen Personen 2023:

<sup>16</sup> Behelfsbett mitberücksichtigt

<sup>17</sup> Mit Behelfsbett

<sup>18</sup> Sono state aggiunte le presenze del letto di emergenza

<sup>19</sup> Covid-Jahr

<sup>20</sup> Covid-Jahr



2 Personen waren jünger als 69 Jahre  
0 Personen zwischen 70 e 74 Jahren  
3 Personen zwischen 75-79 Jahren  
3 Personen zwischen 80-84 Jahren  
4 Person zwischen 85-89 Jahren  
4 Personen zwischen 90-94 Jahren  
3 Personen über 95 Jahre

Je nach Pflegestufe, wurden 2023 folgende Personen kurzzeitig aufgenommen:

1. PS : 8 Personen  
2. PS : 7 Personen  
3. PS : 4 Personen  
4. PS : 0 Personen  
Keine/nicht eingestuft: 0 Personen

Von den 5 kurzzeitig aufgenommenen Personen 2022:

1 Personen waren jünger als 69 Jahre  
0 Personen zwischen 70 e 74 Jahren  
1 Personen zwischen 75-79 Jahren  
0 Personen zwischen 80-84 Jahren  
1 Person zwischen 85-89 Jahren  
1 Personen zwischen 90-94 Jahren  
1 Personen über 95 Jahre

Je nach Pflegestufe, wurden 2022 folgende Personen kurzzeitig aufgenommen:

1. PS : 3 Personen  
2. PS : 1 Person  
3. PS : 0 Personen  
4. PS : 0 Personen  
Keine/nicht eingestuft: 1 Person



## 12.1 Das Tagespflegeheim Dies-is

### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung des Tagespflegeheims Dies-is

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	250	250	252	252	89	86	19	0
Verfügbare Plätze (Ganztagsbetreuung)	8	8	10	8 <sup>21</sup>	8	8	8	8
NutzerInnen zum 31.12	11	10	12 <sup>22</sup>	11 <sup>23</sup>	0	9	9	0
Durchschnittliche Anwesenheiten pro Tag im Jahr	11,05 <sup>24</sup>	11,18	7,31	6,08	5,88	5,60	6,58	0
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	2.000 <sup>25</sup>	2.000 <sup>26</sup>	2.520	2.016	712	688	152	0
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	1.534	1.524	1.842	1.534	523	482	125	0
Auslastungsgrad	76,70	76,20%	73,10% <sup>27</sup>	76,09%	73,46%	70,06%	82,24%	0%

Aufgrund des fehlenden Personals konnte das Tagespflegeheim Dies-is, das ganze Jahr über nicht eröffnet werden.

### Die HeimbewohnerInnen: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad

Am 31.12.2022 gab es in der Tagesstätte Dies-is:

- 1 Personen zwischen 45 und 64 Jahren
- 1 Person zwischen 65 und 74 Jahren
- 2 Person zwischen 75 e i 79 Jahren
- 0 Personen zwischen 80 und 84 Jahren
- 3 Person zwischen 85 und 89 Jahren
- 2 Personen zwischen 90 und 94 Jahren
- 0 Personen über 95 Jahre

Je nach Pflegestufe sah die Situation am 31.12.2022 wie folgt aus:

Keine Pflegestufe: /

PS nicht bekannt: 1 Person

<sup>21</sup> Sono formalmente 8 (considerati in contemporanea)

<sup>22</sup> Risulta superiore a 10 perché alcuni ospiti si alternano nelle giornate, non vengono tutti i giorni della settimana e i giorni liberi sono occupati da altri ospiti

<sup>23</sup> Considerando che alcuni vengono solo alcuni giorni alla settimana, alternandosi con altri

<sup>24</sup> Utenti al 31/12/16 senza distinzione di fascia oraria

<sup>25</sup> Giorni di apertura per 8 (posti disponibili sulla fascia giornaliera)

<sup>26</sup> Öffnungstage 2017 x 8 Plätze

<sup>27</sup> Si hanno vuoti soprattutto durante l'estate.



1. PS: 4 Personen
2. PS: 4 Personen

### Der Tarif

Das Tagespflegeheim ist im Normalfall von 8.00 bis 17.30 Uhr an Werktagen, von Montag bis Freitag, geöffnet.

Vorgesehen sind im Tagespflegeheim die Ganztagsbetreuung (Ganztagsbetreuung oder verlängerte Betreuung) und die Halbtagsbetreuung in den folgenden Zeiten:

Ganztagsbetreuung 8 Stunden;

Halbtagsbetreuung maximal 5 ½ Stunden am Vormittag;

Halbtagsbetreuung maximal 4 ½ Stunden am Nachmittag;

Verlängerte Betreuung maximal 9 ½ Stunden.

Je nach Art der Betreuung und je nach Pflegestufe des/der Besucher/s/in wurden folgende Tarife angewandt:

#### Tarife des Tagespflegeheims Dies-is 2023 in Euro

Ganztagsbetreuung 8 Stunden	Besucher/in
1° Stufe	17,50
2° Stufe	26,00
3° Stufe	36,00
4° Stufe	42,00
Essen	3,80
Halbtagsbetreuung 5 ½ Std.- Vormittag	Besucher/in
1° Stufe	12,03
2° Stufe	17,88
3° Stufe	24,75
4° Stufe	28,88
Essen	3,80
Halbtagsbetreuung 4 ½ Std.- Nachmittag	Besucher/in
1° Stufe	9,84
2° Stufe	14,63
3° Stufe	20,25
4° Stufe	23,63
Verlängerte Betreuung 9 ½ Std.	Besucher/in
1° Stufe	20,78
2° Stufe	30,88
3° Stufe	42,75
4° Stufe	49,88
Essen	3,80



## 13. Pflegeheim Altes Spital Kurtatsch

Die Führung des Seniorenwohnheimes Altes Spital wurde am 01.07.2016 von der Bezirkskommunität Überetsch Unterland übernommen (Beschluss des Bezirksrates Nr. 16 vom 16.12.2015 mit Wirkung 01.07.2016 mit welchem die Führung des Seniorenwohnheimes Altes Spital in Kurtatsch übernommen wurde). Mit 01.01.2017 wurde auch die finanzielle und wirtschaftliche Verwaltung übertragen.

Der Dienst ist ganzjährig geöffnet und kann bis zu 36 Personen, davon 1 Person in der Kurzzeitpflege aufnehmen. Außerdem besteht eine Konvention mit den Sozialen Diensten der Bezirkskommunität für die Tagespflege von maximal **3 Personen**. Im selben Gebäude stehen 5 Wohnungen für das Begleitete bzw. Betreute Wohnen zur Verfügung. Am Stichtag 31.12.2023 waren 3 Wohnungen besetzt.

Buchhalterische Gesamtausgaben und durchschnittliche Ausgaben pro BewohnerIn:

Die buchhalterischen Gesamtausgaben der Kostenstelle Altes Spital (einschließlich der Logieskosten, Betreuungskosten und Kosten für die sanitäre Betreuung) und die Pro-Kopf-Ausgaben für jede/n BewohnerIn sind in der folgenden Tabelle angeführt.

### Buchhalterische Gesamtausgaben im Seniorenwohnheim Kurtatsch

	2023
Gesamtausgaben	2.044.825,95

### Die Entwicklung des Dienstes im Jahr 2023

Die Einrichtung Altes Spital bietet getreu dem Leitbild pflegebedürftigen Menschen anhand ihrer Fähigkeiten persönliche Ansprache und wohnliche Atmosphäre in Gemeinschaft. Dabei wird die Einrichtung von Freiwilligen Mitarbeitern, Vereinen und Verbänden unterstützt. Die Betreuung und Pflege orientiert sich am Pflegemodell von Monika Krohwinkel und wird in einem eigens dafür vorgesehen Computerprogramm dokumentiert. Kontinuierliche Fortbildung der MitarbeiterInnen garantieren eine qualitätsorientierte Betreuung sowohl im verwaltungstechnischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

### Zielerreichung 2023

Ende des Jahres 2022 erfolgte ein Wechsel sowohl des Direktors, als auch der Pflegedienstleiterin, nachdem der langjährige Direktor mit Mitte des Jahres gekündigt und die langjährige Pflegedienstleiterin ein Sabbatjahr in Anspruch genommen hat.

Sowohl die neue Direktorin, als auch die Pflegedienstleiterin mussten sich einarbeiten und waren bemüht das bis dahin erreichte zu festigen und die gute Pflege und Betreuung der HeimbewohnerInnen weiter zu garantieren.

Großes Augenmerk galt auch der Personalsituation: 3 MitarbeiterInnen mussten aufgrund von Schwangerschaften ersetzt werden; 2 Mitarbeiterinnen gingen 2023 in Pension.

Durch den akuten Fachkräftemangel war es 2023 nicht möglich das Haus voll auszulasten.

Im Laufe des gesamten Jahres wurden verschieden Aktivitäten für die Heimbewohnerinnen organisiert und durchgeführt, was wieder mehr Normalität in den Alltag gebracht hat. Auch war es wieder möglich das Haus für die Besuche ohne besondere Einschränkungen zu öffnen und auch die Tätigkeiten der zahlreichen Ehrenamtlichen konnte wieder aufgenommen werden.



**Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung des Seniorenwohnheim Kurtatsch**

	2019	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	365	365	365	365	365
Verfügbare Plätze für Aufnahmen auf unbestimmte Zeit	30	30	30	35	35
HeimbewohnerInnen auf unbestimmte Zeit zum 31.12.	30	30	30	30	29
Verfügbare Plätze für Aufnahmen auf bestimmte Zeit (Kurzzeitpflege)	1	1	1	1	1
HeimbewohnerInnen auf bestimmte Zeit zum 31.12. (Kurzzeitpflege)	1	1	1	1	1
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	10.950 28	11.346	11.315	13.140	13.140
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	10.843	11.028	10.959	11.207	10.776
Auslastungsgrad	99,02%	99,62%	99,79	88,70	82,01

**Die HeimbewohnerInnen: Alter, Verweildauer in der Einrichtung, Selbstständigkeitsgrad**

Fast alle HeimbewohnerInnen des Alten Spitals sind über 65 Jahre alt; nur 1 Person mit beachtlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit ist jünger.

Von den 28 Personen im Jahre 2023 waren am 31.12.:

- 01 Personen unter 65 Jahren
- 03 Personen zwischen 65 und 74 Jahren
- 01 Personen zwischen 75-79 Jahren
- 07 Personen zwischen 80-84 Jahren
- 05 Personen zwischen 85-89 Jahren
- 08 Personen zwischen 90-94 Jahren
- 03 Personen über 95 Jahren

7 Personen wohnen seit weniger als einem Jahr in der Einrichtung;

- 10 seit ein bis drei Jahren;
- 07 seit drei bis sechs Jahren;
- 04 seit mehr als sechs Jahren.

Von den 31 Personen im Jahre 2022 waren am 31.12.:

- 01 Personen unter 65 Jahren
- 03 Personen zwischen 65 und 74 Jahren
- 01 Personen zwischen 75-79 Jahren
- 10 Personen zwischen 80-84 Jahren
- 06 Personen zwischen 85-89 Jahren



09 Personen zwischen 90-94 Jahren  
01 Personen über 95 Jahren

12 Personen wohnen seit weniger als einem Jahr in der Einrichtung;  
07 seit ein bis drei Jahren;  
07 seit drei bis sechs Jahren;  
05 seit mehr als sechs Jahren.

Nach der in Südtirol im Jahr 2008 eingeführten gültigen Klassifizierung waren die 31 HeimbewohnerInnen des Altes Spitals zum 31.12.2023 den folgenden Pflegestufen zugeordnet:

Pflegestufe:	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Ohne Pflegestufe	17	17	18	15
I. Pflegestufe	5	7	9	8
II. Pflegestufe	5	4	2	2
III. Pflegestufe	2	2	2	3
IV. Pflegestufe	0	0	0	0

Im Seniorenwohnheim sowie in allen sanitären Einrichtungen werden keine Einstufungen durchgeführt: somit entsprechen die Pflegestufen nicht dem effektiven Pflegebedarf der HeimbewohnerInnen.

#### Personalsituation

Am 31.12.2023 waren insgesamt 3 P.E. aufgrund von Mutterschaft abwesend; eine Mitarbeiterin befand sich im Sabbatjahr.  
Demnach waren **39 Mitarbeiterinnen bzw. 26,10 VZÄ effektiv im Dienst.**

#### Das Personal der Altes Spital: Zusammensetzung zum 31.12.2023

Bereiche	Funktionen	MitarbeiterInnen	Äq. Mit-arbeiterInnen
Direktion	Verwaltungsfunktionär	1	0,3
Verwaltung	Verwaltungsbeamtin (Mutterschaftersatz)	1	0,60
	Verwaltungsbeamtin (in Mutterschaft)	1	0,60
	VerwaltungsassistentInnen	1	0,75
Reinigung	Qualifiziertes Personal *	6	3,85
Aufsicht und Instandhaltung	Hausmeister**		
Küche	Köch/e/innen	3	2,75
	Hilfskräfte	4	2
Direkte Betreuung und Krankenpflege (inklusive	SozialbetreuerInnen	12	9,65



**Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
Jahresbericht 2023**



Freizeitgestaltung)	Altenhelfer			
	Sozialbetreuerinnen (in Mutterschaft)	<b>2</b>	<b>2</b>	
	PflegehelferInnen	<b>3</b>	<b>2,25</b>	
	Pflegehelferin in Ausbildung	<b>1</b>	<b>0,60</b>	
	KrankenpflegerInnen ***	<b>4</b>	<b>2,10</b>	
	Krankenpflegerin (in Sabatjahr)	<b>1</b>	<b>1</b>	
	Fachkraft für Soziale Dienste	<b>1</b>	<b>0,5</b>	
Pflegedienstleitung	Pflegedienstleiterin	<b>1</b>	<b>0,5</b>	Davon effektiv im Dienst: <b>26,10 VZÄ</b>
Rehabilitation	Ergotherapeutin	<b>1</b>	<b>0,5</b>	
	PhysiotherapeutInnen			
<b>Insgesamt</b>		<b>43</b>	<b>29,95</b>	

\*) Eine Mitarbeiterin: 25 % unbez. Wartestand

\*\*) Der Bereich wird vom Bauhof der Gemeinde Kurtatsch mittels Vereinbarung gewährleistet.

\*\*\*) Die Personalparameter der Berufskrankenschwäger von 3 Vollzeitäquivalenten konnten mit 31.12.2023 nicht erreicht werden.

\*\*\*\*) zusätzlich sind 2 VZÄ sind in Mutterschaft

Von den insgesamt 43 Mitarbeitern waren am 31.12.2023, 33 Mitarbeiter in Teilzeit angestellt.

10 Mitarbeiter arbeiten Vollzeit; Eine Fachkraft für Soziale Dienste (50 %) arbeiten in der Freizeitgestaltung.



## Der Tagessatz

Der Grundtarif zur Deckung der Kosten, an dem sich die HeimbewohnerInnen und die beteiligungspflichtigen Personen beteiligen müssen, beträgt 54,90 € für Einbett- und 52,16 für Zweibettzimmer.

### Maximaltarife im Seniorenwohnheim „Altes Spital“ 2023

Fakturierter Tagessatz für dauerhafte Aufnahme / retta giornaliera fatturata per ammissioni a tempo indeterminato					
Einbettzimmer / camera singola	I		II		IV
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	54,90	54,90	54,90	54,90	54,90
Mehrbettzimmer / camera più letti					
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16
Fakturierter Tagessatz für Kurzzeit/Übergangspflege / retta giornaliera fatturata per ricoveri temporanei e transitori					
Einbettzimmer / camera singola	I		II		IV
Tagessatz / retta giornaliera	54,90	73,39	84,49	99,28	114,08
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	18,49	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	54,90	54,90	54,90	54,90	54,90
Mehrbettzimmer / camera più letti	I		II		IV
Tagessatz / retta giornaliera	52,16	70,65	81,75	96,54	111,34
Pflegegeld (P) / assegno di cura (P)	0,00	18,49	29,59	44,38	59,18
Grundtarif (T) / tariffa base (T)	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16

Die Kosten für die permanente Aufnahme begrenzen sich für die BürgerInnen auf die Bezahlung des Grundtarifes. Dazu wird seit dem Jahre 2014 ein Einheitsbetrag direkt an die Einrichtung von Seite des Landes überwiesen, der im Jahre 2023 Euro 90,48 betrug.

### Vorübergehende Aufnahmen in das Seniorenwohnheim „Altes Spital“

Neben den 35 Plätzen zur Aufnahme auf unbegrenzte Zeit steht in der Einrichtung 1 Platz für einen vorübergehenden Aufenthalt zur Verfügung.

	2020	2021	2022	2023
Vorübergehende Aufnahmen	2	9	9	11
Tage insgesamt	134	270	231	278
Auslastungsgrad	36%	73%	63%	76%



## Tagespflege

### Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung der Tagespflege

	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	365	365	365	365
Verfügbare Plätze (Ganztagsbetreuung)	3	3	3	3
Betreute Personen zum 31.12	0	0	0	0
Theoretisch maximal mögliche Anwesenheiten in Tagen (Aufnahmekapazität x Öffnungstage)	1098	1095	1095	1095
Tatsächliche Gesamtanwesenheiten in Tagen	73	0	0	0
Auslastungsgrad	6,65%	0%	0%	0%

### Maximaltarife der Tagespflege 2023

Ganztagsbetreuung	Besucher/in
8 Stunden	42,00 €
Essen	3,80 €



**Betreutes/Begleitetes Wohnen**

**Aufnahmekapazität und tatsächliche Nutzung des Dienstes Betreuten/Begleiteten Wohnen**

Dienstes Betreuten/Begleiteten Wohnen	2020	2021	2022	2023
Öffnungstage	365	365	365	365
Verfügbare Wohnungen	5	5	5	5
<b>Besetzte Wohnungen</b>	<b>4*</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

**Maximaltarife des Betreuten/Begleiteten Wohnen**

Ganztagsbetreuung	Besucher/in
Begleitetes Wohnen	8,00 €
Betreutes Wohnen	20,00 €

Zusatzleistungen *	
Frühstück mit Zustellung	3,50 €
Frühstück ohne Zustellung	2,50 €
Mittagessen mit Zustellung	9,00 €
Mittagessen ohne Zustellung	8,00 €
Abendessen mit Zustellung	7,50 €
Abendessen ohne Zustellung	6,50 €
60 Minuten Reinigung	18,00 €
60 Minuten Reinigung	18,00 €
60 Minuten qualifizierte Leistung	25,00 €
Garderobe und Wäschedienst	1,60 €/KG



**Essen auf Rädern**

**Nutzung des Dienstes Essen auf Rädern**

Essen auf Rädern	2020	2021	2022	2023
Gelieferte Essen Komplettes Menü	2.270	1.687	1.581	1.904
Gelieferte Essen nur Hauptspeise	725	514	966	1.044
Essen auf Rädern ohne Zustellung: Mittagessen	50	/	/	/
Essen auf Rädern ohne Zustellung: Abendessen	52	/	/	/

**Tarife der Mahlzeiten für das Essen auf Rädern**

Essen auf Rädern	Tarif 2021	Tarif 2022	Tarif 2023
Komplettes Menü	9,00€ + 10% Mwst.	9,00€ + 10% IVA	9,00€ + 10% IVA
Nur Hauptspeise	7,182 + 10% Mwst.	7,182€ + 10% IVA	7,182€ + 10% IVA
Essen auf Rädern ohne Zustellung: Mittagessen	/	/	/
Essen auf Rädern ohne Zustellung: Abendessen	/	/	/



**Schülermensa**

Schuljahr 2021/2022 (Zeitraum: Jän. – Juni)

Das Seniorenwohnheim „Altes Spital“ von Kurtatsch bereitet ab 08.09.2021 am Mittwoch und Donnerstag für die Schulumensa für max. 50 Grundschul Kinder von Kurtatsch und deren Begleitpersonen das Mittagessen vor. Pro Mahlzeit werden 7,40€ zzgl. 4% MwSt. verrechnet.

Schuljahr 2022/2023 (Zeitraum: Sep. – Dez.)

Das Seniorenwohnheim „Altes Spital“ von Kurtatsch bereitet ab 22.09.2022 am Mittwoch und Donnerstag für die Schulumensa für max. 52 Grundschul Kinder von Kurtatsch und deren Begleitpersonen das Mittagessen vor. Pro Mahlzeit werden 7,40€ zzgl. 4% MwSt. verrechnet.

Schuljahr 2023/2024 (Zeitraum: Sep. – Dez.)

Das Seniorenwohnheim „Altes Spital“ von Kurtatsch bereitet ab 12.09.2023 am Mittwoch und Donnerstag für die Schulumensa für max. 52 Grundschul Kinder von Kurtatsch und deren Begleitpersonen das Mittagessen vor. Pro Mahlzeit werden 7,40 € zzgl. 4% MwSt. verrechnet.

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Essen Schülermensa	571	1.065	2.036	619

**Jugenddienst Unterland**

Schuljahr 2020/2021 (Zeitraum: Jän. – Juni)

Ab Oktober 2022 bietet der JDU in der Gemeinde Kurtatsch nur am Montag die Schülermensa für 13 Kinder mit Betreuung (2 Personen) an.

Pro Mahlzeit nur mehr 6,40€ zzgl. 4% verrechnet.

Schuljahr 2022/2023 (Zeitraum: Okt. – Dez.)

Ab Oktober 2023 bietet der JDU in der Gemeinde Kurtatsch nur am Montag die Schülermensa für 16 Kinder mit Betreuung (2 Personen) an.

Pro Mahlzeit nur mehr 6,70€ zzgl. 4% verrechnet.

Im Jahr 2023 bestand seitens des Jugenddienstes kein Bedarf.

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Essen	130	393	321	/

**Zubereitung Jause und Mittagessen KITA Kurtatsch**

Die Küche des Seniorenwohnheimes bereitet im Auftrag der Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Bozen die Jause (zu je 1,50€ ink. MwSt.) und das Mittagessen (zu je 7,50€ ink. MwSt.) für max. 10 Kinder und 2 Erzieherinnen von Montag bis Freitag zu.

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Jausen & Mittagessen	1.849	2.524	2.400	2.671